

iisers Sachslä

Gemeindeversammlung: 24. Mai 2023



iisers Sachslä 1/2023

Aus dem Inhalt



Seite 4 Neuverpachtung des Strandbads
Die Sinnvoll Gastro Holding AG übernimmt das Zepter



Seite 11 Ladestation für Elektrofahrzeuge
Beim Gemeindehaus kann aufgetankt werden



Seite 14 Neues vom Felsenheim
Mit Blick zurück und zuversichtlich in die Zukunft

Aus dem Gemeinderat

- 4 Schulergänzende Tagesstrukturen sollen eingeführt werden
- 4 Neuverpachtung des Strandbads an die Sinnvoll Gastro Holding AG
- 4 Leitbild wird aktualisiert
- 5 Thomas Schmidiger neuer Chef des Gemeindeführungsstabes
- 5 Masterplan als Grundlage für die Ortsplanungsrevision
- 5 Umrüstung der Fussgängerstreifen-Beleuchtung
- 6 Postauto-Fahrplan erfährt Änderungen
- 6 Alkoholtestkäufe: Jugendschutz verbessern
- 6 Jugendarbeit ist gut aufgestellt
- 6 Leistungsvereinbarung mit dem Schweizerischen Roten Kreuz

Gemeindeverwaltung

- 7 Pensionierung von Peter Omlin
- 7 Neue Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung
- 7 Neue Mitarbeiterin für die Sozialen Dienste
- 8 Mitteilungen für Armeeangehörige
- 8 Vermeiden und Entsorgen von Abfällen
- 9 Geburtstags-Gratulationen
- 9 Ehrung von erfolgreichen Personen
- 9 Entsorgung
- 10 Jahresrückblick 2022 der Feuerwehr
- 11 Werkleitungssanierungen in der Edisriederstrasse verzögern sich
- 11 Ladestation für Elektrofahrzeuge beim Gemeindehaus
- 11 Versammlungen und Abstimmungen
- 12 Baubewilligungen
- 12 Einwohnerstatistik

Berichte

- 13 Dritter Zwischenbericht neues Reservoir Obflue
- 14 Stiftung Felsenheim, Lebensart im Alter
- 16 Felsenheim: Interview mit dem neuen Geschäftsführer Patrick Csomor
- 17 Das Team des Hotels Kreuz stellt sich vor
- 18 Museum Bruder Klaus
- 19 Schule Sachseln leistet einen Beitrag gegen den Fachkräftemangel
- 20 Innerschweizer Trachtenfest 2023
- 21 Ein weiterer öffentlicher Defibrillator in Sachseln
- 21 Wärmeverbund Sachseln AG nimmt Fahrt auf
- 22 Was sind Puff Bars?
- 23 Was ist Schnupftabak?
- 24 Die Kulturkommission informiert
- 24 Demenz Betreuung Unterwalden ist neu in Sachseln

25–XX Gemeindeversammlungen und Jahresrechnungen 2022

- 73 Angebot des Gleis3
- 73 Jobbörse für Jugendliche
- 74 Die Geschichte des Hotels Engel

86 Dienstleistungen

96 Veranstaltungskalender Mai bis August 2023

Impressum

iisers Sachslä

Informationen der Gemeinde
41. Jahrgang
Erscheint 3 Mal pro Jahr
Auflage: 2'800 Exemplare
Druck: von Ah Druck AG, Sarnen
Fotos: Diverse

Redaktion

Gemeindekanzlei Sachseln
Brünigstrasse 113, Postfach
Telefon: 041 666 55 55
E-Mail: kanzlei@sachseln.ow.ch
Internet: www.sachseln.ch

Redaktionskommission:
Toni Meyer, Gemeindeschreiber
Angela Caravina, Redaktionsmitarbeiterin

Herausgeberin

EINWOHNERGEMEINDE

SACHSELN



Redaktionsschluss Nr. 2/2023:
Freitag, 23. Juni 2023

Im Frühling sind Ortsplanung und die Betreuung der Schulkinder die Top-Themen



Liebe Sachslerinnen und Sachsler

Sie halten hier die neueste Ausgabe von «iisers Sachslä» in der Hand. In den letzten Monaten hat sich in Sachseln viel getan und ich bin stolz darauf, Ihnen die aktuellsten Entwicklungen unserer Gemeinde vorstellen zu dürfen.

In der Schule planen wir, Tagesstrukturen einzuführen, um den Schulalltag für unsere Kinder und deren Eltern noch besser zu gestalten. Durch die neuen Tagesstrukturen können unsere Schülerinnen und Schüler in Zukunft von morgens bis abends betreut werden, was die Möglichkeit ihrer Eltern, einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen, stark verbessert. An der Gemeindeversammlung vom 24. Mai stimmen wir über die Einführung ab.

Ein weiterer wichtiger Fortschritt betrifft die Ortsplanung. Mit der öffentlichen Auflage des Masterplans haben wir einen grossen Schritt in Richtung einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Entwicklung unserer Gemeinde gemacht. Ich danke allen, die sich aktiv an der Gestaltung des Masterplans beteiligt haben. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern die Herausforderungen der Zukunft an unsere Ortsentwicklung meistern werden.

Nach dem Jahreswechsel möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, um Peter Gautschi zu danken, der als Chef des Gemeindeführungstabs tätig war. Er hat sich in den vergangenen Jahren mit grossem Engagement und Einsatz für unsere Gemeinde eingesetzt und wir sind ihm dafür sehr dankbar. Gleichzeitig heissen wir Thomas Schmidiger als neuen Stabschef herzlich willkommen und freuen uns darauf, gemeinsam mit ihm die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

Auch in Sachen Energieproduktion in Sachseln gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Bald wird die 100. Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Ich möchte unsere Hauseigentümer weiter ermutigen, auf erneuerbare Energien zu setzen und Photovoltaik-Anlagen zu installieren. Und bald wird im Chalchhofen das neue Fernwärme-Heizkraftwerk entstehen, an welchem die Gemeinde massgeblich beteiligt ist, was Sie an der letzten Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt haben.

Zu guter Letzt: Der Frühling steht vor der Tür und ich lade Sie herzlich ein, unser Strandbad zu besuchen. Mit der Sinnvoll Gastro AG haben wir eine neue Pächterin, die Ihnen eine entspannte Zeit am Seeufer ermöglicht.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Frühling und viel Freude beim Lesen unseres Gemeindehefts.

Knut Hackbarth, Gemeindepäsident



Zum Titelbild

Das Hotel Engel an der Brünigstrasse im Jahr 1931. Lesen Sie deren Geschichte.

Schulergänzende Tagesstrukturen sollen eingeführt werden

Der Einwohnergemeinderat beabsichtigt, an der Volksschule Sachseln ab 01. Januar 2024 schulergänzende Tagesstrukturen einzuführen. Er hat ein entsprechendes Konzept genehmigt und wird die Einführung der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2023 zur Abstimmung unterbreiten. Das Konzept ist von einer Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz von Gemeinderat Emmanuel Hofer, Departementsvorsteher Bildung und Kultur, erarbeitet worden.

Im Rahmen von schulergänzenden Tagesstrukturen werden Schülerinnen und Schüler, welche eine ausserfamiliäre Betreuung vor oder nach der Schule und über den Mittag benötigen, pädagogisch betreut. Ziel ist eine professionelle, ganzheitliche Betreuung der Kinder in der schulfreien Zeit.

Der Einwohnergemeinderat ist überzeugt, dass die Verfügbarkeit von Fach-

kräften einer der wichtigsten Standortfaktoren der Zukunft sein wird. Hierzu bedarf es aber guter Rahmenbedingungen. Tagesstrukturen sind ein Beitrag für die Erschliessung des ungenutzten Arbeitskräftepotenzials der Schweiz. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist gerade für junge Familien und Alleinerziehende ein erheblicher Faktor der Lebensqualität und für die Wahl des Wohn- und Arbeitsorts entscheidend.

Mit der Einführung schulergänzender Tagesstrukturen folgt der Einwohnergemeinderat einer im November 2021 eingereichten und von 468 Personen unterzeichneten Einzelinitiative, welche verlangt, dass in der Gemeinde Sachseln eine schulergänzende Betreuung eingeführt wird. Die Initiantinnen konnten sich mit der vom Einwohnergemeinderat vorgeschlagenen Konzept einverstanden erklären und haben die Initiative inzwischen zurückgezogen.

Leitbild wird aktualisiert

Das aktuelle Leitbild der Gemeinde Sachseln stammt aus dem Jahr 2008. In diesem Leitbild sind zu allen wichtigen Handlungsbereichen der Gemeinde Zielsetzungen, Stossrichtungen und Massnahmen enthalten. Der Einwohnergemeinderat hat beschlossen, das Leitbild zu aktualisieren, so dass es als Führungsinstrument auch in den nächsten Jahren Orientierung bei der Erstellung der Mittelfrist- und Jahresplanung bietet und eine legislaturübergreifende kontinuierliche Entwicklung der Gemeinde ermöglicht.

Begleitet wird der Prozess von Ivo Willmann, Dozent für Betriebs- und Regionalökonomie an der Hochschule Luzern. Ivo Willmann ist auf Gemeindeleitbilder spezialisiert und beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit Forschungs- und Dienstleistungsprojekten zu Gemeinde- und Regionalentwicklung.

Neuverpachtung des Strandbads an die Sinnvoll Gastro Holding AG

Heidi und Marcel Moser-Zbinden haben per Ende der Badesaison 2022 den Pachtvertrag für das Strandbad Sachseln nach acht erfolgreichen Betriebsjahren gekündigt. Im Herbst 2022 wurde die Neuverpachtung ausgeschrieben, worauf mehrere Bewerbungen eingegangen

sind. Den Zuschlag erhielt die Sinnvoll Gastro Holding AG aus Kriens.

Die Sinnvoll Gastro Holding AG ist seit vielen Jahren fest in der Gegend verwurzelt und führt zwölf verschiedene Hotels und Restaurants in der Zentralschweiz

mit gut 150 Mitarbeitenden, unter anderem auch das Hotel Restaurant Kaiserstuhl am Lungernsee, das Hotel Wetterhorn und den Gasthof Bären am Brünig sowie das Bistro am Badensee Hasliberg.

Der Einwohnergemeinderat ist erfreut, mit der Sinnvoll Gastro Holding AG wieder eine kompetente Pächterin für das Strandbad gefunden zu haben. Es handelt sich um eine zuverlässige Partnerin mit viel Erfahrung in der Gastronomie, welche auch Wert auf regionale Lieferanten legt und in der Lage ist, die notwendigen Personalressourcen bereitzustellen.

Die Eröffnung des Strandbades ist, sofern es die Witterung erlaubt, auf Mitte Mai 2023 geplant.



Thomas Schmidiger neuer Chef des Gemeindeführungsstabes, Manuela Kümin neu Aktuarin

Der Einwohnergemeinderat hat Thomas Schmidiger, Dammweg 3, mit Amtsantritt am 01. Januar 2023 zum neuen Stabschef des Gemeindeführungsstabes gewählt. Er übernimmt die Nachfolge von Peter Gautschi, der seine Demission eingereicht hat. Peter Gautschi steht dem Gemeindeführungsstab noch bis Mitte 2023 weiterhin als normales Stabsmitglied zur Verfügung.

Unter der Leitung von Peter Gautschi wurden in den vergangenen Jahren mehrere Ereignisse sehr gut durch den Stab vollzogen, beispielsweise die Bewältigung der Corona-Pandemie oder das Hochwasserereignis vom Juli 2021. Der Gemeindeführungsstab tritt in Aktion, wenn die Situation mit den üblichen Mit-

teln nicht mehr zu bewältigen ist. Die Krisen und Ereignisse in den letzten Jahren haben gezeigt, wie wichtig ein gut geführter Stab ist. Mit Peter Gautschi hatte die Gemeinde eine Person verpflichtet können, welche ihre im aktiven Berufsleben gesammelten Erfahrungen im Krisenmanagement der Öffentlichkeit optimal zur Verfügung gestellt hat. Der Einwohnergemeinderat bedankt sich bei Peter Gautschi für die 6-jährige, wertvolle Arbeit als Stabschef.

Mit Thomas Schmidiger (57) konnte eine optimale Lösung gefunden werden. Als ehemaliger Feuerwehroffizier der Gemeinde Sachseln ist er bereits seit 2017 Mitglied des Gemeindeführungsstabes. Seine beruflichen Qualitäten und seine

Führungserfahrung sind ausgewiesen und er ist daher für diese Funktion bestens geeignet. Der Einwohnergemeinderat dankt Thomas Schmidiger, dass er sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung stellt und wünscht ihm viel Befriedigung und Erfolg.

Auch im Sekretariat des Gemeindeführungsstabes gibt es eine Mutation. Seit 2012 führte Heidi Rohrer-Furrer das Protokoll dieses Gremiums. Auf das neue Jahr hat sie diese Funktion an die neue Aktuarin Manuela Kümin übergeben. Der Einwohnergemeinderat bedankt sich bei Heidi Rohrer für die langjährige, zuverlässige Arbeit im Gemeindeführungsstab und wünscht Manuela Kümin viel Freude in der neuen Rolle.

Masterplan als Grundlage für die Ortsplanungsrevision

Die Siedlungsentwicklung nach innen ist eine herausfordernde Aufgabe und erfordert massgeschneiderte Lösungen in der Umsetzung. Aus diesem Grund wurde als Grundlage für die anstehende Ortsplanungsrevision ein Masterplan erarbeitet. Im Masterplan zeigt die Gemeinde auf, wie sich das Gemeindegebiet unter der Berücksichtigung der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Werte künftig räumlich entwickeln soll. Dazu definierte der Einwohnergemeinderat strategische Ziele und Massnahmen im Bereich der räumlichen Entwicklung.

Der Masterplan ist ein erstes Etappenziel der Ortsplanung. Der Planungsablauf führt vom generellen, übergeordneten Siedlungsleitbild über die eigentümerverschreiblichen Zonenpläne bis zu den detaillierten Quartierplänen. Der Masterplan stellt eine Chance dar, geeignete Gebiete für die Innenentwicklung zu definieren, bestehende Qualitäten sowie Handlungsbedarf zu erkennen und zukunftsweisende Lösungen gemeinsam mit der Bevölkerung zu finden. Ausgehend von einer detaillierten Quartierbeurteilung werden konkrete Aussagen über die Entwicklung der Gemeinde in

den Themenbereichen Siedlung, Verkehr, Landschaft und Tourismus gemacht.

Der Masterplan ist für die Planungstätigkeit der kommunalen Behörden bindend. Er ist jedoch nicht grundeigentümerverschreiblich. Die rechtskräftige Umsetzung erfolgt mit den verschiedenen Instrumenten der kommunalen Planung.

Die Erarbeitung des Masterplans wurde von der eigens für den Planungsprozess gebildeten Ortsplanungskommission begleitet. Zudem wurde in verschiedenen Planungsphasen die Bevölkerung miteinbezogen. So wurden in einem frühen Planungsstadium zusammen mit der Bevölkerung Stärken und Schwächen sowie generelle Stossrichtungen der Gemeindeentwicklung erarbeitet. In einer späteren Phase wurde der Bevölkerung ein erster Entwurf des Masterplans vorgestellt. Die Rückmeldungen flossen in die weitere Ausarbeitung ein.

Im Februar/März wurde der Bevölkerung die Gelegenheit eingeräumt, zum Masterplan Anregungen einzureichen. Im Rahmen dieses Mitwirkungsverfahrens sind über ein Dutzend Stellungnahmen

eingegangen. Diese werden nun verarbeitet. Anschliessend wird der Masterplan dem Kanton zur Stellungnahme unterbreitet und schliesslich vom Einwohnergemeinderat definitiv verabschiedet. Spätestens nach dem Inkrafttreten des Masterplans soll mit dem Verfahren zur Revision der Ortsplanung begonnen werden.

Umrüstung der Fussgängerstreifen-Beleuchtung

Der Einwohnergemeinderat hat beschlossen, bestehende Natriumdampflampen bei den Fussgängerstreifen durch stromsparende LED-Leuchten zu ersetzen. Davon betroffen sind sieben Fussgängerstreifen auf der Brünigstrasse und je einer auf der Steinenstrasse und der Flüelistrasse. Die Umrüstung kostet rund 15'000.00 Franken und wird vom Elektrizitätswerk Obwalden ausgeführt. Dadurch kann eine weitere Optimierung des Stromverbrauchs bei der Strassenbeleuchtung erreicht werden.

Postauto-Fahrplan erfährt Änderungen

Der Fahrplan des öffentlichen Verkehrs für das Jahr 2024 tritt am 10. Dezember 2023 in Kraft. Im Rahmen dieses neuen Fahrplans ist die Einführung des systematischen Stundentakts auf diversen Buslinien geplant. Davon betroffen ist auch die Buslinie 60.351 Sarnen Bahnhof nach Flüeli-Ranft. Da die Abfahrts- und Ankunftszeiten ändern, wirkt sich das auf die Schule aus. Die Talfahrten am Morgen und am Mittag von Flüeli-Ranft sind für die Schülerinnen und Schüler passend. Bei den Bergfahrten am Nachmittag für die 6., 7. und 8. Lektionen bestehen ebenfalls gute Verbindungen. Für die

Schüler der 9. Lektion hingegen ist der neue Fahrplan mit einer Wartezeit von über einer Stunde verbunden. Im Rahmen des vom kantonalen Amt für Raumentwicklung und Verkehr durchgeführten Anhörungsverfahrens hat der Einwohnergemeinderat auf diesen unerfreulichen Umstand hingewiesen. Im Rahmen des neuen Fahrplans wird auch das Nachtbusangebot jede Stunde von Sarnen via Sachseln bis Flüeli-Ranft angepasst. Ab 19.41 bis 23.41 Uhr werden alle Haltestellen angefahren und es sind auch Rückfahrten möglich.

Alkoholtestkäufe: Jugendschutz verbessern

Die Obwaldner Gemeinden und die kantonale Fachstelle Gesellschaftsfragen sensibilisieren die Öffentlichkeit gemeinsam für die Einhaltung des Jugendschutzes. Mit Testkäufen und Schulungen zu den Regelungen im Jugendschutz unterstützen sie die Umsetzung des Verkaufsverbots von Alkohol und Tabak an Jugendliche im Kanton Obwalden.

Die im letzten Jahr im Auftrag der Obwaldner Gemeinden von der Fachstelle Gesellschaftsfragen des kantonalen Sozialamts wiederum durchgeführten Alkoholtestkäufe zeigen nach wie vor ein ernüchterndes Ergebnis. In knapp der Hälfte (47 %) aller geprüften Betriebe im

Kanton Obwalden wurde das Verkaufsverbot von Alkohol und Tabak nicht eingehalten. Im Vergleich zu den Testkäufen im Vorjahr ist dies eine starke Zunahme der illegalen Verkäufe, wo in rund 30 % der Fälle das Verkaufsverbot nicht eingehalten wurde. Im kantonalen Vergleich hat Sachseln noch relativ gut abgeschnitten. Trotzdem ist aus Sicht des Jugendschutzes die Anzahl an Verfehlungen nicht befriedigend. Im Mai dieses Jahres wird die Fachstelle Gesellschaftsfragen erneut Jugendschutz-Schulungen anbieten. Dabei wird das Personal auch von Seiten der Arbeitgebenden auf ihre grosse Verantwortung für die Einhaltung des Jugendschutzes hingewiesen.

Jugendarbeit ist gut aufgestellt



Jedes Jahr hat die Jugendarbeit dem Einwohnergemeinderat einen Rechenschaftsbericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Kalenderjahres vorzulegen. Darin wird auch überprüft, ob die im Leistungsauftrag definierten Zielsetzungen erreicht worden sind. Wie aus dem Bericht 2022 hervorgeht, haben die Aktivitäten der Jugendarbeit nach der Aufhebung der Coronamassnahmen wie-

der spürbar zugenommen. Die Freude über den Wegfall der Maskenpflicht war bei den Jugendlichen deutlich spürbar; sie konnten ihre Ideen wieder ohne Einschränkungen umsetzen. Die Angebote der Jugendarbeit werden von den Jugendlichen sehr geschätzt. Immer sehr beliebt bei den Jugendlichen ist die Jobbörse. Jobangebote der Bevölkerung können innert kurzer Zeit vergeben werden. Die Erfahrung der Jugendarbeit und die Rückmeldungen der Jugendlichen und Arbeitgebenden sind allesamt positiv.

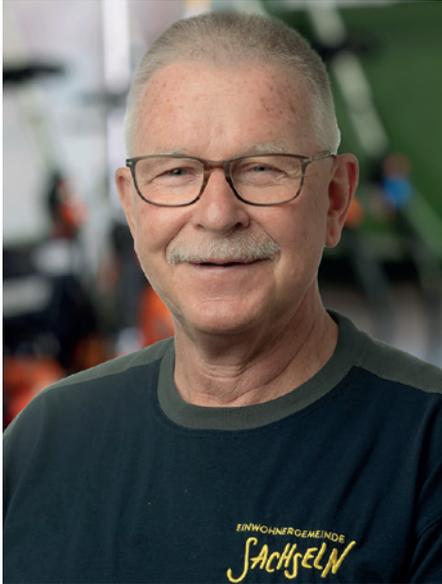
Leistungsvereinbarung mit dem Schweizerischen Roten Kreuz SRK

Die Gemeinden im Kanton Obwalden unterstützen den Entlastungsdienst des SRK Unterwalden seit 2008. Den Entlastungsdienst gibt es mittlerweile seit 19 Jahren. Die geleisteten Entlastungsstunden sind in den letzten Jahren angestiegen. Im Kanton Nidwalden besteht seit 2020 mit dem SRK Unterwalden eine Leistungsvereinbarung, welche sich bewährt hat. Das SRK Unterwalden ist daher mit dem Wunsch an die Gemeinden im Kanton Obwalden herangetreten, ebenfalls eine einheitliche Leistungsvereinbarung abzuschliessen.

Die Leistungsvereinbarung bildet eine gute Grundlage für den Einsatz des SRK in den Gemeinden im Kanton Obwalden. In ihr sind die wesentlichen Punkte der Einsätze des Entlastungsdienstes geregelt. Leistungen des Entlastungsdienstes SRK können nur bei ausgewiesenem Bedarf in Anspruch genommen und von den Gemeinden subventioniert werden. Die Leistungsvereinbarung entspricht einem grossen Bedürfnis der Bevölkerung, besonders von betreuenden und pflegenden Angehörigen und Freiwilligen. Das SRK Unterwalden hat mit der Leistungsvereinbarung Planungssicherheit und kann die entsprechende Versorgung sicherstellen. Zu berücksichtigen ist, dass die Betreuung durch Angehörige und Freiwillige das Gemeinwesen im Bereich der Pflegefinanzierung entlastet. Der Einwohnergemeinderat hat der Leistungsvereinbarung zugestimmt.

Die verschiedenen Krisen (Pandemie, Ukraine-Krieg, Energie- und Klimakrise) der vergangenen Jahre hat das Umfeld der Kinder und Jugendlichen geprägt und führt vermehrt zu Ängsten und Unsicherheiten. Jugendliche leiden häufiger unter Stress und haben mehr Zukunftsängste. Hier versucht die Jugendarbeit, Eltern und interessierte Erwachsene für diese Thematik zu sensibilisieren.

Pensionierung von Peter Omlin



Per 31. Januar 2023 wurde Peter Omlin in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Während seinen knapp 25 Dienstjahren war Peter Omlin vor allem zuständig für die Reinigung der Gebäude, der Anlagen und des Mobiliars. Er

kontrollierte die haustechnischen Anlagen und führte auch kleinere Reparaturen selbst durch.

Peter Omlin betreute das Schulhaus Stuckli mit seiner Umgebung, den Mattli-saal, während mehreren Jahren das Gemeindehaus, danach das Schwesternhaus Türlü und zuletzt noch das Schulhaus Arni. Im Weiteren war er zuständig für die öffentlichen WC-Anlagen im Dorf und die Zivilschutzanlage Mattli.

Peter Omlin war seit der Gründung des Holzschnitzel-Wärmeverbundes im Jahr 1998 zuständig für die laufende Überwachung und teilweise Wartung der Anlagen in der Heizzentrale. Dabei war er immer für einen einwandfreien und möglichst störungsfreien Betrieb im Sinne aller Abonnenten besorgt.

Bei vielen Anlässen war Peter Omlin auch die direkte Ansprechperson für die Veranstalter bei den Raumbenützungen.

Die Gemeindeverwaltung und die Schule Sachseln danken Peter Omlin für seine treuen Dienste und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Sachbearbeiterin Soziales



Silvia Abegg-Kunz wird ab 01. Juni 2023 die Stelle als Sachbearbeiterin Soziales antreten.

Auf Grund der Betriebsaufnahme des Regionalen Sozialdiensts per 01. Juli 2023 müssen die Sozialen Dienste umstrukturiert werden. Dabei übernimmt die Sachbearbeiterin Soziales jene Aufgaben, welche bei der Gemeinde verbleiben.

Silvia Abegg ist 50 Jahre alt und mit ihrem Mann und den vier Töchtern in Wilen wohnhaft. Frau Abegg ist gelernte Bankkauffrau und bringt langjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung und im Bankwesen mit.

Wir wünschen Silvia Abegg-Kunz viel Freude und Erfolg am neuen Arbeitsplatz, heissen sie auf der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Neue Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung



Samira Arnautovic hat am 01. März 2023 die Stelle als Fachmitarbeiterin Finanzverwaltung angetreten.

Die 37-jährige Samira Arnautovic wohnt zusammen mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Sachseln. Sie hat ihre Ausbildung zur Kauffrau in einem Treuhandbüro in Appenzell absolviert und anschliessend im Treuhandbereich erste Berufserfahrungen gesammelt. Seit 2013 war Frau Arnautovic als Revisorin bei der kantonalen Steuerverwaltung Obwalden tätig.

Wir wünschen Samira Arnautovic viel Freude und Erfolg am neuen Arbeitsplatz und heissen sie auf der Gemeindeverwaltung Sachseln herzlich willkommen.

Mitteilungen für Armeeangehörige

Ausserdienstliches Schiesswesen

A: Obligatorisches Bundesprogramm, Schiessanlage Steinibach

Die Schiesspflicht besteht für Subalternoffiziere, Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft bis zum Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, längstens jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden. Die nächsten ordentlichen Schiessstage in Sachseln finden wie folgt statt:

Freitag, 30. Juni	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 25. August	18.00 – 20.00 Uhr

Die Schiesspflicht ist mit der persönlichen Waffe zu erfüllen. Dienst- und Schiessbüchlein bzw. Leistungsausweis sind unbedingt mitzubringen. Das Tragen eines Hörschutzgerätes ist obligatorisch.

Hinweis:

Angehörige der Armee können bei der Entlassung aus der Militärdienstpflicht im Jahr 2023 den Eigentumsanspruch an

der persönlichen Waffe geltend machen, wenn sie in den letzten drei Jahren (es gelten die Jahre 2021/2022/2023) mindestens vier Bundesübungen 300m (Obligatorisch oder Feldschiessen) absolviert haben und dies im militärischen Leistungsausweis eingetragen ist. Zusätzlich gelten die Bedingungen des Waffenerwerbsscheins.



B: Nachschiesskurs

Der eintägige Nachschiesskurs (für Schiesspflichtige, welche die obligatorische Schiesspflicht nicht oder nicht vor-

schriftsgemäss bis zum 31. August in einem anerkannten Schiessverein erfüllt haben) findet im November 2023 auf der Militär-Schiessanlage Hüslenmoos in Emmen statt. Das Aufgebot mit den genauen Daten und Weisungen wird zu gegebener Zeit im Amtsblatt veröffentlicht. Persönliche Marschbefehle werden nicht zugestellt.

C: Verbliebenenkurs

Schiesspflichtige, welche die Bedingungen des obligatorischen Programms nicht erfüllen, werden zu einem eintägigen Kurs für Verbliebene aufgeboten. Der Verbliebenenkurs wird in Zivil absolviert.

D: Feldschiessen, Schiessanlage Steinibach Vorschiessen:

Freitag, 26. Mai	18.00 – 20.00 Uhr
------------------	-------------------

Hauptschiessen:

Freitag, 02. Juni	18.30 – 20.00 Uhr
Samstag, 03. Juni	16.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 04. Juni	10.00 – 11.30 Uhr

Vermeiden und Entsorgen von Abfällen

Die Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA SR 814.600) wurde im Jahr 2015 totalrevidiert. Entstanden ist eine innovative und auch mutige Verordnung, welche einerseits die bewährten Prozesse der Abfallentsorgung beibehält und weiter optimiert. Gleichzeitig wurden aber neue Regelungen eingeführt und damit die Weichen für einen zukunftsfähigen Umgang mit Abfall gestellt.

Insbesondere Bauabfälle sollen möglichst vollständig zu qualitativ hochstehenden Recyclingprodukten verwertet werden. Damit werden weniger Ressourcen verbraucht und der knappe Deponieraum wird geschont. Bei einem Neubau, Umbau oder Rückbau von Bauten und Anlagen können sehr unterschiedlich zusammengesetzte Materialien anfallen. Sie sind mengenmässig in der Schweiz die mit Abstand wichtigste Abfallkategorie und oftmals sind sie auch

mit Schadstoffen belastet. Zu den Bauabfällen gehören neben dem Rückbaumaterial beispielsweise auch Aushub- und Ausbruchmaterial, abgetragener Boden, brennbare Bauabfälle oder Altmittel.

Laut Art. 16 der Abfallverordnung müssen bei Bauarbeiten der Baubewilligungsbehörde mit dem Baubewilligungsgesuch Angaben über die Art, Qualität und Menge der anfallenden Abfälle und über die vorgesehene Entsorgung gemacht werden. Diese Angaben sind erforderlich, wenn voraussichtlich mehr als 200 m³ Bauabfälle anfallen oder Bauabfälle mit umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Stoffen wie polychlorierte Biphenyle (PCB), polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), Blei oder Asbest zu erwarten sind.

Sofern die Bauherrschaft ein Entsorgungskonzept erstellt hat, muss sie der Baubewilligungsbehörde auf deren Ver-

langen nach Abschluss der Bauarbeiten nachweisen, dass die angefallenen Abfälle entsprechend den Vorgaben entsorgt wurden.

Diese Neuerung wird seit dem 01. Januar 2023 im Kanton Obwalden flächendeckend umgesetzt. Ab diesem Zeitpunkt werden die notwendigen Unterlagen von allen Gemeinden mit den jeweiligen Baueingabeunterlagen eingefordert. Um den Gemeinden den Vollzug zu erleichtern, haben die Umweltämter der Zentralschweizer Kantone zusammen mit anderen Kantonen das Merkblatt «Schadstoffermittlung und Entsorgungskonzept» herausgegeben. Dieses ist auf der Homepage des Kantons unter folgendem Link verfügbar: www.ow.ch/publikationen/25625.

In diesem Merkblatt können die wesentlichen Anforderungen an die Schadstoffermittlung und die Erstellung eines Entsorgungskonzepts nachgelesen werden.



Entsorgung

Hauptsammelstelle Werkhof Brünigstrasse 131

Altglas, Altöl, Alttextilien, Batterien (nur Haushalt), Grüngut, Karton, Kehricht (Presscontainer mit Abfallkarte, keine Gebührensäcke), Korkzapfen, Blechdosen, Aluminium, Leuchtstofflampen, Papier, PET, Styropor, Polystyrol, Kaffee kapseln, Inertstoffe (kleine Mengen Steingut, Keramik, Porzellan).

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle

Mo bis Fr	07.00–20.00 Uhr
Sa / vor Feiertagen	07.00–17.00 Uhr
So / Feiertage	geschlossen

Grüngut

Bei der Hauptsammelstelle kann Grüngut (Gartenabraum, Jät, Rasenschnitt, Blumen, Balkonpflanzen, Laub, Strauch-, Baum- und Heckenschnitt, Äste mit max. 5 cm Durchmesser) entsorgt werden.

Öffnungszeiten Entsorgung Grüngut

Mo bis Fr	13.00–19.00 Uhr
Sa / vor Feiertagen	07.00–17.00 Uhr
So / Feiertage	geschlossen

Mehrzweckgebäude Flüematte, Flüeli-Ranft

Altglas, Alttextilien

Schälimattli/Edisried

Alttextilien

Forstwerkhof Chalchofen, Flüeli-Ranft

Astmateriale und Grüngut

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr	07.00–18.00 Uhr
Sa	08.00–18.00 Uhr
So / Feiertage	geschlossen

Sperrgut

Militärstrasse Sarnen und Oberried Giswil (mit Abfallkarte)

TraRec AG, Brünigstrasse 64,
6055 Alpnach Dorf
WSA Recycling AG, Grosse Schlieren,
6055 Alpnach Dorf

Tierkörper

Kadaversammelstelle «Ei» in Sarnen
Direktabholdienst für Grosstiere
ab 200 kg: Telefon 041 921 11 28

Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren



98. Geburtstag

■ 21. Mai 1925: Theresia Rohrer-Omlin, Brünigstrasse 252

96. Geburtstag

■ 27. Juni 1927: Elisabeth Wüest-Stalder, Flüelistrasse 33

90. Geburtstag

■ 28. Mai 1933: Vera Estermann-Henzi, Flüelistrasse 33
 ■ 29. Mai 1933: Eduard Omlin-Zahner, Stucklistrasse 8
 ■ 30. Mai 1933: Rosa Spichtig, Haltenmatte 8
 ■ 18. Juni 1933: Erwin von Flüe-Durrer, Feldweg 16a

85. Geburtstag

■ 26. Mai 1938: Gertrud Grossrieder-Stegerer, Am Bach 1
 ■ 14. Juni 1938: Margrit von Moos-von Moos, Höfliweg 8
 ■ 13. Juli 1938: Wilhelm Gasser, Bruder-Klausen-Weg 5

80. Geburtstag

■ 22. Mai 1943: Heidi von Ah-Amrein, Dornstrasse 18
 ■ 23. Mai 1943: Albert Berchtold, Flüelistrasse 33
 ■ 24. Mai 1943: Johanna Kramer-Rohrer, Wohnpark Seerose 1

■ 23. Juni 1943: Therese Rohrer-von Ah, Obermatt 1

■ 21. Juli 1943: Leo von Moos-Schälin, Schönbüel 5a

■ 22. Juli 1943: Arnold Kaiser, Chilchbreiten 12

■ 28. Juli 1943: Cherubim Degelo-Omlin, Haltenmatte 8

■ 28. Juli 1943: Rosa Stöckli-Ziegler, Stucklistrasse 1

75. Geburtstag

■ 08. Mai 1948: Verena Frei-Stadelmann, Brünigstrasse 98

■ 18. Mai 1948: Margrit Spichtig-Rohrer, Gersmattstrasse 5

■ 10. Juni 1948: Necla Cakmak-Sürenli, Brünigstrasse 32

■ 14. Juni 1948: Hans-Heinrich Ziethen-Zurgilgen, Brünigstrasse 50

■ 21. Juni 1948: Brigitte Bauder Hossli, Ried Ost 50

■ 26. Juni 1948: Maria Luisa Baumli-Besmer, Breitli 6

■ 30. Juni 1948: Stefan Sobota, Steinenstrasse 11

■ 04. Juli 1948: Hans-Peter von Wyl, Haltenmatte 9

■ 10. Juli 1948: Verena Heimberg-Jost, Seeweg 16

■ 18. Juli 1948: Ursula Eckenstein, Seestrasse 24

Ehrung von erfolgreichen Personen

Sie sind aufgerufen, Personen zu melden, die mit herausragenden Leistungen auf sportlicher, kultureller, musikalischer und beruflicher Ebene vom Einwohnergemeinderat geehrt werden können.

Die Ehrung findet statt am 29. November 2023 anlässlich der Gemeindeversammlung.

Anmeldungen sind von Vereinen oder Einzelpersonen schriftlich bis am 31. Oktober der Gemeindekanzlei einzureichen. Massgebend für die Ehrung sind die vom Einwohnergemeinderat erlassenen Richtlinien, welche Sie auf unserer Homepage www.sachseln.ch unter der Rubrik Verwaltung / Publikationen, herunterladen können.

Jahresrückblick 2022 der Feuerwehr

Das Jahr 2022 war ein sehr trockenes Jahr. Dennoch wurde die Feuerwehr vor grösseren Einsätzen verschont. Um die Sicherheit der Sachslener Bevölkerung gewährleisten zu können, fanden auch im Jahr 2022 wieder Proben, Kurse und Weiterbildungen statt. Ein spezieller Dank geht an alle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber für das nötige Verständnis gegenüber ihren Mitarbeitenden für Kursbesuche und vor allem bei Ernstfalleinsätzen. Das Jahr 2023 kann einfacher geplant werden, da wieder alle miteinander üben dürfen, worüber wir sehr dankbar sind.

Aufgebote im Jahr 2022

Insgesamt wurde die Feuerwehr im letzten Jahr zu 40 Einsätzen aufgeboten. Es gab 17 automatische Brandalarme, acht Brandbekämpfungen, drei technische Hilfeleistungen und ein Ölwehreinsatz. Weitere 11 Einsätze betrafen diverse Ereignisse.

Personalbestand

Die Feuerwehr wies per 01. Januar 2022 einen Bestand von 103 Personen aus, bestehend aus 12 Offizieren, 19 Unteroffizieren sowie 72 Soldatinnen und Soldaten. Ende 2021 traten 12 Angehörige aus dem Feuerwehrdienst aus: Gfr Beat Rohrer nach 29 Dienstjahren, Gfr Urs

Für die geleisteten Dienste bedanken wir uns an dieser Stelle.

Die kantonale Delegiertenversammlung konnte erneut nicht stattfinden. Somit wurden die DV-Geschäfte schriftlich abgearbeitet und erledigt. Auch möchten wir uns auf diesem Weg bei unserem Jubilär, Korporal Cäsar Spichtig, für die geleisteten 25 Dienstjahre bedanken.

Materialbeschaffungen

Der Ersatz der Brandschutzbekleidung konnte abgeschlossen werden. Weiter wurde Material für das Kleintanklöschfahrzeug Flüeli-Ranft beschafft, bestehend aus zwei Atemschutzgeräten, einer Wärmebildkamera und einem Habegger 1.6 Tonnen.

Anlass

Die Agatha Feier wurde pandemiebedingt auf den 30. April 2022 verschoben. Somit konnten alle Feuerwehrangehörigen, Gäste und Behördenvertreter an diesem wunderbaren Anlass teilnehmen. Die Feier fand im Gasthaus Bahnhof statt.

Bereit für den Dienst an der Allgemeinheit

Die Feuerwehr ist zuständig für die allgemeine Schadenwehr bei Ereignissen,



Probe, 3-Facher Löschangriff



Probe, Messung einer Heustockübergärung

oder Explosionen, bei Elementarereignissen wie z.B. Hochwasser, Erdbeben, Steinschlag usw. und bei Ereignissen, welche die Umwelt gefährden oder schädigen. Durch eine konsequente Aus- und Weiterbildung hält sich die Feuerwehr bereit, die erforderliche Hilfe im Dienst der Allgemeinheit rasch und zuverlässig zu leisten.



Neu-Bekleidung Mannschaft

Rohrer nach 29 Dienstjahren, Gfr Bruno Monteiro Lopes nach 12 Dienstjahren und Sdt Urs Rohrer nach 10 Dienstjahren.

welche rasche und grössere Hilfe erfordern, zum Beispiel bei der Gefährdung von Personen und Tieren, bei Bränden

Fabian Gassmann
Feuerwehrkommandant

Werkleitungssanierungen in der Edisriederstrasse verzögern sich

Die Wasserversorgung Sachseln, das Elektrizitätswerk Obwalden und die Wärmeverbund Sachseln AG beabsichtigen, im Bereich der Edisriederstrasse und des Dominiweges Werkleitungen zu ersetzen oder neu zu realisieren. Diese Bauarbeiten waren ursprünglich auf den Sommer 2023 geplant gewesen.

Im Zusammenhang mit einer durch den Kanton demnächst geplanten Belagsanierung der Steinenstrasse muss das Meteorwasser vom Schmutzwasser getrennt werden. Eine Überprüfung des hydraulischen Fassungsvermögens des bestehenden Leitungsnetzes hat ergeben, dass für die Aufnahme dieses zusätzli-

chen Strassenwassers keine Kapazitäten mehr vorhanden sind. Dieser Sachverhalt veranlasste die Gemeinde, in Zusammenarbeit mit dem Kanton ein Projekt für die Ableitung des Regenwassers ausarbeiten zu lassen. In diesem Projekt werden weitere Gebiete zur Trennung des Sauberswassers vom Schmutzwasser miteinbezogen, so das Gebiet des Dominiweges, der Edisriederstrasse und der Brünigstrasse.

Dieses zusätzlich geplante Bauvorhaben im Bereich der Edisriederstrasse führt dazu, dass die in diesem Jahr geplanten Werkleitungsarbeiten auf das Jahr 2024 verschoben werden müssen.

Ladestation für Elektrofahrzeuge beim Gemeindehaus

Seit Mitte März 2023 ist beim Parkplatz des Gemeindehauses eine öffentliche Ladestation für Elektrofahrzeuge in Betrieb. An der 22kW-Zaptec-Ladestation können Kundinnen und Kunden über die App «eCarUp» Ladestrom beziehen. Wer die App noch nicht hat, kann mit dem Mobiltelefon über einen QR-Code an der Ladesäule unkompliziert auf den Service zugreifen. Durch Hinterlegen einer Kreditkarte und der Bestätigung des Ladevorgangs wird die Ladestation freigeschaltet und der Ladevorgang beginnt.

Praktisch ist diese Ladestation besonders für Besucherinnen und Besucher

des Gemeindehauses, die während ihres Aufenthalts gleich ihr Fahrzeug laden möchten. Auch Mitarbeiter der Gemeinde oder Anwohner können von der neuen Infrastruktur profitieren. Grundsätzlich ist die Ladestation jedoch für alle öffentlich zugänglich.

Die maximal zulässige Parkzeit beträgt wie bei den übrigen Parkplätzen des Gemeindehauses vier Stunden. Auch gut zu wissen ist, dass tagsüber und bei ausreichend Sonnenschein der für die Ladung benötigte Strom von der PV-Anlage des Schulhauses Arni produziert wird.

Gemeindeverwaltung Sachseln

Wir sind zu folgenden Öffnungszeiten für Sie da:

Montag bis Freitag: 08.00–11.45 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
(vor Feiertagen bis 16.00 Uhr) oder nach telefonischer Vereinbarung.

Adresse:

Brünigstrasse 113
6072 Sachseln

Telefon Zentrale: 041 666 55 55

E-Mail: kanzlei@ow.ch

Homepage: www.sachseln.ch

Versammlungen und Abstimmungen

Versammlungen

Die **Gemeindeversammlung** findet am Mittwoch, 24. Mai 2023 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Mattli statt.

Die **Kirchgemeindeversammlung** findet im Anschluss an die Gemeindeversammlung statt.

Die **Korporationsversammlung** findet am Mittwoch, 17. Mai 2023 um 20.00 Uhr im Pfarreiheim statt.

Eidgenössische Volksabstimmung

Am Sonntag, 18. Juni 2023 findet eine eidgenössische Volksabstimmung statt. Folgende drei Vorlagen gelangen zur Abstimmung:

- Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen);
- Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG);
- Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz).

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie jeweils ab Erhalt des Stimmmaterials brieflich stimmen können. In diesem Fall sind die Hinweise auf dem Rücksendekuvert zu beachten. Bei brieflicher Stimmabgabe muss der Stimmrechtsausweis persönlich unterschrieben werden, sonst ist die Stimme ungültig!

Abstimmungsdaten 2023

18. Juni
22. Oktober
(National- und Ständeratswahlen)
26. November

Baubewilligungen

Folgende baupolizeiliche Bewilligungen wurden erteilt:

Im ordentlichen Verfahren:

■ Korporation Sachselsn, Chalchofen 1, 6073 Flüeli-Ranft

Erstellung einer Transportseilbahn Chaltibrunnen-Schafberghüttli auf den Parzellen 83 und 115

■ Michael Hüppi, Bachgasse 1, 6073 Flüeli-Ranft

Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe und einer Beschattungsanlage auf der Parzelle 1445

■ FEWE Immobilien AG, Brünigstr. 100, 6072 Sachselsn

Erstellung einer Photovoltaikanlage beim Gasthaus Engel auf der Parzelle 298

■ Leo Rohrer, Dorni 1, 6072 Sachselsn

Erstellung einer Photovoltaikanlage beim Wohnhaus auf der Parzelle 1201

■ Roland und Elisabeth Bucher-Wagner, Brünigstrasse 92, 6072 Sachselsn

Um- und Anbau des bestehenden Wohnhauses auf der Parzelle 309

■ Martin und Margrith Rohrer-Reinhard, Chilchbreiten 26, 6072 Sachselsn

Erstellung einer Photovoltaikanlage beim Wohnhaus auf der Parzelle 539

■ Gabriel Fanger, Bachgasse 31, 6073 Flüeli-Ranft

Erstellung einer Photovoltaikanlage beim Wohnhaus auf der Parzelle 1926

■ Alexander und Sandra Burch, Seeweg 2, 6072 Sachselsn

Erstellung einer Photovoltaikanlage beim Wohnhaus auf der Parzelle 240

■ Elektrizitätswerk Obwalden, Stanserstrasse 8, 6064 Kerns

Neubau einer Verteilerkabine und Netzsanierung auf den Parzellen 800, 824, 821, 849, 919, 831 und 823

■ Nadja Rohrer und Markus Rohrer, Brünigstrasse 8, 6072 Sachselsn

Neubau einer Schallschutzwand auf der Parzelle 176

■ Markus Kiser und Ursula Andermatt, Turmmattweg 8, 6072 Sachselsn

Sanierung Kellerwand auf Parzelle 874

■ Alois und Sonja Kathriner-Rohrer, Piltusstrasse 5, 6072 Sachselsn

Umbau und Erweiterung des Wohnhauses auf der Parzelle 955

■ Korporation Sachselsn, Chalchofen 1, 6073 Flüeli-Ranft

Neubau eines Holzheizwerks mit Trafostation auf der Parzelle 418 und Fernwärmeleitungen

■ Agnes Sigrist, Oerlikonerstrasse 40, 8057 Zürich

Neubau eines Vordachs beim Hauseingang auf der Parzelle 559

■ Jasmin und Patrick Ettlin-Enz, Rütimattli 2, 6073 Flüeli-Ranft

Sanierung des Wohnhauses mit Ersatz der Heizung auf der Parzelle 1204

Im vereinfachten Verfahren:

■ Thomas Seiler, Chilchgasse 4a, 6072 Sachselsn

Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe auf der Parzelle 388

■ Sunnmatt Immobilien AG, Hostattstrasse 11, 6060 Sarnen

Ersatz der Fenster beim Mehrfamilienhaus auf der Parzelle 1728

■ Klaus Berlinger-von Moos, Brünigstrasse 258a, 6072 Sachselsn

Erstellung einer Photovoltaikanlage beim Wohn- und Geschäftshaus auf der Parzelle 2263

■ Olivia Gasser und Reto Haas, Edisriederstrasse 47, 6072 Sachselsn

Ersatz der Terrassentür beim Wohnhaus auf der Parzelle 1905

■ Hansheini Dillier, Sunnärai 2, 6072 Sachselsn

Erweiterung des Vordachs, Ersatz des Balkongeländers und Montage eines neuen Stützmauer-Geländers auf der Parzelle 1022

■ Barbara Mani Hug und Ueli Hug-Mani, Bahnhofstrasse 1, 6072 Sachselsn

Innen-Umbau beim Wohnhaus auf der Parzelle 297

■ Obwaldner Kantonalbank, Im Feld 2, 6060 Sarnen

Änderung der Fassadenbeschriftung bei der neuen Bankfiliale auf der Parzelle 301

■ Heidrun Kring-Kuhlmann und Max Frey, Ried Ost 15, 6074 Giswil

Erstellung eines Gartensitzplatzes mit Pergola auf der Parzelle 905, Giswil (Grundbuch Sachselsn)

■ Ursula Omlin-Bürchler, Seestrasse 4, 6072 Sachselsn

Einbau eines Cheminées beim Wohnhaus auf der Parzelle 267

■ Einwohnergemeinde Sachselsn, Brünigstrasse 113, 6072 Sachselsn

Anschluss des Wohnhauses Edisriederstrasse 1 an den Wärmeverbund Sachselsn auf den Parzellen 320 und 331

■ Nicole Grieder-Berwert, Brüggistr. 11, 6072 Sachselsn

Umnutzung des Fitnessraums im Wohnhaus auf der Parzelle 1127

■ Severin Waller, Edisriederstrasse 43, 6072 Sachselsn

Anbau mit Pergola, Einbau Balkontüre und neue Fenster beim Einfamilienhaus auf der Parzelle 454

■ Erich Omlin, Bitzigasse 4, 6073 Flüeli-Ranft

Erstellung einer Photovoltaikanlage beim Wohn- und Geschäftshaus auf der Parzelle 1467

■ Hilber Immobilien & Treuhand GmbH, Marktstrasse 10, 6060 Sarnen

Erstellung einer Innen-Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Mehrfamilienhaus auf der Parzelle 1126

Einwohnerstatistik	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2022
Niedergelassene Schweizer (inkl. Gemeindebürger)	4'538	4'549
Ausländer mit Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung	605	645
Total	5'143	5'194
Ausländische Staatsangehörige mit Kurzaufenthaltsbewilligung, Asylbewerber sowie Wochenaufenthalter wurden in dieser Statistik nicht berücksichtigt.		

Dritter Zwischenbericht neues Reservoir Obflue

Nachdem Mitte Juli 2022 die Arbeiten an der Baugrube abgeschlossen wurden, konnte mit dem Rohbau für das neue Reservoir Obflue begonnen werden. Vieles hat sich seither getan.

Rückblick 2022

Nachdem die Bodenplatten fertiggestellt waren, konnten die bis zu 5 m hohen Wände der Reservoirkammern betoniert werden. Im Anschluss wurden die Vorräume an die Kammern angebaut, sodass in einem letzten Schritt das Dach etappenweise auf das Reservoir aufgesetzt werden konnte.

Das milde Klima des Winteranfangs kam den Arbeiten sehr entgegen, da zu tiefe Temperaturen das Betonieren bei den vorgegebenen Anforderungen unmöglich gemacht hätten. Unter den gegebenen Bedingungen konnte der Rohbau noch vor Wintereinbruch fertiggestellt und die Ziele von Bauherrschaft und Unternehmung für das Jahr 2022 erreicht werden.

Vorbereitung des Innenausbaus

Im neuen Jahr begannen direkt die Vorbereitungen für den Innenausbau. Dazu zählen sowohl letzte Handgriffe an den Betonoberflächen als auch das Erstellen der Kernbohrungen. Die Bohrungen erreichen Durchmesser im Bereich von 100 bis 400 mm. Durch sie werden die Rohranlagen in die verschiedenen Räume des Reservoirs geführt. Weiter wurden die Abdichtungsarbeiten an der Betonkonstruktion abgeschlossen.

Bodenbelag

Ende Februar hat die Marti Bauunternehmung AG den Bodenbelag in den Vorräumen des Reservoirs eingebracht. Der Entscheidung fiel zugunsten eines blau eingefärbten Kunstharzbodens.

Durch eine Einstreuung erhält der Boden die notwendige Rutschfestigkeit, um in einem Nassbereich eingesetzt werden zu können. Dennoch bleibt er unterhaltsarm und leicht zu reinigen.

Verrohrung

Zuletzt begann der Sanitär Anfang März mit dem Einbau der Rohrinstallationen. Die Hauptleitungen mit bis zu 200 mm Durchmesser werden aus Chromstahl passgenau im Werk vorgefertigt und anschliessend im Reservoir montiert. Innerhalb der Wasserkammern werden Kunststoffrohre aus Hart-Polyethylen eingesetzt.

Ausblick

Ab Mitte März begann auch für den Baumeister die nächste Bauetappe. Nachdem die Verrohrung fertiggestellt wurde, mussten die Kammern einer Druckprobe unterzogen werden. Dazu müssen die Zu- und Ableitungen des Reservoirs erstellt sein. Nach erfolgreicher Absolvierung der Druckprobe beginnt die Hinterfüllung des Reservoirs. Der Grossteil des neu erstellten Bauwerks wird dadurch bereits in absehbarer Zeit unter der Erde verschwinden



Ende November wurde die erste Etappe der Deckenplatte betoniert.



21. Dezember 2023: Einwinterung des Rohbaus.



Februar 2023: Der Epoxidharzboden im Rohrkeller des Reservoirs.



Verrohrung im Rohrkeller Anfang März 2023.

Stiftung Felsenheim, Lebensart im Alter

Das Felsenheim darf auf ein bewegtes Jahr zurückblicken. Der Kurzbericht des Jahres 2022 geht auf die Herausforderungen und Erfolgserlebnisse des vergangenen Jahres ein. Geschäftsführer Peter Wechsler hält zudem einen Rückblick auf die vergangenen 15 Jahre. Er übergibt das Ruder per 01. Juni 2023 an Patrick Csomor. Sein Ausblick auf die neuen Herausforderungen der nahen Zukunft zeigen, dass er ein sachkundiger Branchenkenner ist, der weiss, was ihn erwartet.



Susanne Calligaris, Stiftungsratspräsidentin, mit dem neuen Geschäftsführer Patrick Csomor und Peter Wechsler, der sein Amt abgibt.

Kurzrückblick auf das Jahr 2022

Im Übergang auf das Jahr 2022 galten nach wie vor strenge Corona-Massnahmen. Das Restaurant «la Collina» blieb für die Öffentlichkeit und die Angehörigen geschlossen. Masken mussten getragen werden und wer erkrankt war, musste sich in Isolation begeben. Obwohl wir diesen Umgang bereits seit einigen Monaten gekannt und somit geübt hatten, war es immer noch eine grosse Herausforderung. Endlich, im April 2022 konnten einzelne Massnahmen aufgehoben werden. Das Leben begann sich zu normalisieren, bis dann vor den Sommerferien sämtliche Massnahmen aufgehoben werden konnten.

Der Personalschlüssel wurde auf die Probe gestellt

Personalausfälle machten sich immer wieder bemerkbar. Es galt, Krankheitsausfälle abzudecken. Diese Arbeit unter speziellen Bedingungen war zeit- und kostenintensiv. Über mehrere Monate

mussten wir Fachkräfte über Vermittlungsbüros engagieren.

Die Belegungszahlen im Pflege-Wohnen PWO blieben unter den Erwartungen

Das Felsenheim war im Berichtsjahr mit durchschnittlich 59 Personen belegt. Der fertig erstellte Bau hätte Platz für 70 Personen. Die Zahlen im Jahresverlauf waren sehr schwankend. Im Berichtsjahr sind 30 Personen verstorben und 25 aus-

getreten. 44 Personen sind als Feriengäste eingetreten in der Absicht, einen Kurzaufenthalt zu machen. Zehn davon sind uns geblieben. 19 Personen sind im Bewohnerstatus eingetreten. Insgesamt haben im Berichtsjahr 63 Personen einen Eintritt ins Felsenheim gemacht. Dies ist eine absolute Höchstzahl, die das Felsenheim bis anhin nie erlebt hat. Dennoch blieb die durchschnittliche Belegung in etwa bei den Zahlen der Vorjahre, also vor der Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus.

Das Assistenz-Wohnen AWO und das Betreute-Wohnen BWO sind gefragte Angebote

Sehr schnell zeigte sich das grosse Interesse an den neu geschaffenen Wohnformen. Mit dem Angebot AWO finden ältere Personen eine schöne Mietwohnung und ein Angebot an Unterstützungsleistungen, die gefragt sind und Sicherheit vermitteln. Die drei Wohnungen waren im Nu belegt.

Ebenso konnten die fünf Wohnungen im BWO im Januar vermietet werden. Zusätzlich zum Angebot AWO erhalten diese Personen auch Pflege- und Betreuungsleistungen. Es ist unser Ziel, eine möglichst stufenlose Palette an Wohnformen anzubieten.

Finanzielle Auswirkungen

Das Betriebsjahr 2022 ist leider kein erfolgreiches Jahr geworden. Die Unterauslastung hat zu geringeren Einnahmen geführt. Der Stellenplan mit dem erweiterten Raumangebot, den hohen Krankheitsausfällen beim Personal und den vielen Mutationen bei den Bewohnern konnte nicht weiter reduziert werden. Das Betriebsjahr 2022 schliesst mit einem Defizit von CHF 632'409 ab. In Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat haben wir Massnahmen getroffen, um eine bessere Auslastung zu finden. Wir hoffen, dass diese kostenintensive Coronazeit definitiv überwunden ist und wir nun wieder stabileren Zeiten entgegen schauen dürfen. Wir danken an dieser Stelle dem Einwohnergemeinderat und der Raiffeisenbank Sachseln für ihre unbürokratische Unterstützung, die uns geholfen hat, den drohenden Liquiditätsengpass zu überwinden.

Die Eröffnungsfeierlichkeiten im Mai 2022 waren ein Erfolg

Im Mai 2022 konnten endlich die Eröffnungsfeierlichkeiten statt finden. Am ersten Abend haben wir die Sponsoren unserer Seebrise begrüsst. Insgesamt haben sie rund CHF 100'000.00 an unser Aussenprojekt beigetragen. Der zweite Abend stand im Zeichen der Einweihung und der geladenen Gäste aus Gesellschaft, Politik und der Freunde Felsenheim. Am dritten Tag konnten wir unsere Räumlichkeiten und unser Angebot einer interessierten Bevölkerung präsentieren. Das Interesse war sehr gross und die Menschen strömten bei schönstem Frühlingswetter ins Felsenheim.

Im August 2022 starteten wir eine Ausbildungsoffensive

Der Fachkräftemangel zeigte sich in Ansätzen bereits im vergangenen Jahr. Wir haben Gegensteuer gegeben, indem wir

sechs Lernwilligen in der Pflege und Betreuung einen Ausbildungsplatz anbieten konnten. Topmotivierten Schulabgängern konnten wir diese Chance geben und es zeigte sich bald, dass dieser Entscheid ein guter war. Diese Steigerung der Ausbildungsplätze erfordert natürlich auch personelle Ressourcen von den Pflegefachkräften. Der Einsatz einer Ausbildungsverantwortlichen für den Pflegebereich führte zu einer Entlastung in der Alltagsarbeit. Im Sommer durften wir wiederum fünf Lernenden zu ihrem erfolgreichen Berufsausbildungsabschluss gratulieren.

Besuch von Weiterbildungen

Verschiedene Mitarbeiterinnen haben sich für eine Weiterbildung entschieden. Speziell erwähnen möchten wir hier die Ausbildung zur Teamleiterin, Wundexpertin und Kinästhetik-Tutorin. Dank diesen Zusatzqualifikationen können wir unser Know-How erhalten und weiter ausbauen.

Intensiv-Betreuung

Das Felsenheim hat keine eigentliche Demenzabteilung gebaut, aber ein Tagesangebot für Bewohner konzipiert. Mit drei Tagen pro Woche liegen wir mit diesem Angebot immer noch unterhalb unserer Idealvorstellung. Als nächsten Schritt wollen wir unsere Oase, so heissen die dafür eingerichteten Räumlichkeiten, fünf Tage pro Woche öffnen. Unser Konzept sieht bei Bedarf sogar eine Öffnungszeit von sieben Tagen vor.

Die gemachten Erfahrungen sind sehr positiv. Dank diesen Räumlichkeiten, einem optimalen Betreuungsverhältnis und einer technischen Weglauf-Erkennung müssen die Türen nicht dauernd abgeschlossen werden. Das Gefühl, nicht eingesperrt zu sein, ist eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen dieser Konzeption. Unsere rollstuhlgängige Parkanlage mit einer grossen Blumenpracht und Sitzgelegenheiten bietet ebenfalls eine äusserst willkommene Abwechslung.

Herzlichen Dank für das Mitwirken und das Wohlwollen

An dieser Stelle danken wir allen Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit, die Ausdauer und das Engagement zum

Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner. Mein Dank richtet sich auch an den Stiftungsrat, die Mitglieder der Geschäftsleitung, die Angehörigen, unsere Nachbarn, die Behörden und natürlich an die Bevölkerung von Sachseln. Ich wünsche Ihnen allen von Herzen alles Gute.

Rückblick auf die letzten 15 Jahre

Am 01. Juni 2008 durfte ich meine Arbeit im Felsenheim Sachseln aufnehmen. Der erste Erweiterungsbau war bald fertiggestellt und die Eröffnung dieses Trakts stand im September kurz bevor. Das Provisorium auf dem alten Parkplatz konnte rückgeführt werden und schon bald waren die neuen Zimmer belegt.

Nun galt es, Abläufe anzupassen und neu zu definieren. Personelle Abgänge mussten ersetzt werden. Ich lernte, mit dem regelmässigen Abschiednehmen von Bewohnern einen Umgang zu finden. Die zunehmende Nachfrage nach Wohnheimplätzen war im Felsenheim spürbar. Nachdem der Stiftungsrat die neue Strategie verabschiedet hatte, konnte das nächste Erweiterungsprojekt an die Hand genommen werden. Die Küche wurde vollständig erneuert und auf das erweiterte Raumangebot ausgelegt. Im September 2021 konnte das Angebot im Pflege-Wohnen von 58 auf 70 Plätze erhöht werden. Zudem entstanden neu die Angebote Assistenz-Wohnen und Betreutes-Wohnen, zwei Wohnformen, die sich gut in die ländliche Struktur einpassen und einen späteren Einstieg in das Pflege-Wohnen erleichtern.

In diesen 15 Jahren haben sich die Heimlandschaft in Obwalden, die Alterspolitik und das Gesundheitswesen, aber auch der Stellenmarkt stark verändert. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteu-

ren durfte ich an dieser Gestaltung aktiv mitwirken. Das waren spannende, herausfordernde und vielseitige Aufgaben, die mich forderten und förderten.

Schwankungen in der Nachfrage nach Wohnheimplätzen haben sich erst mit dem letzten Erweiterungsbau ergeben. Anfangs 2023 war unser Haus nach einer Verzögerung von rund einem Jahr in Kürze voll ausgelastet. Weggänge von Mitarbeitenden stellen uns aber vor neue Herausforderungen. Der trockene Stellenmarkt generiert kaum Bewerbungen und so kann die Regulierung im Moment nur auf der Belegungsseite wieder gefunden werden. Dieses Auf und Ab gilt es auf der personellen Seite in den Griff zu bekommen. Wir wollen weiterhin eine attraktive Arbeitgeberin sein und stellen uns diesen Herausforderungen.

Auf diesem Weg des Arbeitens durfte ich viele Menschen kennen lernen. Unzählige Begegnungen haben mein Leben bereichert. Ganz besonders die Bewohnerinnen und Bewohner haben mir gezeigt, was es heisst, alt und unterstützungsbedürftig zu werden. Eindrücklich war für mich immer wieder der Umgang mit dem Abschiednehmen, dem Sterben und dem Tod. An dieser Stelle danke ich allen, die uns unterstützt haben und uns wohlgesinnt sind. Am 31. Mai 2023 trete ich meine Pensionierung an, ein Jahr früher als dies mein Alter vorsehen würde. Ich freue mich, wenn Sie das Felsenheim weiterhin unterstützen und ich diese schöne, aber auch herausfordernde Aufgabe an Patrick Csomor weitergeben darf.

Ihnen und dem Felsenheim wünsche ich von Herzen alles Gute.

Peter Wechsler

Herzlichen Dank

Der Stiftungsrat des Alters- und Pflegeheims Felsenheim, Lebensart im Alter, dankt Peter Wechsler sehr herzlich für seine Arbeit und wünscht ihm für seine wohlverdiente Pension nur das Allerbeste. Gleichzeitig heisst er den neuen Geschäftsführer Patrick Csomor willkommen und wünscht ihm einen erfolgreichen Start und Freude an seiner neuen Tätigkeit. Ein herzlicher Dank gilt auch allen Mitarbeitenden für ihre wertvolle Arbeit und Loyalität zum Wohle unserer Bewohner und Bewohnerinnen und dem Felsenheim.

Susanne Calligaris, Stiftungsratspräsidentin

«Ich bin mit dem Felsenheim schon seit vielen Jahren verbunden»



Patrick Csomor lebt seit fast 30 Jahren in Sachseln, ist verheiratet und hat eine 18-jährige Tochter und einen 15-jährigen Sohn.

Ende Mai übernimmt Patrick Csomor die Geschäftsführung des Felsenheims und tritt die Nachfolge von Peter Wechsler an. Was ihn motiviert und welche Herausforderungen in der Altersversorgung auf uns zukommen: Ein Ausblick.

Der designierte Geschäftsführer stellt sich den Fragen von Margrit Freivogel, Stiftungsrätin.

Herr Csomor, Sie sind für Ihre neue Aufgabe bestens gerüstet, bringen vielfältige Erfahrungen mit. Erzählen Sie uns etwas über Ihren Werdegang.

Meine berufliche Laufbahn habe ich mit der Ausbildung zum Psychiatriepfleger in der Psychiatrischen Klinik Oberwil gestartet. Im weiteren Verlauf meiner Berufskarriere habe ich unter anderem einen Eidgenössischen Abschluss in Erwachsenenbildung und ein MAS in Gesundheitsförderung und Prävention gemacht. Im Rahmen meiner langjährigen Tätigkeit in der Aus- und Weiterbildung von Pflegepersonal konnte ich in praktisch allen Berufsfeldern der Gesundheits- und Krankenpflege viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Von 2014 bis 2021 war ich Leiter des Gesundheitsamts Obwalden. In dieser Zeit konnte ich sehr viele Erfahrungen in der kommunalen, kantonalen, regionalen und nationalen Gesundheitspolitik erwerben und mich auch aktiv einbringen. Sie ermöglichten es mir auch, in meiner letzten Tätigkeit als Berater in einer privaten Firma Mandate von der Strategie bis zur Um-

setzungsplanung zu bearbeiten. Im Rahmen von Managementsupport-Mandaten war ich zudem wieder sehr nahe beim Praxisalltag, insbesondere in Pflegeheimen.

Sie sind kein Unbekannter im Felsenheim. Welchen Bezug haben Sie?

Ich bin mit dem Felsenheim schon seit vielen Jahren verbunden. Von 2004 bis 2014 war ich Stiftungsrat und durfte damals schon auf strategischer Ebene die Entwicklungen des Felsenheims mitbestimmen. Der Kontakt ist nie ganz abgebrochen. Umso mehr war es für mich klar, dass ich mich gerne auf die ausgeschriebene Stelle als Geschäftsführer bewerbe. Ich habe die Entwicklungen in den letzten Jahren mit Interesse weiterverfolgt. Die erweiterten Angebote zum Assistenz-Wohnen und betreuten Wohnen sowie die Intensivbetreuung für demenzbetroffene Menschen stellen meines Erachtens wichtige Ergänzungen zwischen dem eigenständigen Leben in der eigenen Wohnung und dem Leben als mittel bis stark Pflegebedürftige in einem Pflegeheim dar. Ich betrachte dies auch aus meiner eigenen Betroffenheit mit meinen Eltern, die selbst unterstützungs- und pflegebedürftig sind.

Die Alterspflege steht vor grossen Herausforderungen. Die Anzahl der hochaltrigen Menschen wird in den kommenden Jahren weiter wachsen. Wo sehen Sie den grössten Handlungsbedarf?

Ich bin der Meinung, die Zukunft der Altersversorgung aus zwei Blickwinkeln betrachten zu müssen. Der erste wird durch die gesellschaftlichen und demografischen Entwicklungen bestimmt. Der zweite muss unter dem Aspekt der Personalressourcen eingenommen werden.

Die Einflussfaktoren auf die künftige Entwicklung sind enorm vielfältig und kaum vorhersehbar. Auf Basis der heutigen Situation und des aktuellen Wissensstands gehe ich davon aus, dass wir zwar eine steigende Anzahl Menschen über 65 Jahre haben werden, aber diese Tatsache allein keine linearen Aussagen zum Betreuungs-, Unterstützungs- und Pflegebedarf

zulässt. Wichtigere Einflussfaktoren als das Alter auf den Unterstützungsbedarf sind die gesundheitsförderlichen und sozialen Verhältnisse und das individuelle Gesundheitsverhalten. Die Generationen, die heute über 50 Jahre alt sind, werden den zukünftigen Bedarf massgeblich beeinflussen. Die aktuellen Verhältnisse und Lebensweisen lassen den Schluss zu, dass die Pflegebedürftigkeit in grösserem Ausmass erst spät eintreten wird. Bei der sozialen Unterstützung sieht es meines Erachtens anders aus. Diese wird unter Umständen bereits recht früh notwendig sein. Die Angebote der assistierten und betreuten Wohnformen im Felsenheim setzen genau hier an. Sie ermöglichen Sicherheit, soziale Einbettung, eine hohe Lebensqualität in grösstmöglicher Autonomie und Entlastungen für betreuende/pflegende Angehörige. Zudem erleichtern sie den Übergang von zu Hause in neue Wohnformen. Diese Strategie weiterzuführen, wird eine der wichtigen Aufgaben im Felsenheim sein.

Was braucht es für «dringliche» Massnahmen, um den Personalmangel zu mildern und der Überlastung der Pflegenden entgegenzuwirken?

Es wird viel mehr um die Anstellungs- und Arbeitsbedingungen gehen und dass die verschiedenen Ausbildungs-, Fähigkeits- und Kompetenzniveaus der Pflegenden noch besser aufeinander abgestimmt werden. Letztere müssen optimal eingesetzt werden können. Aus den bisherigen Gesprächen mit dem Stiftungsrat und meinem Vorgänger bin ich froh zu hören, dass sich das Felsenheim diesem wichtigen Thema bewusst ist und handeln will. Ich werde dazu meinen Beitrag leisten und mit meinem Führungsstil zu einer guten Zusammenbeitskultur beitragen.

Auch die Gesellschaft ist gefordert. Vor allem die Themen der sozialen Unterstützung/Betreuung und der Entlastung von Angehörigen müssen endlich vorwärtskommen. Insbesondere Menschen mit Demenz und deren Angehörige brauchen entsprechende Angebote, und sie müssen finanzierbar sein. All das braucht Visionen, Initiativen und vor allem eine lange Vorlaufzeit.

Das Team des Hotel Kreuz stellt sich vor

Das Hotel Kreuz wurde 2021 durch die b_smart selection übernommen und renoviert. Beim Umbau wurde viel Wert auf die beeindruckende Geschichte des Hauses gelegt. Auf die Bausteine der Geschichte wird überall im Haus hingewiesen und Gäste können sich auf eine historische Entdeckungsreise begeben.

Beliebt bei den Gästen ist nicht nur das Hotel, sondern auch das gastronomische Angebot. Die Karte wurde sanft überarbeitet, Klassiker beibehalten und mit neuen Gerichten ergänzt. Die Geschichte vom Kreuz schlägt also ein neues Kapitel auf, ohne die Vergangenheit auf der Strecke zu lassen. Dazu gehört auch das Team rund um Lukas Fritschi, Emmanuel Giménez sowie der aus Meiringen stammenden Vanessa Minder als erste Ansprechperson.

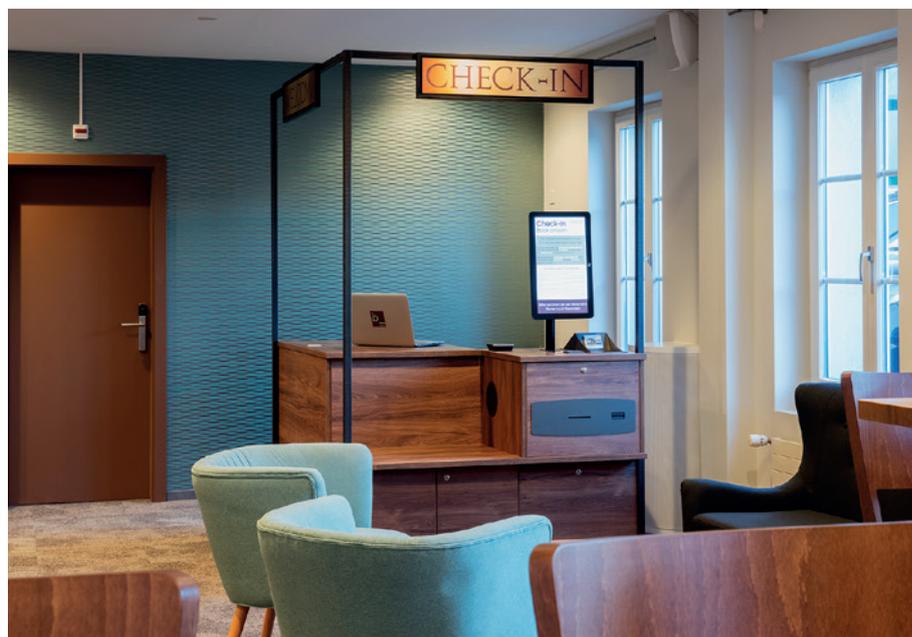


Ihre Aufgabe ist schnell erklärt: Sie ist Resident Managerin und damit vor Ort für alle Gästeanliegen, die Führung des Teams und die lokale Vernetzung verantwortlich. Mit fünf Fragen möchten wir Ihnen unsere Vanessa näher vorstellen:

Was hat dich dazu motiviert, Gastgeberin zu werden?

Vanessa: Ich liebe es, Menschen zu treffen und mich um sie zu kümmern. Nach meiner Kochlehre durfte ich Erfahrungen im Service sammeln und dort meine Leidenschaft als Gastgeberin entdecken und ausprägen. Als Gastgeberin im Kreuz habe ich nun die Möglichkeit, meinen Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt in Sachseln und im Kreuz zu ermögli-

chen. Dank dem Self Check-in haben wir noch mehr Zeit für unsere Gäste; in der Gastronomie und auch im Hotel. Der Gast erhält jedoch auch beim Check-in Unterstützung, wenn diese benötigt wird, sei dies durch uns vor Ort oder telefonisch von unserem Service Office.



Welche Vorteile siehst du darin, dich als Gastgeberin lokal zu vernetzen?

Die b_smart selection ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Liechtenstein, welches in zahlreichen Orten wie auch in Sachseln Betriebe führt. Einer der zentralen Unternehmenswerte ist «Sinn stiften» – also nicht bloss weitere Hotels in Zürich und Bern eröffnen, sondern bewusst Orte wie Sachseln zu fördern. Dazu gehört die lokale Vernetzung zu Unternehmen, Vereinen und lokalen Entscheidungsträgern. Dadurch kann gegenseitig Sinn gestiftet und lokale Nachfrage befriedigt werden.

Wie kannst du als Gastgeberin dazu beitragen, dass sich Gäste in Sachseln willkommen und wohl fühlen?

Mit dem Self Check-in verbinden viele eine unpersönliche Hotelerfahrung. Wir sehen dies anders und kombinieren das Beste aus Mensch und Technologie. Jeder, der ein Handy bedienen kann, wird mit dem Self Check-in auch klar kommen. Dieser hilft uns, nah beim Gast zu sein. Den Gästen ermöglicht dies gleich-

zeitig maximale Flexibilität. So ist unsere zentrale Rezeption mittlerweile auch rund um die Uhr besetzt.

Das Kreuz ist nicht nur Hotel, sondern auch Restaurant. Hier kam es zu einem grösseren Wechsel, weshalb?

Manchmal tut es gut, gewisse Strukturen anzupassen, um Neuerungen umsetzen zu können. So hatten wir damit auch die Möglichkeit, die Karte neu zu definieren und noch stärker auf unsere Gästerückmeldungen einzugehen. Wir freuen uns sehr darauf, bei den wärmeren Temperaturen wieder vermehrt auch unsere Terrasse öffnen zu können. Wir freuen uns auf einen tollen Sommer. Natürlich hoffen wir sehr, auch viele lokale Gäste in unserem Haus willkommen heissen zu dürfen.

Lokale Vernetzung, wie sieht diese bei dir im Alltag aus?

Wir nehmen mit dem Kreuz an diversen Veranstaltungen teil und unterstützen Vereine und Anlässe. Auch bin ich persönlich bei verschiedenen Formaten engagiert, wie beispielsweise im lokalen Gewerbeverein.

Lukas Fritschi
Head of Operations
www.b-smarts.net

Vom Gestern ins Morgen

Wie soll das Museum Bruder Klaus von morgen aussehen? Neben dem in den Ausstellungen stets präsenten Blick zurück schafft das Museum dieses Jahr Raum für Experimente und Zukunftsvisionen. Noch bis am 01. November 2023 stehen die Ausstellungen im Zeichen der Weiterentwicklung des Museums.

Die Zukunft auf dem Plakat

Grossformatig, auffällig und informativ – das Plakat gilt als Königsdisziplin im Grafikdesign und verknüpft seit jeher Informationen mit visuell ansprechender Gestaltung. Die neue Wechselausstellung «Gestaltet!» zeigt Museumsplakate aus dem fast 50-jährigen Bestehen des Museums. Von der ersten Dauerausstellung 1976 bis heute illustrieren die Plakate die vielfältigen Angebote. Dabei eröffnen sie auch einen Blick auf die Trends und Entwicklungen der visuellen Kommunikation. Ausgewählte Objekte aus der Sammlung ergänzen die Plakate und



Museumsplakate aus der Sammlung

geben einen Einblick in vergangenen Ausstellungen. «Gestaltet!» fordert die Besuchenden auf, das Museum mitzuprägen. In einer Plakatwerkstatt vor Ort machen sie eigene Entwürfe für zukünftige Ausstellungen, die in den Museumsräumen ausgestellt und in einem Wettbewerb prämiert werden.

Ein sich stetig veränderndes Museum

Neben der Dauerausstellung über Niklaus von Flüe und seine Frau Dorothee Wyss und der Plakatausstellung «Gestaltet!» werden ausgewählte Ausstellungs-

räume in diesem Jahr zu Experimentierflächen. In losen Wechseln stellt das Museumsteam darin neue Ausstellungskonzepte, Inhalte und Ideen vor. Von der Forschungsstation mit Objekten aus der Sammlung über einen Escape-Room bis hin zum Kinosäli ist dieses Jahr fast alles möglich.

Sommeraktion und Intervention im öffentlichen Raum

Mit «Garten offen» plant das Museum in diesem Jahr erstmals eine Sommeraktion im schönen Barockgarten hinter dem Haus. Ab dem 25. Juni 2023 laden Liegestühle, Picknick-Tische und ein künstlerischer Spielplatz zum Verweilen und Spielen ein. Mit «Raus aus dem Haus» verlässt das Museum ab dem Sommer sein gewohntes Gebiet und sucht sich

neue Ausstellungsräume im öffentlichen Raum. Eine Mini-Vitrine auf dem Dorfplatz, ein digitaler Rundgang durchs Archiv oder ein Podcast für unterwegs ergänzen die Ausstellungen im Haus an der Dorfstrasse.

Museum für Sachslerinnen und Sachsler

Neben interessanten Ausstellungen erwartet Sie auch dieses Jahr wieder ein interessantes, vielseitiges Museumsprogramm. Das Museum Bruder Klaus soll besonders in diesem Jahr ein Ort des Austausches und der Diskussion sein, aber auch ein geselliger Treffpunkt inmitten des Dorfes.

Es ist allerhand los im Museum Bruder Klaus – kommen Sie vorbei und kommen Sie wieder!

Museum Bruder Klaus – ein sich stetig veränderndes Museum

«Gestaltet! – Ausstellungsplakate und Zukunftsentwürfe»	02.04.2023 – 01.11.2023
«Garten offen – Verweilen. Spielen. Entwickeln.»	ab 25.06.2023
«Raus aus dem Haus – Interventionen im öffentlichen Raum»	ab Sommer 2023 in Sachseln, im Flüeli und im digitalen Raum

Dauerausstellungen

«Niklaus von Flüe – Vermittler zwischen Welten»	02.04.–01.11.2023
«Dorothee Wyss – die Geschichte einer aussergewöhnlichen Frau»	02.04.–01.11.2022
Mittwoch ist Museumstag	CHF 4.00 statt 10.00 Eintritt

Veranstaltungen

Vernissage mit Apéro «Gestaltet!»	02.04.2023, 11.00 Uhr
Einführung in «Gestaltet!» für Lehrpersonen und Interessierte	05.04.2023, 14.00 Uhr
Öffentliche Führung «Haussichten»	30.04.2023, 11.15 Uhr
Museumsgespräch über Plakatgestaltung mit Megi Zumstein und Viviane Joller	04.05.2023, 19.30 Uhr
Uifwärtä und Wyyterbruichä – Internationaler Museumstag, freier Eintritt	21.05.2023, 11.00–17.00 Uhr
Öffentliche Führung «Bäuerliches Leben im Mittelalter»	28.05.2023, 11.15 Uhr
«Garten offen» Sommertag für alle im neu gestalteten Museumsgarten	25.06.2023, 11.00–17.00 Uhr
«Der Sufi-Mystiker Rumi und Bruder Klaus». Lesung in Zusammenarbeit mit IG Buch	31.08.2023, 19.30 Uhr

Weitere Informationen zu den Ausstellungen und Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite des Museums: www.museumbruderklaus.ch

Instagram: @museumbruderklaus

info@museumbruderklaus.ch / Telefon 041 660 55 83

Schule Sachseln leistet einen Beitrag gegen den Fachkräftemangel

Welchen Beitrag kann die Schule gegen den Fachkräftemangel leisten? Dieser Frage ist die Schule Sachseln anlässlich eines Austauschs mit dem lokalen Gewerbe und den Parteien nachgegangen. Neben dem Zugang zur Berufsbildung auf der Sekundarstufe II liegt der Fokus auf der Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen.

Die Schule Sachseln sucht den Austausch mit dem lokalen Gewerbe, mit den Behördenvertretern und Entscheidungsträgern der Gemeinde. Um ihnen ein Bild über aktuelle Bildungsthemen zu vermitteln, hat der Schulrat zu einem Anlass mit dem Titel «Die Schule Sachseln im Dialog – unser Beitrag gegen den Fachkräftemangel» geladen. Der Einladung in den Mattlisaal sind rund 30 Personen nachgekommen.



Regierungsrat Christian Schäli, Jonas Wieland, Sabine Enderli und Claudia Dillier-Küchler (von links) diskutierten über das Thema Fachkräftemangel. Rechts Moderator Jonas von Flüe.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Frage, welchen Beitrag die Schule gegen den Fachkräftemangel leisten kann. «Unsere Schule hat die Aufgabe, allen Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, damit sie ihren Platz in der Gesellschaft und im Berufsleben finden», erklärte Schulratspräsident Emmanuel Hofer, «zudem haben wir die Verantwortung, dass die Schulabgängerinnen und -abgänger eine Anschlusslösung finden, die zu ihnen passt und die sie mit Freude erfolgreich zu Ende verfolgen.»

Erste Erfahrungen in Betrieben

Genau da setzt das Jugendprojekt «LIFT» an. Schülerinnen und Schüler können ab

dem 7. Schuljahr an einem Wochenarbeitsplatz erste Kontakte zur Arbeitswelt knüpfen, Erfahrungen in einem Betrieb sammeln und bei regelmässigen Arbeitseinsätzen – zum Beispiel am Mittwochnachmittag – den Umgang mit Erwachsenen lernen. Zudem werden im Modulunterricht spezielle Themen wie das Führen eines Telefongesprächs geübt. «Die Jugendlichen lernen dabei auch persönliche Fähigkeiten und Neigungen kennen», sagte Katrin Röthlisberger, Schulleiterin Zyklus 3, die das Projekt vorstellte und an der Schule Sachseln in Zusammenarbeit mit diversen Betrieben leitet.

Fünf Schülerinnen und Schüler haben das Projekt in diesem Schuljahr abgeschlossen und ein entsprechendes Diplom erhalten.

Optimale Vorbereitung auf Berufswelt

«LIFT» ist ein ergänzendes, freiwilliges Projekt zum Berufswahlfahrplan des Kantons Obwalden. Während der drei Jahre an der Integrierten Orientierungsschule werden die Jugendlichen bestmöglich auf die Berufswelt vorbereitet. Doch wie steht das Gewerbe zu Projekten wie «LIFT», «Rent a Stift» oder «Meet a Boss»? Das wollte Moderator Jonas von Flüe im anschliessenden Podiumsgespräch von Jonas Wieland wissen. «Jedes einzelne Projekt hilft, dass Schülerinnen und Schüler den richtigen Beruf finden», erklärte der Präsident des Gewerbeverbands Obwalden, der mit Regierungsrat Christian Schäli, Claudia Dillier-Küchler und Sabine Enderli über den

Fachkräftemangel sprach. Lob für die Schule Sachseln gab es vom Obwaldner Bildungsdirektor Christian Schäli: «Das Projekt LIFT zeigt beispielhaft, dass Schülerinnen und Schüler in Sachseln bestmöglich auf die Berufswelt vorbereitet werden.»

Erschliessung des ungenutzten Arbeitskräftepotenzials

Die optimale Vorbereitung auf die Berufswelt ist ein Beitrag der Schule Sachseln gegen den Fachkräftemangel. Mit schulergänzenden Tagesstrukturen soll künftig zudem ein Beitrag für die Erschliessung des ungenutzten Arbeitskräftepotenzials geleistet werden. Schulpflichtige Kinder sollen am Morgen vor der Schule, über den Mittag und nach dem Unterricht professionell betreut werden. Die Sachslers Stimmbevölkerung wird noch diesen Frühling über die Einführung abstimmen. Claudia Dillier-Küchler hat die Initiative für schulergänzende Tagesstrukturen in Sachseln mitinitiiert und war viele Jahre im Gesundheits- und Sozialwesen tätig. Die zweifache Grossmutter erlebt hautnah, wie sich die Gesellschaft verändert. «Für meine Nichten ist es normal, dass sie arbeiten, obwohl sie Kinder haben. Als meine Söhne noch Kinder waren, war das eher die Ausnahme», erzählte sie anlässlich des Podiums. Diesem Wandel soll unter anderen mit familienfreundlichen Betreuungsangeboten Rechnung getragen werden. Sabine Enderli hat die Kindertagesstätte Kits in Sarnen mitaufgebaut. Die Sozialpädagogin wünscht sich, dass Frauen trotz Familie mehrere Tage pro Woche einer Arbeit nachgehen können und Kinder in Sachseln professionell betreut werden. «Doch die Arbeit muss sich auch lohnen.» Deshalb sei es wichtig, dass die Kinderbetreuung nach einem Sozialtarif abgerechnet werde.

Die vier Podiumsteilnehmer waren sich einig, dass die Schule Sachseln den richtigen Weg eingeschlagen hat und mit der Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen die Attraktivität der Gemeinde stärkt und einen Beitrag gegen den Fachkräftemangel leisten kann.

Innerschweizer Trachtenfest 2023 – 23. bis 25. Juni 2023

«CHUM, TANZ UND SING MID IIS» – unter diesem Motto feiern Trachtenleute aus der ganzen Innerschweiz vom 23. bis 25. Juni 2023 das erste Innerschweizer Trachtenfest. Wir heissen alle Trachtenfreunde und Volksmusikbegeisterte im Sportcamp Melchtal in Obwalden herzlich willkommen.

Das Festareal wird am Freitagabend mit einer grandiosen Ländler-Tanznacht, mit dem «quartett waschächt» und dem «Ländlertrio Echo vom Arvi», eröffnet. In der Festwirtschaft, in der Chelihittä oder in der Bar mit DJ verpflegen wir die Teilnehmenden mit Speis und Trank und musikalischen Leckerbissen.

lerquartett Adlergruess» und die «Schwyzerörgelifrönde Rast-Wiss» an der Ländler-Tanznacht für eine tolle Feststimmung. Auch für junge Trachtenleute ist ein abwechslungsreiches Abendprogramm vorgesehen, mit spannender Olympiade und diversen Sportmöglichkeiten.

Am Sonntag verlagert sich das Fest auf die Melchsee-Frutt, ans höchstgelegene Trachtentreffen. Es wird viel Tanz und Unterhaltung geben, diverse regionale Essensstände und einheimische Kulinarik lädt zum Verweilen und Geniessen ein. Wer in einer offiziellen Schweizer Tracht bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt erscheint, erhält ein stark vergünstigtes Bahnticket.

Das Innerschweizer Trachtenfest wird unter anderem unterstützt durch die Sportbahnen Melchsee-Frutt, die Obwaldner Kantonalbank und die Kulturförderung Kanton Obwalden.

Weitere Informationen zum gesamten Innerschweizer Trachtenfest befinden sich auf unserer Website www.innerschweizer-trachtenfest.ch.

Folgt uns auch auf Social Media und verpasst keine Neuigkeiten!

Das OK freut sich jetzt schon auf ein Wochenende voller Tanz, Gesang und Musik.

Innerschweizer Trachtenfest



23.–25. Juni 2023 · Sportcamp Melchtal

Unter der Leitung des Präsidenten der Obwaldner Trachten- und Volksliedervereinigung, Karl Rohrer-Ming, wurde ein engagiertes OK zusammengestellt. Karl Rohrer-Ming amtiert zugleich als OK-Präsident des Innerschweizer Trachtenfests.

Am Samstag verwandelt sich das Festgelände in ein farbenfrohes, festliches Trachtendorf. Vormittags findet das Tanzilus.ch «Tanz-mit-Programm» statt. Am Nachmittag treffen sich über 600 Trachtenleute zum regionalen Tanztreffen. Auf



Das Organisations-Komitee des Innerschweizer Trachtenfests.

Am Innerschweizer Trachtenfest zeigen Trachtenleute ein lockeres Tanzen und Singen ohne Bewertung. Mit einem vielfältigen Programm sowie Übernachtungsmöglichkeiten laden wir jede Altersgruppe zu einem farbenfrohen Festwochenende ein.

dem ganzen Festareal finden diverse Tanzaufführungen und Chorvorträge statt. Die Tanzaufführungen werden durch die «Trachtämuisig Sachslä» begleitet.

Am Samstagabend sorgen die bestens bekannten «Rusch-Büebli», das «Länd-

Ein weiterer öffentlicher Defibrillator in Sachseln

Dank der Samariter-Sammlung, den Gönnern und dem Samariterverein Sachseln konnte mit Unterstützung des Vereins «Häz fir Obwaldä» ein weiterer öffentlicher Defibrillator (oft kurz «Defi» genannt) realisiert werden. Dieser ist seit dem 26. Januar 2023 bei der Migrol Tankstelle an der Brünigstrasse 52 montiert und wie derjenige neben der Drogerie rund um die Uhr zugänglich. Der Defi ist an der Hauswand gut sichtbar gekennzeichnet. Ein herzlicher Dank an alle Spender und Gönner, sowie dem Standort-Partner und der Elektro Furrer AG.



Wie bereits in der Ausgabe vom 30. November 2022 informiert, haben der Samariterverein Sachseln und der Samariterverein Lungern beschlossen, ihre Kräfte zu bündeln und einen gemeinsamen

Weg in die Zukunft zu gehen. Sanitätsdienste, Kurse und Blutspenden werden weiterhin in Sachseln und in Lungern angeboten und durchgeführt. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen und Schnupperteilnahmen gerne möglich.

Weitere Informationen:
www.samariter-lungern-sachseln.ch

Kontakt für Sachseln: Gregor Oberli
gregor.oberli@samariter-lungern-sachseln.ch

Wärmeverbund Sachseln AG nimmt Fahrt auf

An der ausserordentlichen Korporationsversammlung und an der Herbstgemeindeversammlung im November 2022 wurde der Grundstein für den Bau und den Betrieb der neuen Heizzentrale beim Forstwerkhof Chalchhofen gelegt.

1600 kW erstellt. Die Heizzentrale wird so realisiert, dass ein zusätzlicher Heizkessel mit einer Leistung von 3200 kW eingebaut werden kann. Im Endausbau weist die Heizzentrale somit eine Leistung von 5.7 Megawatt aus.

strasse / Pappelweg und Lärchenweg – Höfliweg – Bini geprüft.

Wo immer möglich werden in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde, der Wasserversorgung und dem EWO Synergien bei den Grabarbeiten für Entwässerungen, Wasserleitungen und weiteren Leitungsarbeiten genutzt.

Das Hauptziel des Projekts ist das Bereitstellen von nachhaltiger und lokal erzeugter Wärmeenergie für die Sachslener Bevölkerung. Ein weiteres Ziel ist die langfristige Sicherstellung des Absatzes des laufend anfallenden Energieholzes aus der Schutzwaldpflege des Sachslener Waldes.



Ansicht Süd-Ost der geplanten Heizzentrale beim Forstwerkhof Chalchhofen.

In der Zwischenzeit ist die rechtskräftige Baubewilligung eingetroffen und die Umzonung von der Landwirtschaftszone in die «Sonderbauzone Chalchhofen» wurde genehmigt.

Zu Beginn wird die Heizzentrale mit einer Zwei-Kesselanlage für Waldhackschnitzel und mit einer Leistung von 900 und

Der Spatenstich für den Bau der Heizzentrale ist für Mai 2023 vorgesehen. Ab August 2023 soll mit den Grabarbeiten für das Verlegen der Fernwärmeleitungen zum Wohnheim Rütimattli und zum Felsenheim begonnen werden. Im Winter 2024 soll die Fernwärmeleitung ins Gebiet Brüggi realisiert werden. Zurzeit wird die Erschliessung der Quartiere Stückli-

Falls auch Sie Interesse haben, ihr Haus am Wärmeverbund anzuschliessen und von der Korporation oder der Einwohnergemeinde noch nicht kontaktiert wurden, steht Ihnen die Wärmeverbund Sachseln AG unter Tel. 041 662 20 90 oder unter info@korporation-sachseln.ch gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Was sind Puff Bars?

Bei «Puff Bars» handelt es sich um ein Markenprodukt von elektronischen Einwegzigaretten. Durch eine elektrische Heizspirale wird die Flüssigkeit (E-Liquid) innerhalb der E-Zigarette erwärmt. Die daraus entstehenden, nikotinhaltenen Aerosole werden dann inhaliert. Optisch erinnern die Einweg-E-Zigaretten an USB-Sticks. Mit ihren bunten Farben und fruchtig süssen Geschmacksrichtungen sind sie darauf ausgelegt, ein junges Publikum anzusprechen.



Puff Bars: Bunte Einweg-E-Zigaretten

Gesetzliche Grundlage Schweiz

Im Kanton Obwalden ist seit dem 01. Januar 2022 der Verkauf von E-Zigaretten an Personen unter 18 Jahren verboten und somit strafbar. Schweizweit gilt aber noch kein Abgabeverbot an Jugendliche.

Wirkung/Wirkstoff

E-Zigaretten enthalten wie herkömmliche Zigaretten Nikotin. Nikotin stimuliert die Ausschüttung von Dopamin und anderen Neurotransmittern. Dies wiederum hat eine Vielzahl psychischer und physischer Auswirkungen, darunter beispielsweise die Erhöhung des Blutdrucks, die Verringerung der Sauerstoffaufnahme im Blut sowie die Belastung des Herz-Kreislauf-Systems.

Puff Bars enthalten in den meisten Fällen synthetisches Nikotin. Dieses wird nicht

aus der Tabakpflanze gewonnen, sondern chemisch hergestellt. Die gesundheitsschädlichen Faktoren des Tabaks entfalten dann, allerdings nehmen die Konsumentinnen und Konsumenten pro Zug eine grössere Menge Nikotin auf, als dies bei einer herkömmlichen Zigarette der Fall ist.

Verbreitung in der Schweiz

Durch die erst kürzlich erfolgte und rasch voranschreitende Markteinführung von

Puff Bars ist die Überwachung der Konsumraten nur eingeschränkt möglich. Erkennbar ist aber, dass der Konsum innerhalb der letzten zwei Jahre sehr stark zugenommen hat, besonders bei Jugendlichen.

Puff Bars sind relativ günstig (ca. 8.00 Fr. pro Bar) und einfach zu erwerben, gerade weil sie auch via Internet bestellt werden können. Auf Internetbestellforen wird die Altersbeschränkung oftmals vernachlässigt, demnach können auch Personen weit unter 18 Jahren Einweg-E-Zigaretten käuflich erwerben. Beworben werden die bunten E-Zigaretten insbesondere auf sozialen Medien wie YouTube, TikTok und Instagram, meist von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.



Kanton
Obwalden

Sicherheits- und Sozialdepartement SSD
Sozialamt SA
Fachstelle Gesellschaftsfragen FGF

Gefahren/Gesundheitsrisiken

- Grundsätzlich gilt: Die Liquids, welche in den E-Zigaretten enthalten sind, enthalten neben Nikotin auch krebserregende Stoffe wie Formaldehyd und Acetaldehyd. Diese entstehen bei der Verdampfung des Liquids. Ausserdem können in den Aromen weitere Giftstoffe enthalten sein.
- Die Geschmacksrichtungen «cool» und «ice» enthalten synthetische Kältemittel. Diese regen zu einem vermehrten Konsum und somit zu einer höheren Nikotinkonzentration an.
- Neben der Gesundheit der Konsumierenden wird durch die Verwendung von Puff Bars auch die Umwelt stark belastet. Da es sich bei Puff Bars um Einwegprodukte handelt, werden diese nach dem Gebrauch entsorgt. Auf Grund der Lithium-Batterie und der Heizspirale, welche in den Bars enthalten sind, gehören Puff Bars in den Elektroschrott. Darüber hinaus weisen sie auch noch metallische Verdampfkörper und schädliche Chemikalien auf, welche bei Austritt eine hohe Biogefährdung darstellen. Ausserdem werden die erforderlichen Rohstoffe für die Einweg-E-Zigaretten aus nicht-nachhaltigem Abbau gewonnen, was die Umweltbelastung noch mehr erhöht.

Weitere Informationen/Quellen

- Sucht Schweiz:
Schweizer Suchtpanorama 2022
- Feel-ok.ch:
Vapes und Puff Bars
- Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz:
Merkblatt Vapes

Was ist Schnupftabak?

Schnupftabak ist eine Mischung aus einer oder mehreren Tabaksorten, welche fein gemahlen werden. Die Konsumation erfolgt durch das Einatmen des Tabakpulvers über die Nase. So wird der Schnupftabak direkt über die Nasenschleimhaut aufgenommen. Meist sind auch noch Aromastoffe im Schnupftabak enthalten, welche den Tabakgeruch übertönen sollen.



Schnupftabak: gemahlene und getrocknete Tabakmischung

Gesetzliche Grundlage Schweiz

Das Alterslimit für den Erwerb von Schnupftabak liegt je nach Kanton zwischen 16 und 18 Jahren. Wer Schnupftabak an jüngere Personen vertreibt, der macht sich strafbar. Im Kanton Obwalden gilt ein Abgabeverbot bis 18 Jahre (Art. 68 Gesundheitsgesetz Kanton Obwalden).

Wirkung/Wirkstoff

Wie alle Tabakprodukte enthält auch Schnupftabak den Wirkstoff Nikotin. Bei Nikotin handelt es sich um ein Nervengift der Tabakpflanze, welches diese vor Schädlingen schützen soll. Konsumiert der Mensch diesen Stoff, stimuliert dies die Ausschüttung von Dopamin und anderen Neurotransmittern. Dies wiederum hat eine Vielzahl an physischen und psychischen Auswirkungen, darunter beispielsweise die Erhöhung des Blutdrucks, die Verringerung der Sauerstoffaufnahme im Blut sowie die Belastung des Herz-Kreislauf-Systems. Dadurch, dass bei der Konsumation von Schnupftabak das Nikotin über die sensible Na-

senschleimhaut aufgenommen wird, landet beim Schnupfen eine ähnliche hohe Menge an Nikotin im Blut, wie beim Rauchen einer Zigarette.

Verbreitung in der Schweiz

Schnupftabak ist immer noch das am häufigsten konsumierte rauchlose Tabakprodukt. Rund 2.3% der Schweizer Bevölkerung konsumiert Schnupftabak.

78% der Konsumierenden sind männlich und 22% weiblichen Geschlechts. Das Suchtmonitoring des Bundesamts für Gesundheit hat ausserdem ergeben, dass im Jahr 2016 rund 6.3% der 15- bis 19-Jährigen Schnupftabak konsumiert hat. Dies bedeutet in der Konsequenz, dass Schnupftabak unter Jugendlichen einen höheren Anklang findet als in der Gesamtbevölkerung. Auch in dieser Al-

tersklasse ist der Anteil der konsumierenden Männer bedeutend höher als jener der konsumierenden Frauen.

Gefahren/Gesundheitsrisiken

Als unmittelbare Folgen des Konsums von Schnupftabak können leichter Schwindel und leichte Benommenheit entstehen. Auf Grund des enthaltenen Nikotins ist Schnupftabak, genau wie jedes andere Tabakprodukt, ein gesundheitsschädliches Produkt mit hohem Suchtpotenzial. Langfristig kann die Konsumation von Schnupftabak somit zu einer Nikotinabhängigkeit führen. Nebst Nikotin enthält Schnupftabak weitere Substanzen wie Nitrosamine, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe und Schwermetalle. Es handelt sich dabei um karzinogene Stoffe. Somit setzen sich Personen, welche Schnupftabak konsumieren, einem erhöhten Krebsrisiko aus.

Weitere Informationen/Quellen

- Sucht Schweiz:
Zahlen und Fakten zu Schnupftabak
- Sucht Schweiz:
Schweizer Suchtpanorama 2022
- Feel-ok.ch:
Schnupftabak
- Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz:
Merkblatt Schnupftabak
- Gmel G. et al. (2017). Suchtmonitoring Schweiz – Konsum von Alkohol, Tabak und illegalen Drogen in der Schweiz im Jahr 2016. Sucht Schweiz, Lausanne.

Notruf

Der zentrale Sanitätsnotruf 144 ist die richtige Ansprechstelle bei Unfällen mit verletzten Personen und bei allen lebensbedrohenden Situationen, vor allem mit Kindern.

Weitere Notrufnummern: Polizei 117 und Feuerwehr 118

Die Kulturkommission informiert

«Offene Dorfbühne» vom 11. August bis 3. September 2023

Wir erinnern uns gerne an den Sommer 2021 zurück, als zum ersten Mal einen Monat lang die «Offene Dorfbühne» auf dem Dorfplatz stattfand. Auf Grund des grossen Interesses der Dorfvereine und der Bevölkerung hat die Kulturkommission entschieden, die Veranstaltungsreihe auch diesen Sommer wieder anzubieten.

Vom 11. August bis zum 3. September 2023 steht die «Offene Dorfbühne» an ausgewählten Tagen wieder allen zur Verfügung, die ihre Talente auf der Bühne zeigen möchten. Interessierte melden sich per E-Mail bei Petra Vogler (vogler.landtechnik@bluewin.ch).

«Kleiner Prix Walo», 22. Oktober 2023

Was haben Künstler wie Züri West, Gottard, Gölä, Sina, Trauffer, Lo & Leduc, Patent Ochsner, Bligg oder DJ Bobo gemeinsam? Sie alle haben einen oder sogar mehrere «Prix Walo» gewonnen.



Seit bald 50 Jahren wird der «Prix Walo» vergeben – die höchste Auszeichnung im Schweizer Showbusiness. Dieses Jahr findet die Preisvergabe zum 47. Mal statt.

Seit dem Jahr 1974 erhält der Schweizer Shownachwuchs beim «Prix Walo Sprungbrett» / «Kleiner Prix Walo» die Gelegenheit, unter professionellen Bedingungen vor einem grossen Publikum aufzutreten. Die Darbietungen der jungen Nachwuchs-Showtalente werden jeweils von einer Fachjury beurteilt. Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer qualifizieren sich für das Finale. Im Rahmen des sogenannten «Best of Prix Walo Sprungbrett» werden die «Kleinen Prix Walo» vergeben. Die erfolgreichsten Nachwuchskünstlerinnen und -künstler treten dann auch in der glamourösen Galafeier innerhalb der TV-Livesendung auf.

Die Kulturkommission Sachseln organisiert am Sonntag, 22. Oktober 2023, im Mattlisaal die nationale Vorausscheidung in der Kategorie Rock / Pop / Band, Gesang, Hip Hop, Special Act. Während des ganzen Tages treten Nachwuchskünstlerinnen und -künstler aus der ganzen Schweiz auf und bewerben sich für den grossen Auftritt an der nationalen Gala.

Der Anlass ist öffentlich und bietet die einzigartige Gelegenheit, einen Tag lang kostenlos die unterschiedlichsten Schweizer Nachwuchskünstlerinnen und -künstler vor der Haustüre im Mattlisaal zu erleben.

Und wer weiss, vielleicht erleben wir den Start einer neuen Weltkarriere. Darum also den 22. Oktober 2023 unbedingt im Kalender eintragen.

Weitere Informationen zum PRIX WALO finden Sie auf www.prixwalo.ch

Demenz Betreuung Unterwalden «Vergiss mein nicht» ist neu in Sachseln

Die erste Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz in Unterwalden bietet den Betroffenen seit Oktober 2021 einen vielseitig gestalteten Tagesablauf und den Angehörigen eine wichtige Entlastung. Von Montag bis Freitag werden bis zu sechs Gäste betreut. Das private Angebot wird von Margrit von Wyl und Beatrice Omlin, zwei ausgewiesene Pflegefachpersonen aus Obwalden, geführt.

Seit dem 01. April 2023 befindet sich die Tagesbetreuung in Sachseln, Chilchbreiten 23. Hier können auch Menschen mit

einer Gehbeeinträchtigung oder im Rollstuhl aufgenommen werden.



Der Tag der offenen Tür am 29. April 2023 ermöglichte einen Einblick in Wohnräu-

me und Garten. Der Einblick wurde von vielen Besuchern aus Ob- und Nidwalden genutzt. Interessierte können mit uns Kontakt aufnehmen.



Demenz Betreuung Unterwalden



Kontakt: 041 660 06 28 | info@demenz-unterwalden.ch
Standort: Chilchbreiten 23 | 6072 Sachseln
Informationen unter www.demenz-unterwalden.ch

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 24. Mai 2023
19:30 Uhr, Gemeindesaal Mattli

Traktandenliste

Anträge des Eiwohnergemeinderates

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden Sie hiermit zur Gemeindeversammlung ein am Mittwoch, 24. Mai 2023 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Mattli.

Musikalische Eröffnung durch die Musikschule Sachseln

Traktanden:

- 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2022**
- 2. Beschlussfassung über die Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen an der Volksschule Sachseln per 01. Januar 2024**
- 3. Orientierungen und Fragerecht**

Die Beschlussesanträge und die dazugehörigen Unterlagen liegen bis zur Gemeindeversammlung bei der Gemeindekanzlei (Planauflagezimmer) zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Anträge des Gemeinderates sowie eine verkürzte Form der Rechnung werden als Beilage zum Informationsblatt "iisers Sachslä" allen Haushaltungen zugestellt. Die Unterlagen können auch auf der Homepage www.sachseln.ch eingesehen werden.

Detaileinsichten in die Buchhaltung der Einwohnergemeinde können, soweit der Datenschutz und die Geheimhaltungspflicht nicht verletzt werden, bis zur Gemeindeversammlung während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten auf der Finanzverwaltung vorgenommen werden.

Änderungsanträge sind für jedes Traktandum gesondert, spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet bei der Gemeindekanzlei einzureichen (Art. 18 Abstimmungsgesetz).

Jede Stimmbürgerin und jeder Stimmbürger ist berechtigt, dem Einwohnergemeinderat zu Handen der Gemeindeversammlung Fragen von allgemeinem Interesse in Bezug auf Gemeindeangelegenheiten zu stellen. Solche Fragen müssen spätestens eine Woche vor der Gemeindeversammlung schriftlich bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden.

EINWOHNERGEMEINDERAT SACHSELN

Der Gemeindepräsident:

Knut Hackbarth

Der Gemeindeschreiber:

Toni Meyer

Traktandum 1

Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Sachverhalt:

Die Jahresrechnung 2022 wurde von der Finanzverwaltung per 31. Dezember 2022 abgeschlossen und wird wie folgt ausgewiesen:

A.	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'250'163.24	296'665.10
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	550'371.71	200'749.20
2	Bildung	10'615'039.79	1'511'558.55
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	946'107.88	29'899.42
4	Gesundheit	1'435'097.45	0.00
5	Soziale Sicherheit	2'670'124.14	840'618.82
6	Verkehr	1'464'376.98	743'739.13
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'492'683.63	1'085'585.85
8	Volkswirtschaft	976'768.80	872'535.70
9	Finanzen, Steuern	429'026.10	18'272'646.31
		<u>23'829'759.72</u>	<u>23'853'998.08</u>
	Ertragsüberschuss	24'238.36	
		<u>23'853'998.08</u>	<u>23'853'998.08</u>

Das Budget der Jahresrechnung 2022 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 307'837.00. Das Rechnungsergebnis ist um CHF 1'132'075.36 besser ausgefallen als veranschlagt. Dieses Ergebnis ermöglichte es, eine zusätzliche Abschreibung in der Höhe von CHF 800'000.00 auf dem Investitionsbeitrag an den Kanton für das Projekt Hochwassersicherheit Sarneraatal zu tätigen. Dies vor allem im Hinblick auf die Mehrkosten des Projekts, welche in den nächsten Jahren auch auf die Gemeinde Sachseln zukommen werden. Die Rechnung weist nach Verbuchung der oben erwähnten zusätzlichen Abschreibung einen Ertragsüberschuss von CHF 24'238.36 aus.

Hauptgrund für das positive Rechnungsergebnis sind sehr gute Steuereinnahmen (vor allem bei den Handänderungssteuern und den Grundstückgewinnsteuern), liegen diese doch rund CHF 0.56 Mio. (exkl. Zwecksteuer) über dem Budget. Im Weiteren wurde in vielen Bereichen weniger Geld ausgegeben als budgetiert, so bei den Unterhaltskosten für die Gebäude, beim Strassen- und beim Wasserbau, aber auch bei den Aufwendungen für Kinderkrippen, Sozialhilfe sowie Kinder- und Jugendheime. Dies ist einerseits auf Verzögerungen in der Umsetzung und andererseits auf tiefer ausgefallene Kosten zurückzuführen.

B.	Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung		0.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	89'735.70	0.00
2	Bildung	1'163'003.18	41'979.90
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	238'000.00	0.00
6	Verkehr	369'571.22	0.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	447'635.26	144'708.90
8	Volkswirtschaft	490'000.00	0.00
		<u>2'797'945.36</u>	<u>186'688.80</u>
	Nettoinvestition		2'611'256.56
		<u>2'797'945.36</u>	<u>2'797'945.36</u>

Im Budget der Investitionsrechnung wurde mit Nettoausgaben von CHF 3'795'300.00 gerechnet. Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoausgaben von CHF 2'611'256.56 ab. Das neue Kleintanklöschfahrzeug der Feuerwehr konnte nicht wie geplant im Jahr 2022 beschafft werden. Budgetiert waren dafür CHF 245'000.00. Es wurde erst eine Anzahlung in der Höhe von rund CHF 89'700.00 geleistet. Der Investitionsbeitrag an das Wasserreservoir Obflue wurde noch nicht an die Wasserversorgung Sachseln überwiesen. Beim Schulhausneubau lagen die Netto-Investitionsausgaben im Jahr 2022 auf Grund von zeitlichen Verschiebungen rund CHF 432'700.00 höher als budgetiert. Das Gesamtprojekt konnte im Dezember 2022 fast 10 % unter dem gesprochenen Baukredit abgeschlossen werden.

Im Weiteren wurden rund CHF 518'000.00 in den Umbau der Schulküche Mattli in Musikzimmer investiert. Im Budget 2022 standen dafür CHF 469'000.00 zur Verfügung. Der durch die Gemeindeversammlung genehmigte Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 550'000.00 konnte eingehalten werden. Im Bereich Strassen lagen die Investitionsausgaben infolge von Verzögerungen rund CHF 1'127'000.00 unter den budgetierten Beträgen. Lediglich rund CHF 17'000.000 wurden für die Sanierung von Abwasserleitungen ausgegeben und damit der Budgetrahmen von CHF 610'000.00 deutlich unterschritten. Im Bereich Wasserbau lagen die Nettoinvestitionen um CHF 80'000.00 unter Budget; die Wasserbaumassnahmen am Schwerzbach konnten im Jahr 2022 abgeschlossen werden. Wie geplant konnte der Investitionsbeitrag von CHF 238'000.00 an das Hallenbad Obwalden überwiesen werden. Schlussendlich wurde Ende 2022 die an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2022 genehmigte Beteiligung von CHF 490'000.00 an der neu gegründeten Wärmeverbund Sachseln AG einbezahlt.

C. Bilanz		Aktiven	Passiven
Finanzvermögen		14'284'944.21	
Verwaltungsvermögen		26'507'190.45	
Fremdkapital			21'245'914.15
		<u>40'792'134.66</u>	<u>21'245'914.15</u>
<i>Eigenkapital am 01.01.2022</i>	19'347'733.33		
+ <i>Einlage in Fonds</i>			
<i>Spezialfinanzierung</i>	222'626.82		
- <i>Entnahme aus Fonds Ersatzabgabe</i>	41'604.75		
<i>Eigenstromerzeugung</i>			
- <i>Entnahme aus Fonds Parkplätze</i>	6'773.25		
+ <i>Ertragsüberschuss</i>	24'238.36		
Eigenkapital am 31.12.2022		<u>40'792'134.66</u>	<u>19'546'220.51</u>
			<u>40'792'134.66</u>

Die wesentlichsten Kreditüberschreitungen gegenüber dem genehmigten Budget 2022 lauten wie folgt:

Erfolgsrechnung

Funktion	Konto/Bezeichnung	Kreditüberschreitung
0290 Gemeindehaus	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	CHF 52'779.22

Begründung: Nicht budgetierter Ersatz der Brandmeldeanlage / Ausbau Rektorat und Sitzungszimmer im Erdgeschoss / Ausbau Büro neuer Mitarbeiter Bauamt.

Funktion	Konto/Bezeichnung	Kreditüberschreitung
1500 Feuerwehr	Löhne des Betriebspersonals	CHF 42'029.05

Begründung: Mehrere Ernsteinsätze.

Funktion	Konto/Bezeichnung	Kreditüberschreitung
2120 Primarstufe	Löhne der Lehrkräfte	CHF 238'201.65

Begründung: Aufstockung der Pensen infolge Aufnahme ukrainischer Kinder, Stellvertretungen infolge Krankheit oder Unfall, vermehrter Einsatz von Klassenassistenten. Demgegenüber stehen Taggeldeinnahmen von Versicherungen in der Höhe von CHF 60'291.45.

Funktion	Konto/Bezeichnung	Kreditüberschreitung
2170 Schulliegenschaften	Unterhalt Hochbauten	CHF 92'492.88

Begründung: Nicht budgetierte Umrüstung auf LED-Beleuchtung in den Turnhallen Türli und Mattli, Behebung von Schäden an der Bausubstanz im Duschaum der Turnhalle Türli.

Funktion	Konto/Bezeichnung	Kreditüberschreitung
2171 Neubau Schulhaus Türli	Planmässige Abschreibungen spezialfinanzierte Mobilien	CHF 33'900.00

Begründung: Höherer (korrekter) Abschreibungssatz angewendet als budgetiert.

Funktion	Konto/Bezeichnung	Kreditüberschreitung
2171 Neubau Schulhaus Türli	Zusätzliche Abschreibungen spezialfinanzierte Mobilien	CHF 62'023.05
Begründung: Ertragsüberschuss aus Zwecksteuer (Spezialfinanzierung) für zusätzliche Abschreibung verwendet.		

Funktion	Konto/Bezeichnung	Budgetabweichung
2192 Volksschule Sonstiges	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	CHF 40'899.00
Begründung: Kostenanteil an Integrationsschule Giswil für ukrainische Kinder.		

Funktion	Konto/Bezeichnung	Kreditüberschreitung
2192 Volksschule Sonstiges	Beiträge an Gemeinden und Ge- meindezweckverbände	CHF 44'203.85
Begründung: Kostenanteil für die Beschulung ukrainischer Kinder in den einzelnen Gemein- den. Demgegenüber stehen Einnahmen im Konto 2192.4632.00 in der Höhe von CHF 58'590.00.		

Funktion	Konto/Bezeichnung	Kreditüberschreitung
2200 Sonderschulen	Löhne der Lehrkräfte	CHF 31'738.35
Begründung: Abhängig von der Anzahl durch den Kanton bewilligter Sonderschulmassnah- men.		

Funktion	Konto/Bezeichnung	Kreditüberschreitung
2200 Sonderschulen	Beiträge an private Organisatio- nen ohne Erwerbszweck	CHF 32'953.25
Begründung: Abhängig von der Anzahl Sonderschulmassnahmen.		

Funktion	Konto/Bezeichnung	Kreditüberschreitung
4320 Krankheitsbekämpfung Übrige	Beiträge an Kantone und Konkor- date	CHF 33'604.05
Begründung: Höherer Kostenanteil an den Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pan- demie (teilweise aus dem Jahr 2021).		

Funktion	Konto/Bezeichnung	Kreditüberschreitung
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	Beiträge an private Haushalte	CHF 60'976.47
Begründung: Abhängig von der Anzahl Bevorschussungsmandate. Demgegenüber stehen höhere Rückerstattungen von CHF 104'503.49 im Konto 5430.4260.00.		

Funktion	Konto/Bezeichnung	Kreditüberschreitung
6150 Gemeindestrassen	Maschinen, Geräte und Fahr- zeuge	CHF 71'150.90
Begründung: Nicht budgetierte Ersatzbeschaffung eines Dumpers (nach Verkehrsunfall), Anzahlung an nicht budgetierten Ersatz des Förderbandes für die Streusalzsilanlage im Werkhof.		

Funktion	Konto/Bezeichnung	Kreditüberschreitung
7200 Abwasserbeseitigung	Dienstleistungen Dritter	CHF 85'664.63
Begründung: Nicht budgetierte Kosten im Zusammenhang mit der Zustandserfassung der Kanalisationsleitungen. Diese Arbeiten waren für 2021 vorgesehen und budgetiert, konnten aber damals nicht zeitgerecht und vollständig durchgeführt werden.		

Funktion	Konto/Bezeichnung	Kreditüberschreitung
8731 Fernwärmebetrieb	Erstellung Neuanschlüsse	CHF 200'489.10
Begründung: Mehrkosten für die Erstellung diverser Neuanschlüsse. Demgegenüber stehen Mehreinnahmen im Konto 8731.4241.00 in der Höhe von CHF 109'181.75.		

Funktion	Konto/Bezeichnung	Kreditüberschreitung
9100 Steuern	Wertberichtigung auf Forderungen	CHF 50'000.00
Begründung: Bildung höherer Rückstellungen auf Steuerforderungen auf Grund der bestehenden Ausstände.		

Anhang zur Jahresrechnung:

Im Anhang zur Jahresrechnung werden folgende Kennzahlen berechnet und ausgewiesen:

	<u>Kennzahl</u>	<u>Kommentar</u>	
Nettoverschuldungsquotient	38.19 %	unter 100 %	= gut
Selbstfinanzierungsgrad	97.57 %	Ø 100 %	= gut
Zinsbelastungsanteil	1.14 %	0 - 4 %	= gut
Nettoschulden je Einwohner (5211)	CHF 1'336	1'001 - 2'500	= mittlere Verschuldung
Selbstfinanzierungsanteil	11.00 %	10 - 20 %	= mittel
Kapitaldienstanteil	7.56 %	5 - 15 %	= tragbar
Bruttoverschuldungsanteil	88.95 %	50 - 100 %	= gut
Investitionsanteil	12.01 %	10 - 20 %	= mittel

Bericht der Rechnungsprüfungskommission:

Die Rechnungsprüfungskommission hat in Zusammenarbeit mit der zugelassenen Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne AG, Luzern, die Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Sachseln, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung, für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft und das Prüfungsergebnis in einem schriftlichen Bericht vom 30. März 2023 zu Händen der Gemeindeversammlung festgehalten. Nach ihrer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften. Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, zu beschliessen:

1. Die Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Sachseln wird genehmigt.
2. Der Einwohnergemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Traktandum 2

Beschlussfassung über die Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen an der Volksschule Sachseln per 01. Januar 2024

Sachverhalt:

Ausgangslage

Schulergänzende Tagesstrukturen sind in der Gemeinde Sachseln bereits seit längerer Zeit ein Thema. So führte der Schulrat im Auftrag des Einwohnergemeinderates im Jahr 2020 eine Bedarfsanalyse zu schulergänzenden Tagesstrukturen bei Familien mit Kindern im schulpflichtigen Alter durch. Die Ergebnisse der Befragung zeigten deutlich, dass Sachslere Familien Bedarf an schulergänzender Tagesbetreuung haben, so dass der Schulrat dem Einwohnergemeinderat die Einführung empfahl.

Im November 2021 wurde eine Einzelinitiative "Für schulergänzende Tagesstrukturen in Sachseln" eingereicht. Diese forderte eine Einführung von umfassenden schulergänzenden Tagesstrukturen in der Gemeinde Sachseln auf das Schuljahr 2023/24. Die Einzelinitiative wurde vom Einwohnergemeinderat am 20. Dezember 2021 für gültig erklärt. Gleichzeitig wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt mit dem Auftrag, ein Konzept für die Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen zu erarbeiten.

Die Arbeitsgruppe nahm auf Grund schwieriger personeller Umstände mit einiger Verzögerung im August 2022 ihre Arbeit auf und unterbreitete dem Einwohnergemeinderat im November 2022 ihren Bericht und den Antrag zur Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen in Sachseln.

Konzept

A) *Angebot*

Das Angebot besteht aus unterschiedlichen Betreuungsmodulen, die frei zusammenstellbar sind. Der Tarifstruktur liegt ein Sozialtarif zugrunde. Angesiedelt sind die schulergänzenden Tagesstrukturen an der Schule Sachseln. Offen steht das Angebot auch Kindern aus der Basisstufe in Flüeli-Ranft sowie Kindern aus dem Ried. Der Transport liegt jedoch in der Verantwortung der Eltern.

Das Angebot sieht umfassende schulergänzende Tagesstrukturen während den Unterrichtszeiten vor, bietet jedoch vorderhand keine gemeindeeigene Ferienbetreuung an. Kindergärten- und Schulkinder können die Ferienbetreuung anderer Gemeinden nutzen, sofern diese ausreichend Platz haben. Die Gemeinde Sachseln beteiligt sich an den Kosten gemäss dem Sozialtarif.

Betreuungselemente	Betreuungsumfang	Betreuungszeiten
Element 1	Morgenbetreuung inkl. Frühstück	07.00 – 08.10 Uhr
Element 2	Betreute Mittagsverpflegung ¹	11.45 – 13.15 Uhr
Element 3	Nachmittagsbetreuung 1	13.15 – 15.00 Uhr
Element 4	Nachmittagsbetreuung 2 inkl. kleines Zvieri	15.00 – 18.15 Uhr
Element 5	Nachmittagsbetreuung 3 inkl. kleines Zvieri	15.45 – 18.15 Uhr

¹ bereits bestehend

B) *Betreuung*

Der Betreuungsschlüssel für die schulergänzenden Tagesstrukturen orientiert sich an den Richtlinien des Verbandes Kinderbetreuung Schweiz (Kibesuisse). Diese sehen vor, dass 50 Prozent der Betreuungspersonen über eine pädagogische Fachausbildung verfügen. Die operative Leitung sollte jedoch zwingend eine pädagogische Fachperson übernehmen.

Auf der Basis von 38 Schulwochen, den durchschnittlichen Teilnehmendenzahlen und dem empfohlenen Betreuungsschlüssel wird mit 1.8 Vollzeitstellen gerechnet.

C) *Räumlichkeiten und Infrastruktur*

Die Räumlichkeiten und die Infrastruktur für schulergänzende Tagesstrukturen sollen den Bedürfnissen und dem Spiel-, Bewegungs- und Sozialverhalten der Kinder Rechnung tragen. Neben geeigneten Innenräumen braucht es auch Aussenräume, in denen gefahrlos gespielt werden kann. Kibesuisse empfiehlt, pro Kind ca. 5 m² als pädagogisch nutzbare Fläche einzurechnen. Die Räumlichkeiten sollen in verschiedene Zonen unterteilt sein, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.

Für die schulergänzenden Tagesstrukturen stehen in der Gemeinde Sachseln die ehemaligen Räume der Musikschule auf dem Schulareal angrenzend an das Schulhaus Mattli zur Verfügung. Diese werden aktuell nicht genutzt und können ohne hohe Mehrkosten entsprechend dem Bedarf eingerichtet werden.

D) *Tarif*

Die Tarifstruktur orientiert sich an den Tarifen der anderen vier Gemeinden im Kanton Obwalden, welche ein vergleichbares Angebot haben, verfolgt aber gleichzeitig das Ziel, im Sarneraatal im Gemeindevergleich attraktiv zu sein. Die Tarife werden zudem nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Haushalts abgestuft (Sozialtarif).

Artikel 4 der Volksschulverordnung vom 16. März 2006 (GDB 412.11) schreibt vor, dass der Einwohnergemeinderat die Höhe der Beiträge der Erziehungsberechtigten in einem Reglement festzulegen hat. Der Einwohnergemeinderat hat am 06. März 2023 ein entsprechendes Reglement erlassen. Dieses befindet sich gegenwärtig beim Amt für Justiz zur Vorprüfung. Nach Abschluss des Vorprüfungsverfahrens ist beabsichtigt, das Reglement dem fakultativen Referendum zu unterstellen und auf den 01. Januar 2024 in Kraft zu setzen.

E) Kosten

Die Finanzierung der schulergänzenden Tagesstrukturen berücksichtigt die Empfehlungen der Konferenz der kantonalen Sozialdirektoren (SODK) und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) zur Qualität und Finanzierung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung vom 15. November 2022. Demnach ist die Finanzierung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung nebst Elternbeiträgen eine gemeinsame Aufgabe von Bund, Kanton und Gemeinden.

Für die Einrichtung der Räume (z.B. Mobiliar) oder kleine bauliche Massnahmen entstehen einmalige Initialkosten. Weitere Initialkosten betreffen den organisatorischen Aufbau. Die Führung muss einen zeitlichen Vorlauf von 2 bis 3 Monaten haben, um sich auf den Start per 01. Januar 2024 vorbereiten zu können. Insgesamt wird mit Initialkosten von rund CHF 20'000.00 gerechnet.

Die Betriebskosten sind massgeblich durch die Personalkosten getrieben. Selbstredend haben die Betriebskosten auch einen direkten Zusammenhang mit den Teilnehmendenzahlen. Für die Kostenkalkulation wird mit Annahmen gerechnet. Als Orientierungshilfe dienen die Erfahrungswerte des Mittagstisches sowie Vergleiche mit den Angeboten der anderen Obwaldner Gemeinden mit einem Angebot an schulergänzenden Tagesstrukturen.

Personalkosten	CHF 165'000.00
Leistungen Dritter (z.B. Verpflegung)	CHF 35'000.00
Sachkosten	<u>CHF 5'000.00</u>
Total Betriebskosten	CHF 205'000.00
abzüglich Elternbeiträge	- <u>CHF 90'000.00</u>
= Kostenanteil Gemeinde	<u>CHF 115'000.00</u>

Insgesamt wird mit Betriebskosten von jährlich rund CHF 205'000.00 gerechnet. Mit der vorgeschlagenen Tarifgestaltung, den angenommenen Parametern und den zu erwartenden Elternbeiträgen von CHF 90'000.00 entstehen der Gemeinde somit Nettokosten von rund CHF 115'000.00 pro Jahr.

Schlussbemerkungen:

Die Schweiz leidet unter einem akuten Fachkräftemangel, welcher sich mittlerweile in fast allen Branchen bemerkbar macht. Nun kann man vermehrt ausländische Arbeitnehmende rekrutieren oder versuchen, das inländische Arbeitskräfte-Potenzial noch besser zu nutzen. Eine höhere Erwerbstätigkeit von Frauen gilt als relevanteste Massnahme, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Hierzu bedarf es aber guter Rahmenbedingungen. Tagesstrukturen sind ein wesentlicher Beitrag dazu. Aktuell arbeitet zwar die Mehrheit der Mütter, jedoch fast ausschliesslich in einem Teilzeitpensum, das oftmals sehr tief ist. Zudem ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerade für junge Familien und Alleinerziehende ein erheblicher Faktor der Lebensqualität und für die Wahl des Wohn- und Arbeitsortes entscheidend.

Die Einreichung der Initiative zur Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen in Sachseln hat deutlich gemacht, dass ein ausserschulisches Betreuungsangebot auch in Sachseln für einen grossen Teil der Sachslener Bevölkerung ein grosses Bedürfnis ist.

Der Einwohnergemeinderat ist überzeugt, dass die Verfügbarkeit von Fachkräften einer der wichtigsten Standortfaktoren der Zukunft sein wird. Er hat die Zeichen der Zeit erkannt und ist gewillt, ein attraktives Angebot an schulergänzenden Tagesstrukturen in Sachseln einzuführen.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, zu beschliessen:

- 1. Der Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen an der Volksschule Sachseln per 01. Januar 2024 gemäss dem beschriebenen Konzept wird zugestimmt.**
- 2. Der Einwohnergemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.**

Traktandum 3

Orientierungen und Fragerecht

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2022

an die Gemeindeversammlung der

Einwohnergemeinde Sachseln

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit der zugelassenen Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne AG, Luzern, die beiliegende Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Sachseln bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz sowie dem Finanzhaushaltsreglement der Gemeinde verantwortlich.

Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften gemäss Art. 91ff des Finanzhaushaltsgesetzes vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern mit ein.

Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sachseln, 30. März 2023

Rechnungsprüfungskommission



Dominik Rohrer
Präsident



Fabian Egger



Flurin Liesch



Sandro Rossi



Helmut Wagner

EINWOHNERGEMEINDE SACHSELN

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2022

Geschätzte Sachslerrinnen und Sachslerr

Auch wenn wir noch im Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 307'837.00 gerechnet hatten, ist die tatsächliche Jahresrechnung 2022 wie bereits in den Vorjahren wieder ausgeglichen und schliesst nach einer zusätzlichen Abschreibung auf unserem Investitionsbeitrag für das Projekt Hochwassersicherheit Sarneraatal in der Höhe von CHF 800'000.00 mit CHF 24'238.36 sehr gut ab.

Gründe für dieses sehr erfreuliche Ergebnis sind gute und im Vergleich zum Budget um CHF 0.56 Mio. höhere Steuereinnahmen. Weiter sind in vielen Bereichen weniger Kosten entstanden als budgetiert. Überwiegend betroffen waren hier die Bereiche Unterhaltskosten der Gebäude, Strassen- und Wasserbau sowie Aufwendungen für Kinderkrippen, die wirtschaftliche Sozialhilfe und für Kinder- und Jugendheime. Verzögerungen in der Umsetzung von Projekten, aber auch tatsächlich niedrigere Kosten können als Hauptursachen dazu genannt werden.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von rund CHF 2.6 Mio. ab. Budgetiert waren CHF 3.8 Mio. Wie in jedem Jahr, aber besonders auf Grund der weltwirtschaftlichen Entwicklung, des Krieges in der Ukraine und den damit verbundenen weltweiten, aber auch in der Schweiz entstandenen Auswirkungen in vielen Bereichen, sind die vorhandenen Abweichungen zwischen Budget und Jahresrechnung zu erklären.

Ein gutes Jahresergebnis auch wieder für 2022 ist sicherlich erfreulich und setzt die positive Entwicklung der letzten Jahre fort. Tatsächlich aber müssen wir uns darüber im Klaren sein, dass die besonderen Zeiten massgeblich dazu beigetragen haben, dass Kosten/Aufwendungen und Investitionen niedriger als geplant ausgefallen sind. Für dieses Jahr, aber auch für die kommenden Jahre müssen wir bedenken und berücksichtigen, dass die Kostensteigerungen durch die inflationären Tendenzen auf die Ergebnisentwicklung der Gemeinde Sachseln durchschlagen könnten. Auch die im Jahr 2022 nicht getätigten Investitionen entfallen nicht, sondern werden nachgeholt.

Die Entwicklung der positiven steuerlichen Ertragssituation der Gemeinde Sachseln sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Turbulenzen noch nicht vorbei sind. Wir können nur sehr schwer abschätzen, wie sich das weiter entwickeln wird. Viele Unternehmungen im Kanton Obwalden haben profitiert, viele aber auch nicht. Der seit vielen Jahren spürbare Arbeitskräftemangel wird uns noch lange beschäftigen. Es wird lange dauern, bis wieder normale Verhältnisse eingeleitet sind und die Unternehmungen nicht mehr darunter leiden.

Wir werden auch in der Zukunft sorgfältig mit unseren finanziellen Ressourcen in der Gemeinde umgehen, nicht zu viel sparen, aber auch nicht unnötige Kosten entstehen lassen und die Infrastruktur der Gemeinde so gut wie möglich stärken und verbessern.

Weitere Details sind der Jahresrechnung zu entnehmen. Diese finden Sie auch auf unserer Website [www.sachseln.ch/Politik/Finanzen/Budget, Rechnung/Jahresrechnung 2022](http://www.sachseln.ch/Politik/Finanzen/Budget,Rechnung/Jahresrechnung2022).

Einwohnergemeinderat Sachseln

Zusammenfassung der Jahresrechnungen

Gestufte Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
<i>Betrieblicher Aufwand</i>			
Personalaufwand	CHF 22'113'427.27	CHF 22'558'138.00	CHF 22'040'244.63
Sach- und übriger Aufwand	CHF 10'752'061.15	CHF 10'665'655.00	CHF 10'242'290.65
Abschreibungen	CHF 4'034'034.42	CHF 4'061'943.00	CHF 3'331'331.85
Einlagen	CHF 1'311'442.40	CHF 1'359'700.00	CHF 1'175'400.00
Transferaufwand	CHF 222'626.82	CHF 279'165.00	CHF 611'090.67
Durchlaufende Beiträge	CHF 5'685'202.23	CHF 6'096'675.00	CHF 6'567'837.76
	CHF 108'060.05	CHF 95'000.00	CHF 112'293.70
<i>Betrieblicher Ertrag</i>			
Fiskalertrag	CHF -22'840'348.33	CHF -22'034'901.00	CHF -22'468'158.57
Entgelte	CHF -18'227'330.05	CHF -17'599'000.00	CHF -17'632'379.05
Verschiedene Erträge	CHF -2'723'823.64	CHF -2'457'215.00	CHF -2'962'755.97
Entnahmen Fonds	CHF -2'850.00	CHF -28'000.00	CHF -27'577.20
Transferertrag	CHF -48'378.00	CHF -300.00	CHF -3'161.62
Durchlaufende Beiträge	CHF -1'729'906.39	CHF -1'855'386.00	CHF -1'729'991.03
	CHF -108'060.20	CHF -95'000.00	CHF -112'293.70
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF -726'921.06	CHF 523'237.00	CHF -427'913.94
Finanzaufwand	CHF 272'713.10	CHF 288'550.00	CHF 304'194.84
Finanzertrag	CHF -432'053.45	CHF -503'950.00	CHF -505'861.20
Ergebnis aus Finanzierung	CHF -159'340.35	CHF -215'400.00	CHF -201'666.36
Operatives Ergebnis	CHF -886'261.41	CHF 307'837.00	CHF -629'580.30
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 862'023.05	CHF 0.00	CHF 579'292.75
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF 862'023.05	CHF 0.00	CHF 579'292.75
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF -24'238.36	CHF 307'837.00	CHF -50'287.55
- Gewinn / + Verlust			

Investitionsrechnung

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Ausgaben	CHF 2'797'945.36	CHF 5'295'500.00	CHF 5'034'795.10
./. Einnahmen	CHF 186'688.80	CHF 1'500'200.00	CHF 0.00
Nettoinvestitionen	CHF 2'611'256.56	CHF 3'795'300.00	CHF 5'034'795.10

Bilanz per 31.12.2022

Aktiven			CHF 40'792'134.66
Finanzvermögen	Abnahme	CHF -616'966.81	CHF 14'284'944.21
Verwaltungsvermögen	Abnahme	CHF 876'607.92	CHF 26'507'190.45
Spezialfinanzierungen	Zunahme	CHF 259'641.11	CHF 0.00
Bilanzfehlbetrag	Gleich	CHF 0.00	CHF 0.00
	Gleich	CHF 0.00	CHF 0.00
Passiven	Zunahme	CHF -616'966.81	CHF 40'792'134.66
Fremdkapital	Abnahme	CHF 815'453.99	CHF 21'245'914.15
Spezialfinanzierungen	Zunahme	CHF 222'626.82	CHF 5'945'342.54
Fonds im Eigenkapital	Abnahme	CHF 48'378.00	CHF 69'962.00
Finanzpolitische Reserve	Gleich	CHF 0.00	CHF 4'500'000.00
Bilanzüberschuss per 31.12.	Zunahme	CHF 24'238.36	CHF 9'030'915.97

Funktionale Gliederung der Rechnung

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022			Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand CHF	Abweichung* %	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Total	23'829'760	1.72	23'853'998	23'425'988	23'118'151	23'510'497	23'560'785
Aufwandsüberschuss	24'238				307'837	50'288	
0 Allgemeine Verwaltung	2'250'163	-4.99	296'665	2'368'330	275'700	2'051'669	281'170
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	550'372	2.42	200'749	537'390	164'400	466'564	186'034
2 Bildung	10'615'040	3.59	1'511'559	10'246'711	1'368'886	9'876'728	1'302'030
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	946'108	-11.62	29'899	1'070'485	26'150	998'762	22'919
4 Gesundheit	1'435'097	0.46	0	1'428'565	0	1'448'918	0
5 Soziale Sicherheit	2'670'124	-16.59	840'619	3'201'347	973'000	2'947'202	815'593
6 Verkehr	1'464'377	-2.28	743'739	1'498'575	695'800	1'915'928	807'665
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'492'684	41.42	1'085'586	1'762'620	1'018'900	1'862'273	1'308'217
8 Volkswirtschaft	976'769	9.27	872'536	893'915	763'365	1'074'125	897'596
9 Finanzen und Steuern	429'026	2.63	18'272'646	418'050	17'831'950	868'328	17'939'561
Investitionsrechnung	Ausgaben CHF		Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
Total	2'797'945		186'689	5'295'500	1'500'200	5'034'795	0
Nettoinvestitionen			2'611'257		3'795'300		5'034'795
0 Allgemeine Verwaltung	0		0	0	0	184'242	0
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	89'736		0	740'500	296'200	0	0
2 Bildung	1'163'003		41'980	639'000	0	4'449'037	0
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	238'000		0	238'000	0	0	0
4 Gesundheit	0		0	0	0	0	0
5 Soziale Sicherheit	0		0	0	0	0	0
6 Verkehr	369'571		0	1'498'000	0	4'147	0
7 Umweltschutz und Raumordnung	447'635		144'709	2'180'000	1'204'000	397'369	0
8 Volkswirtschaft	490'000		0	0	0	0	0

* Abweichung zum Budget

Details der Investitionsrechnung 2022

Die folgenden Projekte wurden bearbeitet:		Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Nettoaussgaben CHF	Nettoeinnahmen CHF
Behindertengerechte Ausgestaltung Bushaltestellen	Ausbau	13'486.05		13'486.05	
Hallenbad Obwalden AG	Investitionsbeitrag	238'000.00		238'000.00	
Aktien Wärmeverbund Sachseln AG	Beteiligung	490'000.00		490'000.00	
Löschwasserreservoir Obflue	Investitionsbeitrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Kleintanklöschfahrzeug Feuerwehr	Ersatzbeschaffung	89'735.70		89'735.70	
Sigetsbach	Hochwasserschutzprojekt	4'619.70		4'619.70	
Juch	Entwässerungsprojekt	4'398.10		4'398.10	
Schwerzbach	Sanierung	122'157.45	144'708.90		22'551.45
Pumpschacht Wissibach	Sanierung	2'679.85		2'679.85	
Meteorwasserleitung Seehof	Sanierung	14'342.96		14'342.96	
Allmendstrasse	Kanalisation	0.00		0.00	
Kommunalfahrzeug	Ersatz Meili	250'833.75		250'833.75	
Schulhaus Mattli	Umbau Schulküche in Musikzimmer	518'318.93		518'318.93	
Hochwassersicherheit Sameraatal	Investitionsbeitrag	299'437.20		299'437.20	
Allmendstrasse	Sanierung	3'644.80		3'644.80	
Domstrasse	Sanierung	16'730.60		16'730.60	
Sandlochstrasse	Sanierung	58'181.47		58'181.47	
Flüelstrasse	Fussweg Abschnitt Nawandel-Sattelrunk	26'694.55		26'694.55	
Schulhaus Türi / Ami Neubau	Baukredit Hochbauten	609'832.65	41'979.90		567'852.75
Schulhaus Türi / Ami Neubau	Baukredit Mobile Einrichtungen	34'851.60		34'851.60	
Total		2'797'945.36	186'688.80	2'633'808.01	22'551.45
Total Nettoinvestitionen			2'611'256.56		2'611'256.56

Artengliederung der Rechnung

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022		Budget 2022		Abweichung	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Ertrag	23'829'759.72	100.00	23'425'988.00	100.00	403'771.72	1.69
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)	-24'238.36	-0.10	307'837.00	1.31	-332'075.36	1'370.04
Fiskalertrag	18'227'330.05	76.49	17'599'000.00	75.13	628'330.05	3.45
Entgelte	2'723'823.64	11.43	2'457'215.00	10.49	266'608.64	9.79
Verschiedene Erträge	2'850.00	0.01	28'000.00	0.12	-25'150.00	-882.46
Finanzertrag	432'053.45	1.81	503'950.00	2.15	-71'896.55	-16.64
Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	48'378.00	0.20	300.00	0.00	48'078.00	0.00
Transferertrag	1'729'906.39	7.26	1'855'386.00	7.92	-125'479.61	-7.25
Durchlaufende Beiträge	108'060.25	0.45	95'000.00	0.41	13'060.25	12.09
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Interne Verrechnungen	581'596.30	2.44	579'300.00	2.47	2'296.30	0.39
Aufwand	23'829'759.72	100.00	23'425'988.00	100.00	403'771.72	1.69
Personalaufwand	10'752'061.15	45.12	10'665'655.00	45.53	86'406.15	0.80
Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'034'034.42	16.93	4'061'943.00	17.34	-27'908.58	-0.69
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'311'442.40	5.50	1'359'700.00	5.80	-48'257.60	-3.68
Finanzaufwand	272'713.10	1.14	288'550.00	1.23	-15'836.90	-5.81
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	222'626.82	0.93	279'165.00	1.19	-56'538.18	-25.40
Transferaufwand	5'685'202.23	23.86	6'096'675.00	26.03	-411'472.77	-7.24
Durchlaufende Beiträge	108'060.25	0.45	95'000.00	0.41	13'060.25	12.09
Ausserordentlicher Aufwand	862'023.05	3.62	0.00	0.00	862'023.05	100.00
Interne Verrechnungen	581'596.30	2.44	579'300.00	2.47	2'296.30	0.39

Entwicklung der Bestandesrechnung

BILANZANALYSE	per 31.12.2022		per 31.12.2021		Veränderung	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
AKTIVEN						
Finanzvermögen	40'792'134.66	100.00	41'409'101.47	100.00	-616'966.81	-1.49
Flüssige Mittel	<u>14'284'944.21</u>	35.02	<u>15'161'552.13</u>	36.61	-876'607.92	-5.78
Forderungen	9'347'992.31	22.92	9'690'266.48	23.40	-342'274.17	-3.53
aktive Rechnungsabgrenzung	2'934'701.54	7.19	3'879'717.33	9.37	-945'015.79	-24.36
Vorräte und angefangene Arbeiten	809'323.91	1.98	916'719.42	2.21	-107'395.51	-11.72
Finanzanlagen	70'155.00	0.17	51'980.00	0.13	18'175.00	34.97
Sachanlagen	500'000.00	1.23	0.00	0.00	500'000.00	0.00
	622'771.45	1.53	622'868.90	1.50	-97.45	-0.02
Verwaltungsvermögen	26'507'190.45	64.98	26'247'549.34	63.39	259'641.11	0.99
Sachanlagen	22'288'208.25	54.64	22'077'854.34	53.32	210'353.91	0.95
Darlehen	1'909'000.00	4.68	1'911'250.00	4.62	-2'250.00	-0.12
Beteiligungen	990'002.00	2.43	500'002.00	1.21	490'000.00	98.00
Investitionsbeiträge	1'319'980.20	3.24	1'758'443.00	4.25	-438'462.80	-24.93
Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Vorschuss an Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
PASSIVEN						
Fremdkapital	40'792'134.66	100.00	41'409'101.47	100.00	-616'966.81	-1.49
Total laufende Verbindlichkeiten	<u>20'896'914.15</u>	51.23	<u>21'712'368.14</u>	52.43	-815'453.99	-3.76
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'754'926.90	4.30	1'719'207.24	4.15	35'719.66	2.08
Passive Rechnungsabgrenzung	3'650'000.00	8.95	693'800.00	1.68	2'956'200.00	0.00
Kurzfristige Rückstellungen	194'908.80	0.48	354'864.15	0.86	-159'955.35	-45.08
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Langfristige Rückstellungen	15'200'000.00	37.26	18'850'000.00	45.52	-3'650'000.00	-19.36
	97'078.45	0.24	94'496.75	0.23	2'581.70	2.73
Spezialfinanzierungen	349'000.00	0.86	349'000.00	0.84	0.00	0.00
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	349'000.00	0.86	349'000.00	0.84	0.00	0.00
Eigenkapital	19'546'220.51	47.92	19'347'733.33	46.72	198'487.18	1.03
(Spezialfinanzierung)	5'945'342.54	14.57	5'722'715.72	13.82	222'626.82	3.89
Fonds im Eigenkapital	69'962.00	0.17	118'340.00	0.29	-48'378.00	-40.88
Finanzpolitische Reserve	4'500'000.00	11.03	4'500'000.00	10.87	0.00	0.00
Bilanzüberschuss	9'006'677.61	22.08	8'956'390.06	21.63	50'287.55	0.56
+ Ertragsüberschuss /- Aufwandüberschuss	24'238.36	0.06	50'287.55	0.12	-26'049.19	-51.80

Entwicklung der Steuererträge

ANALYSE DER STEUERERTRÄGE	2022		2021		2020		2019	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Einkommens- und Vermögenssteuern	14'053'460.55	77.02	13'642'238.45	77.29	13'535'584.75	65.84	13'355'389.60	74.48
Kapitalabfindungen, Lotteriegewinn	539'376.10	2.96	674'692.35	3.82	540'911.20	2.63	571'365.40	3.19
Gewinn- und Kapitalsteuern	1'585'403.25	8.69	1'898'754.25	10.76	4'173'490.15	20.30	2'315'255.03	12.91
Grundstückgewinnsteuern	727'320.45	3.99	333'125.20	1.89	1'018'210.15	4.95	389'806.70	2.17
Handänderungssteuern	435'495.60	2.39	227'226.35	1.29	406'933.00	1.98	374'424.00	2.09
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0.00	0.00	17'785.00	0.10	0.00	0.00	122'365.00	0.68
Hundesteuern	24'665.00	0.14	18'195.00	0.10	17'495.50	0.09	17'055.00	0.10
Bussen	19'775.00	0.11	19'425.00	0.11	18'300.00	0.09	16'100.00	0.09
Zwecksteuer	861'609.10	4.72	820'362.45	4.65	846'515.25	4.12	768'809.95	4.29
Total	18'247'105.05	100.00	17'651'804.05	100.00	20'557'440.00	100.00	17'930'570.68	100.00



Kirchgemeinde Sachseln

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie hiermit zur Kirchgemeindeversammlung am Mittwoch, 24. Mai 2023 im Anschluss an die Versammlung der Einwohnergemeinde im Gemeindesaal Mattli ein.

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnungen 2022
2. Wahl eines Mitglieds in den Kirchgemeinderat für den Rest der Amtsdauer 2020-2024 (Demission André von Glutz).
3. Wahl eines/einer Delegierten in den Verband römisch-katholischer Kirchgemeinden des Kantons Obwalden für den Rest der Amtsdauer 2020-2024 (Demission André von Glutz).
4. Wahl der Vertretung der Kirchgemeinde Sachseln im Administrationsrat des Kirchgemeindevorstands Obwalden für die Amtsdauer 2020-2024 (Demission André von Glutz).
5. Vollmacht und Krediterteilung im Betrag von Fr. 85'000.00 für den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Pfarreiheims Sachseln.
6. Orientierungen und Fragerecht.

Die Jahresrechnungen 2022 mit dem Bericht der Rechnungsprüfungskommission liegen, gleichzeitig mit den Unterlagen der Einwohnergemeinde, im Gemeindehaus (Planauflagezimmer) zur öffentlichen Einsichtnahme und zum Bezüge auf. Die Jahresrechnung ist auch auf der Webseite der Pfarrei unter <http://www.pfarrei-sachseln.ch> zu finden.

Änderungsanträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet bei der Kirchenverwaltung einzureichen.

Sachseln, 5. April 2023

KIRCHGEMEINDERAT SACHSELN

Die Präsidentin:

Monika Kathriner-Christen

Der Ratsschreiber:

Donato Fisch

Traktandum 1: Genehmigung der Jahresrechnungen 2022

Die **Jahresrechnung 2022** (Erfolgsrechnung) der Kirchgemeinde Sachseln schliesst statt des erwarteten Mehraufwandes von CHF 94'030.00 mit einem **Mehraufwand** von CHF 47'874.48 ab.

Der **Ertrag** übertrifft mit CHF 1'563'160.87 das Budget um CHF 31'440.87. Im Vergleich zur Rechnung 2021 sinkt der Ertrag um CHF 62'913.48 (-3,87%). Den Hauptanteil am Ertrag machen die Steuereinnahmen mit CHF 1'408'295.90 aus. Der Steuerertrag verringert sich 2022 gegenüber dem Budget um CHF 11'704.10 (-0,82%). Gegenüber dem Vorjahr nimmt er um CHF 86'048.40 (-5,8%) ab.

Der **Aufwand** vor Abschreibungen fällt mit CHF 1'611'035.35 um CHF 14'714.65 (-0,9%) tiefer aus als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr verringert er sich um CHF 15'039.00 (-0,9%).

Somit resultiert ein **Cash-Flow** von -CHF 47'874.48 gegenüber dem vorgesehenen von CHF -94'030.00. Im Vergleich zu 2021 verringert sich dieser um CHF 187'148.92.

Das Eigenkapital der Kirchgemeinde reduziert sich somit um den Jahresverlust von CHF 47'874.48. Der **kumulierte Bilanzüberschuss** der Kirchgemeinde beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 1'223'619.31.

Zum ersten Mal seit 14 Jahren weist die Kirchgemeinde Sachseln einen Jahresverlust aus.

Erklärungen:

1. Die Kirchgemeinde Sachseln hat für 2022 ein Minus von CHF 94'030.00 budgetiert.
2. Der für 2022 gewährte Steuerrabatt führt zu Mindereinnahmen von rund CHF 187'000.00.

2022 hat die Kirchgemeinde keine für die **Investitionsrechnung** relevanten Investitionen getätigt.

In der **Bilanz** 2022 liegt der Saldo aller Liegenschaften und Investitionsbeiträge per 31. Dezember 2022 bei null.

Eventualverpflichtungen, Solidarhaftungen, Rechtspendenzen

Seitens der Kirchgemeinde Sachseln bestehen weder Eventualverpflichtungen, noch Solidarhaftungen und auch keine Rechtspendenzen.

Nachfolgend ein Überblick über die wichtigsten Zahlen:

1. Jahresrechnung 2022

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022		Voranschlag 2022	
Ertrag	CHF	1'563'160.87	CHF	1'531'720.00
Aufwand ohne Abschreibungen	-	<u>CHF 1'611'035.35</u>	CHF	<u>1'625'750.00</u>
Negativer Cash-Flow (Verlust vor Abschreibungen)	=	CHF - 47'874.48	CHF	- 94'030.00
Ordentliche Abschreibungen	-	CHF 00.00	CHF	00.00
Zusätzliche Abschreibungen	-	<u>CHF 00.00</u>	CHF	<u>00.00</u>
Aufwandüberschuss	=	CHF - 47'874.48	CHF	- 94'030.00
Ertragsüberschuss	=	=====	=====	=====

2. Bilanz per 31.12.2022

Aktiven				CHF 2'395'985.74
Finanzvermögen	(Zunahme	CHF 7'096.80)		CHF 2'393'584.74
Verwaltungsvermögen	(Abnahme	CHF 1'840.00)		CHF 2'401.00
Passiven				CHF 2'395'985.74
Fremdkapital	(Zunahme	CHF 53'131.28)		CHF 567'655.58
Eigenkapital	(Abnahme	CHF 47'874.48)		CHF 1'828'330.16

3. Übersichten

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
Total	1'611'035.35	1'563'160.87	1'625'750.00	1'531'720.00	1'486'799.91	1'626'074.35
Ertragsüberschuss					139'274.44	
Aufwandüberschuss		-47'874.48		-94'030.00		
Seelsorge	863'500.36	27'296.35	875'400.00	00.00	811'109.25	42.65
Gebäudekosten	174'920.27	59'270.00	190'700.00	58'870.00	131'508.23	59'107.95
Beiträge	211'730.35	2'363.85	197'000.00	2'300.00	190'276.35	9'803.95
Verwaltung	192'630.92	16'288.65	196'500.00	13'000.00	190'366.68	15'481.05
Finanzwesen	168'253.45	1'457'942.02	166'150.00	1'457'550.00	163'539.40	1'541'638.75
Abschluss						
Investitionsrechnung	<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>
Total						
Nettoausgaben						
Nettoeinnahmen						

4. Bilanzdetails

	<i>Bilanz 2022</i> CHF	<i>Bilanz 2021</i> CHF
Aktiven	2'395'985.74	2'390'728.94
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'219'298.96	2'179'350.89
Forderungen	158'887.23	187'712.15
Aktive Rechnungsabgrenzung	15'398.55	19'424.90
Investitionsbeiträge an Hochbauten	00.00	00.00
Mobilien	2'401.00	4'241.00
Passiven	2'443'860.22	2'390'728.94
Laufende Verbindlichkeiten	101'284.78	40'984.85
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	200'000.00	200'000.00
Verwaltete Stiftungen	263'170.80	262'499.45
Passive Rechnungsabgrenzung	3'200.00	11'040.00
Eigenkapital	1'876'204.64	1'876'204.64

5. Fonds und Stiftungen

	<i>Bestand 31.12.2022</i> CHF	<i>Bestand 31.12.2021</i> CHF
Der Kirchgemeinde zur Verwaltung übertragene Fonds:	263'170.80	262'499.45
Pfarrkirchenfonds	137'047.95	135'433.95
Fonds St. Katharina-Kapelle	21'599.10	20'605.75
Legat Otto Omlin	74'284.00	76'519.00
Stipendienfonds für Theologiestudenten	30'239.75	29'940.75
Der Kirchgemeinde zur Aufsicht übertragene Fonds und Stiftungen:	982'265.21	999'890.78
Jahrzeiten- und Stiftmessenfonds	324'554.22	322'247.70
Vereinigte Pfrundstiftung	139'071.20	133'920.00
Kapellenstiftung Flüeli und Ranft	334'694.48	368'476.34
Kapellenstiftung Edisried	12'442.43	6'419.07
Kapellenstiftung Ewil	31'341.39	32'151.47
Stiftung Lourdeskapelle	90'078.39	87'512.77
Kapellenstiftung Älggi	50'083.10	49'163.43

Nähere Angaben zur Jahresrechnung können den Detailunterlagen entnommen werden, welche im Gemeindehaus zur Einsichtnahme aufliegen. Sie sind auch auf der Webseite der Pfarrei unter <http://www.pfarrei-sachseln.ch> zu finden. Zusätzliche Informationen werden anlässlich der Kirchgemeindeversammlung abgegeben.

Beschlussesantrag

Der Kirchgemeindeversammlung vom 24. Mai 2023 wird beantragt zu beschliessen:

Die Jahresrechnung 2022 der Katholischen Kirchgemeinde Sachseln sowie die Jahresrechnungen der Fonds und Stiftungen, welche der Kirchgemeinde zur Aufsicht und Verwaltung übertragen worden sind, werden genehmigt.

Traktandum 5:

Vollmacht und Krediterteilung im Betrag von CHF 85'000.00 für den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Pfarreiheims Sachseln.

Das Pfarreiheim Sachseln wurde vor 20 Jahren erbaut. Der Kirchgemeinderat möchte im Jahr 2024 auf einer Fläche von 211 Quadratmetern eine Photovoltaikanlage realisieren. Das beinahe flache Dach eignet sich nach Aussagen von Fachleuten sehr gut zur Erzeugung von Strom aus Sonnenenergie. Die auf Dächern produzierte Elektrizität soll mithelfen, eine sichere und ökologische Energieversorgung der Schweiz sicherzustellen. Daher unterstützt der Bund mit Förderbeiträgen massgeblich die Erzeugung von nachhaltig produzierter Energie. Die Kirchgemeinde möchte mit der Solaranlage zuerst den Eigenbedarf des Pfarreiheims decken und die darüber hinaus gehende Menge ins öffentliche Netz leiten. Dieser Strom wird der Kirchgemeinde zu marktgerechten Preisen vergütet.



Projekt

Bauteil	Dachfläche (Nord- und Südteil)
Modulfläche	211 Quadratmeter
Montage	Aufdach auf Falzbahnen Kupfer
Module und Leistung	108 Module zu max. 415 Watt
Nenn-/AC-Leistung	29,9 kW
Jahresleistung	ca. 42'000 kWh
Stromverbrauch Pfarreiheim	ca. 5'000 kWh
Abgabe ins EWO-Netz	ca. 37'000 kWh
Vergütungstarif EWO	variabel, in Abhängigkeit vom Referenzmarktpreis des Bundes
Erfahrungswerte	zwischen 9 und 28 Rappen pro kWh
Lieferfrist	zwischen 12 und 15 Monaten
Montage	nicht vor Sommer 2024
Leistungsgarantie	25-30 Jahre

Kosten

Vorarbeiten Dachkonstruktion	CHF	7'000.—
Lieferung/Montage (Offerte Januar 2023)	CHF	75'000.—
Anschluss elektrische Installationen	CHF	10'000.—
Unvorhergesehenes (5%)	CHF	4'600.—
Teuerung (ca. 4%) und Erhöhung MWST)	CHF	4'400.—
Brutto Anlagekosten	CHF	101'000.—
Pronovo Einmalvergütung	- CHF	16'000.—
Netto Anlagekosten	CHF	85'000.—
		=====

Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung vom 24. Mai 2023 wird beantragt zu beschliessen:

1. Für den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Pfarreiheims Sachseln wird zu Lasten der Investitionsrechnung 2024 ein Kredit von CHF 85'000.00 gesprochen.
2. Der Kirchgemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission an die Versammlung der kath. Kirchgemeinde Sachseln

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung, die Erfolgsrechnung und die Bilanz der kath. Kirchgemeinde Sachseln für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Kirchgemeinderechnung ist der Kirchgemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Kirchgemeinderechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Kirchgemeinderechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Kirchgemeinderechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Grundsätze der Haushalt- und Rechnungsprüfung, sowie die Darstellung der Kirchgemeinderechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Kirchgemeinderechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Kirchgemeinderechnung 2022 sowie die Jahresrechnungen der Fonds und der Kapellenstiftungen, welche der Kirchgemeinde zur Aufsicht und Verwaltung übertragen sind, zu genehmigen.

Sachseln, 15. März 2023

**Für die Rechnungsprüfungskommission
der Kath. Kirchgemeinde Sachseln**



Lucia Omlin
Präsidentin

Mitglieder RPK: Heinz Huber, Anita Omlin, Lucia Omlin (Präsidentin)

Korporation Sachseln

Ordentliche Korporationsversammlung

Die ordentliche Korporationsversammlung 2023 findet am **Mittwoch, 17. Mai 2023** um **20.00 Uhr** im **Pfarreiheim der Kirchgemeinde Sachseln** statt.

Traktanden

1. Wahl des Präsidiums des Korporationsrates für ein Jahr
2. Wahl des Vizepräsidiums des Korporationsrates für ein Jahr
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2022
4. Genehmigung der Entschädigungsverordnung vom 1. Juli 2023 der Korporation Sachseln
5. Genehmigung des Projekts für die Sanierung der Wasserversorgungen auf den Alpen Unterwengen / Haldimatt und Rindel
6. Orientierungen und Fragemöglichkeit

Die Jahresrechnung, die Entschädigungsverordnung sowie die Botschaft mit den Anträgen liegen bis zur Korporationsversammlung im Gemeindehaus Sachseln (Planauflagezimmer) zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Alle Unterlagen sind auch auf der Webseite aufgeschaltet.

Nach dem offiziellen Teil orientiert die Kulturlandkommission über die Überarbeitung der Kulturlandverordnung.

Betreffend allfälligen Änderungsanträgen wird auf Art. 18 des Gesetzes über die Ausübung der politischen Rechte (Abstimmungsgesetz) verwiesen. Änderungsanträge sind mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet bei der Korporationskanzlei einzureichen.

Flüeli-Ranft, 04. April 2023

Korporation Sachseln
Der Korporationsrat

Korporation Sachseln

Jahresbericht 2022

Ordentliche Korporationsversammlung 2022

Die ordentliche Korporationsversammlung konnte am 18. Mai 2022 nach zwei Jahren wieder wie gewohnt im Pfarreiheim Sachseln durchgeführt werden.

Es nahmen 55 stimmberechtigte Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger an der Versammlung teil. Nebst den üblichen Traktanden wurden über die überarbeitete Personalverordnung vom 19. Mai 2011 (Totalrevision) und über die Anpassung eines Artikels in der Kulturlandverordnung befunden. Beide Anträge wurden von der Versammlung genehmigt.

Per 01.01.2022 wurden sieben Korporationsbürgerinnen und zehn Korporationsbürger ins Register der Korporation Sachseln aufgenommen.

Ausserordentliche Korporationsversammlung 2022

Am 9. November 2022 hat der Korporationsrat eine ausserordentliche Korporationsversammlung im Pfarreiheim Sachseln einberufen. Auf der Traktandenliste standen die Gründung einer Aktiengesellschaft für den Zusammenschluss und den Betrieb der beiden Wärmeverbände und Beteiligung der Korporation durch Zeichnung von Aktien, das Gewähren eines Aktionärsdarlehen und die Abgabe von Kulturland an die neue AG im Baurecht.

Korporationsratspräsident Christian Rohrer hat den 24 anwesenden und stimmberechtigten Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürgern anhand von Visualisierungen und Plänen das geplante Projekt ausführlich erklärt und vorgestellt.

Es ist geplant, im Gebiet Chalchofen gegenüber dem bestehenden Forstwerkhof eine neue Heizzentrale mit einer Zwei-Kesselanlage für Waldhackschnitzel mit einer Leistung von 900 und 1'600 kW zu erstellen. Die Heizzentrale wird so gross realisiert, dass ein zusätzlicher Heizkessel mit einer Leistung von 3000 kW eingebaut werden kann. Im Endausbau weist die Heizzentrale eine Leistung von 5.50 Megawatt aus, mit welcher der ganze Wärmeverbund Sachseln betrieben werden kann. In den Jahren 2023 und 2024 werden rund 10.6 Mio. Franken für den Bau der Heizzentrale und der Fernwärmeleitungen investiert.

In der ersten Etappe im Jahr 2023 werden die Fernwärmeleitungen zum Rütimattli, mit einem Abzweiger Richtung Brüggi sowie zum Felsenheim, mit einem Abzweiger ins Gebiet Wissibach realisiert. In der zweiten Etappe wird zirka in den Jahren 2024 / 2025 die Verbindungsleitung vom Felsenheim zum Schulhaus Mattli gebaut. Sobald diese Verbindung in Betrieb ist, können die Heizkessel beim Schulhaus Mattli im Sommerbetrieb ausgeschaltet und die Wärme ausschliesslich von der Heizzentrale Chalchofen geliefert werden. Wenn die bestehenden Heizkessel in der Zentrale beim Schulhaus Mattli ihre Lebensdauer erreicht haben, werden diese durch den dritten Heizkessel in der Heizzentrale Chalchofen ersetzt. Ab diesem Zeitpunkt soll die ganze Wärmeenergie nur noch beim Forstwerkhof Chalchofen erzeugt werden. Dies wird im Zeitraum zwischen 2034 und 2040 der Fall sein.

Das Hauptziel des Projekts ist das Bereitstellen von nachhaltiger und lokal erzeugter Wärmeenergie für die Sachslener Bevölkerung. Ein weiteres Ziel ist die langfristige Sicherstellung des Absatzes des laufend anfallenden Energieholzes aus der Schutzwaldpflege.

Um in der Gemeinde Sachseln schlussendlich nur einen Wärmeverbund zu betreiben, wurde in einer gemeinsamen Kommission mit der Einwohnergemeinde die Lösung für einen Zusammenschluss erarbeitet. In Zukunft soll eine gemeinsame Aktiengesellschaft den Wärmeverbund betreiben. Die Korporation wird die Mehrheit der Aktiengesellschaft halten. Die Aktiengesellschaft wird die neue Heizzentrale und das Fernwärmenetz bauen sowie den bestehenden Wärmeverbund der Einwohnergemeinde übernehmen und betreiben.

Alle drei Anträge wurden von der Versammlung stillschweigend genehmigt.



Ansicht West der geplanten Heizzentrale beim Forstwerkhof Chalchofen

Kulturlandwesen

Die Kulturlandkommission setzt sich per 31.12.2022 wie im Vorjahr aus Korporationsrat Peter von Ah-Gretener (Präsident), Korporationsrat Josef Rohrer-Gasser (Stellvertreter), und den Mitgliedern Kurt Rohrer-Wagner, Werner Rohrer-Stimming und Josef von Moos-Ming zusammen.

Die Kommission hat sich an zehn Sitzungen getroffen. Schwerpunkt war die Vorbereitung für die Verlosung der zurückgefallenen Allmendteile aus den im Jahr 2021 abgegebenen Grundstücken Endi, Hüslizun, Gsang und Brüggi. Durch die Bildung und Abgabe von Allmendteil-Gruppen (mindestens zwei aneinandergrenzende Allmendteile) und die neue Möglichkeit, Allmendteile vor der Verlosung mit der Korporation zu tauschen, konnten einige Allmendteile vor der ordentlichen Verlosung vom 3. März 2022 arrondiert werden.

Am 5. April 2022 fand bereits die zweite Versteigerung der an die Korporation zurückgefallenen Allmendhüttli statt, wobei nur noch zwei von insgesamt fünf Allmendhüttli an Korporationsbürger verkauft wurden.

Nach der Verlosung ist vor der Verlosung: Um die nächste Verlosung der zurückgefallenen Allmendteile aus der Abgabe der Grundstücke Bunzli und Hinter Brüggi zu organisieren, hat sich die Kommission bereits wieder im Sommer / Herbst an mehreren Sitzungen getroffen. Es wurden wiederum vorgängig Allmendteil-Gruppen gebildet und unter den Nutzungsberechtigten im Tausch gegen Allmendteile abgegeben. Einige zurückgefallene Allmendteile konnten vor der ordentlichen Verlosung mit der Korporation getauscht und so arrondiert werden. Die ordentliche Verlosung der Allmendteile fand am 1. Februar 2023 statt.

Pendente Projekte der Kulturlandkommission sind die Instandsetzung des Gerinnes Schwerzbach unterhalb der Flüelistrasse, die Prüfung eines möglichen Deponiestandortes auf der Allmend im Gebiet drei Eichen und die Instandsetzung des Sammelschachtes / Sanierung der Steindole im Gebiet Obbruechli.

Forstwesen

Das Team des Forstbetriebes setzt sich per 31.12.2022 aus dem Förster und Betriebsleiter Walter Berchtold, seinem Stellvertreter Martin Odermatt, drei Forstwarten, zwei Maschinisten und drei Lernenden zusammen. Leider musste der Forstbetrieb den Weggang des ehemaligen lernenden Forstwarten Peter Michel per 31.07.2022 verzeichnen. Ergänzt wurde das Team durch Stefan Omlin, Churigen 2, Flüeli-Ranft, welcher am 1. Oktober 2022 seine Arbeit als Maschinist aufnahm. Der Forstbetrieb heisst Stefan herzlich willkommen und wünscht ihm viel Freude und Befriedigung in seiner neuen Tätigkeit. Gratulieren durfte der Korporationsrat dem dienstältesten Mitarbeiter, Walter Berchtold, welcher sein 35-jähriges Dienstjubiläum feiern konnte.

Aktivitäten des Forstbetriebes

Das Forstteam führte auch im Jahr 2022 wieder einige Holzschläge durch. Die komplette Holz-nutzung betrug dabei 7'750 m³, welche wie folgt geerntet wurden:

- 6'113 m³ mit dem Mobilseilkran
- 685 m³ mit dem Helikopter
- 952 m³ im Bodenzug

Insgesamt wurden durch den Forstbetrieb rund 81 Aren Waldrandpflege, 360 Aren Jungwald-pflege ausserhalb des Schutzwaldes und 65 Hektaren Waldpflege im Schutzwald ausgeführt. Zur Jungwaldpflege gehört auch die Pflanzung von Jungbäumen. Dabei wurden allein im Schutzwald 2'500 Jungbäume gepflanzt.

Die gesamte Holzernte teilte sich wie im letzten Jahr in ca. 45% Stammholz, 5% Industrieholz und 50% Energieholz auf. Das Energieholz wurde hauptsächlich zu Holzschnitzeln weiterverar-beitet, welche den Stammkunden der Korporation verkauft wurden. Total konnten 9'730 m³ Holzchnitzeln verkauft werden.



Holzschlag im Gebiet Hellelsebnet, ausgeführt im April / Mai 2022 mit dem Mobilseilkran (oben in der Mitte sieht man das Grundstück Huggeten)

Alpwesen

Die Alpkommission setzt sich wie im Vorjahr per 31.12.2022 aus Korporationsrat Josef Rohrer-Gasser (Präsident), Korporationsrat Peter von Ah-Gretener (Stellvertreter), Korporationsrat Josef Rohrer-Burch und den Mitgliedern Daniel von Ah-Gut, Dominik Rohrer (Jg. 1996), Paul Rohrer-Heller, Josef Schälín und Markus Spichtig-Furrer zusammen.

Die Mitglieder der Alpkommission haben sich an vier Sitzungen getroffen und dabei über die Umsetzung und den Abschluss folgender Projekte beraten:

- Anschluss der Alp Ziflucht an die Wasserversorgung Rufifeld-Matt-Älggi und Erschliessung der Alp mit einem Bewirtschaftungsweg inkl. bestimmen der Standorte für die Pflanzung von sieben Bergahornen auf der Alp Rindel als Ersatzmassnahme;
- Sanierung und Ausbau des Bewirtschaftungsweges auf der Alp Seefeld, Vitalhütte;
- Sanierung und Ausbau der Wasserversorgung auf der Alp Stockalp.

Das nächste grössere Projekt ist die Sanierung der Wasserversorgungen auf den Alpen Rindel und Unterwengen.

Strassenwesen

Im Jahr 2022 wurden beim rund 65 km langen Strassennetz der Korporation nur kleinere Reparaturen durch den Forstbetrieb Sachseln vorgenommen.

Grössere Sanierungsarbeiten wurden einzig bei der oberen Hohflue ausgeführt, bei welcher auf einer rund 400 Meter langen Strecke die Verschleisssschicht saniert wurde. Im Bereich der Alpstrassen wurde ein Teilstück der Gibelstrasse im Bereich Hinter Altersboden mit einem Asphaltbelag versehen.

Die nächsten anstehenden Projekte von Strassenverwalterin Barbara Spichtig sind die Sanierung der beiden Allmendstrassen im Gebiet Diechtersmatt, die Instandsetzung und Ergänzung der Deckschicht auf einem Teilstück der Alp Balmatt von der Fruttstrasse bis zur Furt sowie die Befestigung des Vorplatzes bei der Grüngutdeponie beim Forstwerkhof Chalchofen mit einem Asphaltbelag.



Sanierung der Allmendstrasse Ob Hohflue

Korporation Sachseln, Chalchofen 1, 6073 Flüeli-Ranft

Bilanz per	31.12.2022		31.12.2021	
	CHF	%	CHF	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	1'799'185.66		3'233'446.47	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	139'259.05		133'202.15	
Übrige kurzfristige Forderungen	335'651.60		343'994.60	
Vorräte	15'600.00		19'400.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'691.80		50'453.40	
<i>Umlaufvermögen</i>	2'292'388.11	46.4	3'780'496.62	76.8
Finanzanlagen	1'051'686.60		31'000.00	
Beteiligungen	510'000.00		0.00	
Mobile Sachanlagen	498'200.00		627'000.00	
Immobilien Sachanlagen	583'834.35		483'260.63	
<i>Anlagevermögen</i>	2'643'720.95	53.6	1'141'260.63	23.2
Total Aktiven	4'936'109.06	100.0	4'921'757.25	100.0
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	186'671.45		213'392.20	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00		42'851.90	
Passive Rechnungsabgrenzung	29'224.15		44'012.25	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0.00		0.00	
Rückstellungen	3'277'992.24		3'075'399.17	
<i>Fremdkapital</i>	3'493'887.84	70.8	3'375'655.52	68.6
Eigenkapital Vorjahr	1'546'101.73		1'583'352.34	
Jahresverlust	-103'880.51		-37'250.61	
<i>Eigenkapital</i>	1'442'221.22	29.2	1'546'101.73	31.4
Total Passiven	4'936'109.06	100.0	4'921'757.25	100.0

Korporation Sachseln, Chalchofen 1, 6073 Flüeli-Ranft

Erfolgsrechnung pro		2022		2021	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Allgemeine Verwaltung					
			1'600.00		1'600.00
			320.00		3'752.03
			35.85		38.62
			222'028.57		214'116.52
		62'582.00		59'866.55	
		69'622.75		62'630.30	
		15'870.80		14'907.30	
		2'438.08		3'071.07	
		37'500.00		37'500.00	
		30'108.95		35'738.80	
		5'825.99		5'754.53	
		35.85		38.62	
		223'984.42	223'984.42	219'507.17	219'507.17
Allgemeine Verwaltung	verrechnet	0.00		0.00	
		223'984.42	223'984.42	219'507.17	219'507.17
Kulturland					
			1'300.00		2'100.00
			70'717.00		73'162.00
			69'119.10		69'288.80
			19'427.50		19'647.50
			18'150.75		36'990.00
			8.95		9.65
		5'282.00		826.50	
		339.00		383.45	
		14'237.15		663.07	
		12'851.19		720.00	
		88.15		88.15	
		34'240.00		33'600.00	
		17'463.80		0.00	
		2'167.17		-5'556.93	
		66'608.55		64'234.97	
		153'277.01	178'723.30	94'959.21	201'197.95
Allmend	Überschuss	25'446.29		106'238.74	
		178'723.30	178'723.30	201'197.95	201'197.95

Korporation Sachseln, Chalchofen 1, 6073 Flüeli-Ranft

Erfolgsrechnung pro

	2022		2021	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Alpen				
Miet- und Pachtzinsen		93'476.00		97'298.00
Stuhlgelder		11'004.00		11'059.00
Übrige Erträge		131'250.00		1'257.52
Beiträge von Bund, Kanton und Gemeinde		129'271.00		0.00
Finanzertrag		7.15		7.70
Honorare Alpkommission	1'966.50		4'471.50	
Sach- und Haftpflichtversicherungen	7'418.05		6'819.70	
Übrige Aufwendungen	34'075.92		27'198.35	
Gebäude- und Anlageunterhalt	358'046.98		118'438.61	
Verrechnung Strassenunterhalt	7'218.95		9'374.46	
Verrechnung Verwaltungsaufwand	66'608.55		64'234.95	
Abschreibungen	34'000.00		34'000.00	
	509'334.95	365'008.15	264'537.57	109'622.22
Alpen		Fehlbetrag		144'326.80
	509'334.95	509'334.95	264'537.57	264'537.57
Strassen				
Übrige Erträge		10'466.77		24'148.64
Beiträge von Bund, Kanton und Gemeinde		0.00		41'100.00
Benzinzollanteil		97'484.45		101'303.60
Verrechnung Strassenunterhalt		20'225.34		18'451.96
Strassenunterhalt durch Dritte	81'104.11		127'071.80	
Strassenunterhalt durch Forstbetrieb	47'072.45		57'932.40	
	128'176.56	128'176.56	185'004.20	185'004.20
Strassen		verrechnet		0.00
	128'176.56	128'176.56	185'004.20	185'004.20

Korporation Sachseln, Chalchofen 1, 6073 Flüeli-Ranft

Erfolgsrechnung pro

	2022		2021	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Forst				
Miet- und Pachtzinsen		1'263.18		1'435.25
Erlös aus Stammholzverkäufen		520'582.46		506'438.52
Erlös aus Holzschnitzelverkäufen		350'370.00		393'145.50
Erlös aus Brennholzverkäufen und Nebennutzungen		72'341.48		58'196.51
Treibstoffzollrückerstattung		12'835.42		10'516.20
Arbeiten für Dritte		99'994.70		76'165.80
Übrige Erträge		16'552.95		52'210.15
Beiträge von Bund, Kanton und Gemeinde		917'948.90		962'758.65
Verrechnung Strassenunterhalt		47'072.45		57'932.40
Verrechnung Kulturlandarbeiten		17'463.80		0.00
Verrechnung Raumaufwand		6'100.00		6'100.00
Finanzertrag		19.75		21.27
Honorare Kommission Wärmeverbund	1'111.50		589.00	
Löhne und Gehälter	667'304.00		597'653.55	
Taggelder Versicherungen	-24'521.55		-4'202.40	
Sozialversicherungen	135'675.35		122'294.25	
Übriger Personalaufwand	33'076.95		29'998.46	
Verwaltungsaufwand	1'479.36		1'657.35	
Betriebsstoffe	89'611.86		73'709.79	
Material für Wiederverkauf	19'785.09		18'431.44	
Strom, Heizung, Wasser, Abwasser	3'685.14		3'698.74	
Übriges Verbrauchsmaterial	13'131.07		1'990.56	
Unterhalt und Ersatz Maschinen und Fahrzeuge	125'172.89		130'869.90	
Telefon und Funkkonzessionen	5'385.26		2'741.37	
Sach- und Haftpflichtversicherungen	23'163.25		20'422.45	
Fahrzeug- und Maschinenversicherungen	16'753.05		16'287.05	
Fremdleistungen	369'225.63		465'430.91	
Übrige Aufwendungen	77'437.78		109'215.12	
Gebäude- und Anlageunterhalt	11'824.70		17'066.71	
Verrechnung Strassenunterhalt	10'839.22		14'634.43	
Verrechnung Verwaltungsaufwand	88'811.47		85'646.60	
Abschreibungen	176'000.00		178'511.06	
<i>Einlage in zweckgebundene Forstreserve:</i>				
Überschuss Forstbetrieb	202'593.07		226'847.91	
	2'047'545.09	2'062'545.09	2'113'494.25	2'124'920.25
Forst	Überschuss	15'000.00	11'426.00	
	2'062'545.09	2'062'545.09	2'124'920.25	2'124'920.25

Erfolgsrechnung pro		2022		2021	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Zusammenfassung					
Allgemeine Verwaltung	verrechnet		0.00		0.00
Kulturland	Überschuss		25'446.29	0.00	106'238.74
Alpen	Fehlbetrag	144'326.80		154'915.35	
Strassen	verrechnet		0.00		0.00
Forst	Überschuss		15'000.00		11'426.00
		144'326.80	40'446.29	154'915.35	117'664.74
Jahresverlust		-103'880.51		-37'250.61	
		40'446.29	40'446.29	117'664.74	117'664.74

Anhang

31.12.2022

31.12.2021

Bewertungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen und Darlehen

Die Forderungen und Darlehen werden zu Nominalwerten ausgewiesen.

Warenvorräte

Auf dem Warenlager (Bewertung zu Einstandspreisen) werden pauschal 1/3 Wertberichtigungen vorgenommen.

Anlagevermögen

Die Abschreibungssätze sind aus der Abschreibungstabelle ersichtlich.

Rechtsform

Die Korporation Sachseln mit Sitz in Sachseln ist eine selbständige Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäss Art. 107 der Kantonsverfassung (Einung Art. 1).

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

nicht über 10

nicht über 10

Wesentliche Beteiligungen

CHF

CHF

Wärmeverbund Sachseln AG

51%-Anteil am Aktienkapital von total CHF

1'000'000

510'000

0

Es sind keine weiteren Angaben nach Art. 959c OR erforderlich.

Korporation Sachseln, Chalchofen 1, 6073 Flüeli-Ranft

Investitions-/Abschreibungsrechnung	Buchwert per	Investitionen	Desinvestitionen	Buchwert vor	Abschreibung	Buchwert per
	01.01.2022	pro 2022	pro 2022	Abschreibung	pro 2022	31.12.2022
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF %	CHF
Maschinen	623'400.00	41'200.00	0.00	664'600.00	-166'400.00 -20.0 *	498'200.00
Fahrzeuge	3'600.00	0.00	0.00	3'600.00	-3'600.00 -20.0 *	0.00
Mobile Sachanlagen	627'000.00	41'200.00	0.00	668'200.00	-170'000.00	498'200.00
Grundstücke	1'841.00	0.00	0.00	1'841.00	0.00 0.0	1'841.00
Tiefbauten	99'000.00	0.00	0.00	99'000.00	-6'000.00 -5.0 *	93'000.00
Hochbauten	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00 -20.0 *	1.00
Alphütte Seefeld, Neubau	247'000.00	0.00	0.00	247'000.00	-34'000.00 -5.0 *	213'000.00
Wärmeverbund Nord-Ost	135'418.63	140'573.72	0.00	275'992.35	0.00 0.0	275'992.35
Immobilie Sachanlagen	483'260.63	140'573.72	0.00	623'834.35	-40'000.00	583'834.35
Total Sachanlagen	1'110'260.63	181'773.72	0.00	1'292'034.35	-210'000.00	1'082'034.35

jeweils lineare Abschreibungen von den Anschaffungswerten *)

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

Zuhanden der Korporationsversammlung

Als Rechnungsprüfungskommission der Korporation Sachseln haben wir die Buchführung, die Bilanz, die Erfolgsrechnung inkl. Anhang sowie die Investitionsrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Korporationsrechnung ist der Korporationsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Korporationsrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Korporationsrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Wir prüften die Positionen und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben und Befragungen. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Grundsätze der Haushalt- und Rechnungsführung sowie die Darstellung der Rechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

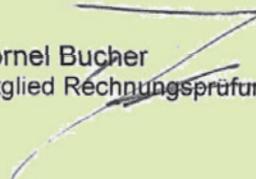
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Korporationsrechnung den gesetzlichen Bestimmungen. Wir beantragen daher, die vorliegende Korporationsrechnung 2022 zu genehmigen und dem Korporationsrat die entsprechende Entlastung zu erteilen.

Sachseln, 28. März 2023

KORPORATION SACHSELN Die Rechnungsprüfungskommission



Belinda Rohrer
Präsidentin Rechnungsprüfungskommission



Cornel Bucher
Mitglied Rechnungsprüfungskommission

Gerhard Gasser
Mitglied Rechnungsprüfungskommission



Bezirksgemeindeversammlung

**Mittwoch, 7. Juni 2023, 20.00 Uhr
im Felsenheim in Sachseln**

Traktandenliste und Anträge

Sehr geehrte Bezirksgemeindemitglieder

Wir laden Sie zur Bezirksgemeindeversammlung vom Mittwoch, 7. Juni 2023 um 20.00 Uhr ins Felsenheim in Sachseln ein.

Traktanden

1	Genehmigung der Traktandenliste	3
2	Genehmigung der Jahresrechnung 2022	3
3	Kenntnisgabe Budget 2023	4
4	Kenntnisgabe Finanzplan 2024 – 2028	5
5	Antrag zur Beschlussfassung für einen Rahmenkredit von 2 Mio. Franken für den Neu-/Ersatzbau und Verlegungen von Wasserleitungen von 2024 – 2028.....	5
6	Tarifanpassung.....	6
7	Wahlen.....	7
7.1	Bezirksgemeinderatsmitglied für eine Amtsdauer von 4 Jahren	7
7.2	Bezirksgemeindepräsident für eine Amtsdauer von 4 Jahren.....	7
7.3	Rechnungsprüfungskommissionsmitglied für den Rest der Amtsdauer von 1 Jahr	7
8	Informationen Neubau Reservoir Obflue.....	7
9	Informationen Leitungssanierungen 2023 – 2026	7
10	Fragen und Orientierungen	7

Zur öffentlichen Einsichtnahme liegen die detaillierte Rechnung und die Anträge zur Bezirksgemeindeversammlung im Planauflegezimmer der Gemeindekanzlei auf und sind auf der Homepage der Wasserversorgung www.sachseln.ch oder *Wasserversorgung Sachseln* aufgeschaltet. Die Anträge des Bezirksgemeinderates sowie eine verkürzte Form der Rechnung und des Budgets finden Sie auf den folgenden Seiten.

Detaileinsichtnahmen in die Buchhaltung der Bezirksgemeinde können, soweit der Datenschutz und die Geheimhaltungspflicht nicht verletzt werden, bis zur Bezirksgemeindeversammlung während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten auf der Finanzverwaltung vorgenommen werden.

Änderungsanträge sind für jedes Traktandum gesondert, spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet einzureichen bei der Wasserversorgung Sachseln, 6072 Sachseln (Art. 18 Abstimmungsgesetz).

Nach der Behandlung der Traktanden wird den Versammlungsteilnehmenden von der Wasserversorgung ein kleiner Imbiss offeriert.

Stimmrecht gemäss Art. 8 Bezirksgemeindeordnung:
 Die Eigentümer und Eigentümerinnen (Alleineigentümer, Miteigentümer inklusive Stockwerkeigentümer sowie Gesamthandseigentümer) sind in der Bezirksgemeindeversammlung stimmberechtigt. Bei juristischen Personen sowie bei Miteigentümergeinschaften, Stockwerkeigentümergeinschaften sowie Gesamthandsgemeinschaften ist eine mit der Wahrnehmung des Stimmrechts beauftragte Person zu bestimmen. Der Bezirksgemeinderat kann von den mit der Wahrnehmung des Stimmrechts beauftragten Personen den Nachweis des Vorliegens eines Vertretungsverhältnisses verlangen.
 Pro Grundstück bzw. Stammgrundstück kann nur eine Stimme abgegeben werden. Pro Person kann nur eine Stimme abgegeben werden, selbst wenn sich mehrere Grundstücke im Eigentum derselben Person befinden.

1 Genehmigung der Traktandenliste

2 Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Die per 31.12.2022 abgeschlossene Jahresrechnung weist die folgenden Zahlen aus:

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gemeinkosten	67'719.31	67'719.31	59'700.00	59'700.00	65'943.48	65'943.48
Wasserversorgung	483'202.10	439'719.27	576'750.00	278'500.00	448'128.92	338'268.62
Wasserkraftwerk	181'184.14	231'852.11	170'850.00	262'500.00	170'380.26	255'929.42
Subtotal	732'105.55	739'290.69	807'300.00	600'700.00	684'452.66	660'141.52
Aufwandüberschuss Wasserversorgung		43'482.83		298'250.00		109'860.30
Ertragsüberschuss Wasserkraftwerk	50'667.97		91'650.00		85'549.16	
TOTAL	782'773.52	782'773.52	898'950.00	898'950.00	770'001.82	770'001.82

Investitionsrechnung	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Wasserversorgung	1'084'792.17	0.00	2'420'000.00	230'000.00	344'404.61	0.00
Wasserkraftwerk	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Subtotal	1'084'792.17	0.00	2'420'000.00	230'000.00	344'404.61	0.00
Nettoinvestitionen		1'084'792.17		2'190'000.00		344'404.61
TOTAL	1'084'792.17	1'084'792.17	2'420'000.00	2'420'000.00	344'404.61	344'404.61

Cashflow	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Abschreibungen Wasserversorgung	196'500.00		223'300.00		169'100.00	
Abschreibungen Wasserkraftwerk	110'400.00		110'400.00		110'400.00	
Ertragsüberschuss Wasserversorgung	0.00				0.00	
Aufwandüberschuss Wasserversorgung	- 43'482.83		- 298'250.00		- 109'860.30	
Ertragsüberschuss Wasserkraftwerk	50'667.97		91'650.00		85'549.16	
TOTAL	314'085.14		127'100.00		255'188.86	

Finanzierung	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Cashflow	314'085.14		127'100.00		255'188.86	
- Nettoinvestitionen	1'084'792.17		2'190'000.00		344'404.61	
Überschuss / - Fehlbetrag	- 770'707.03		2'062'900.00		- 89'215.75	

Eigenkapital	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Stand per 01.01.	2'769'692.13		2'726'501.35		2'794'003.27	
Ertragsüberschuss Wasserversorgung	0.00		0.00		0.00	
Aufwandüberschuss Wasserversorgung	- 43'482.83		- 298'250.00		- 109'860.30	
Ertragsüberschuss Wasserkraftwerk	50'667.97		91'650.00		85'549.16	
Stand per 31.12.	2'776'877.27		2'519'901.35		2'769'692.13	

Bilanz	31.12.2022		Zunahme		Abnahme		31.12.2021	
	Aktiven	Passiven			Aktiven	Passiven		
Finanzvermögen	366'460.05			182'934.40	549'394.45			
Verwaltungsvermögen	3'045'988.32		777'892.17		2'268'096.15			
Fremdkapital		635'571.10	587'772.53			47'798.47		
Eigenkapital		2'776'877.27	7'185.14			2'769'692.13		
TOTAL	3'412'448.37	3'412'448.37			2'817'490.60	2'817'490.60		

Die Wasserversorgung Sachseln schliesst die Jahresrechnung 2022 mit einem Gewinn von **CHF 7'185.14** (budgetierter Verlust CHF 206'600.00) ab. Die Wasserversorgung verbucht einen Verlust von **CHF 43'482.83** (budgetiert CHF 298'250.00), das Wasserkraftwerk verzeichnet einen Gewinn von **CHF 50'667.97** (budgetiert CHF 91'650.00).

Die grössten Abweichungen bei den Aufwänden verzeichnen wir beim Betrieb der Förderanlagen (- 56 %), den Verlegungen Leitungsanlagen (- 98 %), dem Unterhalt Leitungsanlagen (- 22 %), dem

Unterhalt Quelfassungen (- 94 %), den Schutzzonen (- 95 %), den Unterhalt Stromproduktionsanlagen (+ 380 %)

Die grössten Abweichungen bei den Erträgen verzeichnen wir bei den Wasserrechtseinkäufen (+ 150 %) und den Stromverkäufen EWO (- 12 %).

Aus der Investitionsrechnung wurden CHF 1'084'792.17 aktiviert, budgetiert waren CHF 2'650'000.00. Beim Neubau Reservoir Obflue wurden CHF 1'072'324.02 (Budget CHF 1'470'000.00) aktiviert. Das Projekt Leitung Blashalten zum Steinibach wurde abgebrochen und generierte somit keine Kosten, budgetiert waren CHF 100'000.00. In die Leitungssanierung Dominiweg – Edisriederstrasse investierten wir CHF 12'468.15, budgetiert waren CHF 550'000.00.

Das Verwaltungsvermögen ist mit CHF 3'045'988.32 bilanziert, das Eigenkapital beträgt knapp CHF 2'776'877.27.

Beschlussantrag

Wir beantragen der Bezirksgemeindeversammlung vom 7. Juni 2023, die Jahresrechnung 2022 der Bezirksgemeinde Wasserversorgung Sachseln zu genehmigen.

3 Kenntnisgabe Budget 2023

Die Bezirksgemeindeordnung hält in Art. 20 Budget fest: Der Bezirksgemeinderat erstellt jährlich ein Budget und bringt dieses der Bezirksgemeindeversammlung zur Kenntnis.

Die Budgetierung ist die Planung der finanziellen Mittel in einer gewissen Zeitperiode. Sie ist ein wichtiges Instrument, um die Kosten und Erträge so zu planen, dass eine Institution (Firma, Körperschaft, etc.) langfristig erfolgreich ist.

Das Budget 2023 weist die folgenden Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gemeinkosten	72'700.00	72'700.00	59'700.00	59'700.00	65'943.48	65'943.48
Wasserversorgung	583'750.00	288'500.00	576'750.00	278'500.00	448'128.92	338'268.62
Wasserkraftwerk	184'750.00	262'500.00	170'850.00	262'500.00	170'380.26	255'929.42
Subtotal	841'200.00	623'700.00	807'300.00	600'700.00	684'452.66	660'141.52
Ertragsüberschuss Wasserkraftwerk	77'750.00		91'650.00		85'549.16	
Aufwandüberschuss Wasserversorgung		295'250.00		298'250.00		109'860.30
TOTAL	918'950.00	918'950.00	898'950.00	898'950.00	770'001.82	770'001.82

Investitionsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Wasserversorgung	2'250'000.00	230'000.00	2'420'000.00	230'000.00	344'404.61	0.00
Wasserkraftwerk	0.00		0.00	0.00	0.00	0.00
Subtotal	2'250'000.00		2'420'000.00	230'000.00	344'404.61	0.00
Nettoinvestitionen		2'020'000.00		2'190'000.00		344'404.61
TOTAL	2'250'000.00	2'250'000.00	2'420'000.00	2'420'000.00	344'404.61	344'404.61

Cashflow	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Abschreibungen Wasserversorgung	223'300.00		223'300.00		169'100.00	
Abschreibungen Wasserkraftwerk	110'400.00		110'400.00		110'400.00	
Ertragsüberschuss Wasserversorgung	0.00		0.00		0.00	
Aufwandüberschuss Wasserversorgung	- 295'250.00		- 298'250.00		- 109'860.30	
Ertragsüberschuss Wasserkraftwerk	77'750.00		91'650.00		85'549.16	
TOTAL	116'200.00		127'100.00		255'188.86	

Finanzierung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Cashflow	116'200.00	127'100.00	255'188.86
- Nettoinvestitionen	2'020'000.00	2'190'000.00	- 344'404.61
Überschuss / - Fehlbetrag	1'903'800.00	2'062'900.00	- 89'215.75

Eigenkapital	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Stand per 01.01.	2'519'901.35	2'726'501.35	2'794'003.27
Ertragsüberschuss Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00
Aufwandüberschuss Wasserversorgung	- 295'250.00	- 298'250.00	- 109'860.30
Ertragsüberschuss Wasserkraftwerk	77'750.00	91'650.00	85'549.16
Stand per 31.12.	2'302'401.35	2'519'901.35	2'769'692.13

Die Investitionsrechnung beinhaltet die folgenden Projekte:

- Neubau Reservoir Obflue (CHF 1'700'000.00 abzüglich CHF 230'000.00 Feuerlöschkasse)
- Leitungsersatz Dominiweg – Edisriederstrasse (CHF 550'000.00)

Das Budget 2023 wurde im Sommer 2022 erstellt. Damals waren die Leitungsprojekte aufgrund des Fernwärmenetzes und des Generellen Entwässerungsplans (GEP) noch nicht ausgereift.

Kenntnisgabe

Mit den vorstehenden Ausführungen und Tabellen wird der Bezirksgemeindeversammlung vom 7. Juni 2023 das Budget 2023 zur Kenntnis gebracht.

4 Kenntnisgabe Finanzplan 2024 – 2028

Die Bezirksgemeindeordnung hält in Art. 21 Finanzplan fest: Der Bezirksgemeinderat erstellt mindestens alle vier Jahre einen Finanzplan und bringt ihn der Bezirksgemeindeversammlung zur Kenntnis.

Ein Finanzplan gibt Auskunft über die Gegenwart und die Zukunft einer Unternehmung. Das primäre Ziel der Finanzplanung besteht in der Kapitalbedarfs- und der Liquiditätsplanung. Ein Finanzplan enthält Aussagen über geplante Massnahmen und Investitionen.

Im Rahmen eines Finanzplanes werden die in der Zukunft erwarteten Einzahlungen und Auszahlungen einander gegenübergestellt, um damit frühzeitig allfällige zukünftige Liquiditätslücken aufzudecken. So können rechtzeitig geeignete Massnahmen zur Sicherung des finanziellen Gleichgewichts zwischen Aufwand und Ertrag, sowie der Liquidität der Bezirksgemeinde eingeleitet werden.

Der Finanzplan wurde aufgrund des Budgets 2023 und den geplanten Investitionen erstellt. Er wird an der Bezirksgemeindeversammlung detailliert vorgestellt.

Kenntnisgabe

Der detaillierte Finanzplan 2024 – 2028 wird an der Bezirksgemeindeversammlung vom 7. Juni 2023 zur Kenntnis gebracht.

5 Antrag zur Beschlussfassung für einen Rahmenkredit von 2 Mio. Franken für den Neu-/Ersatzbau und Verlegungen von Wasserleitungen von 2024 – 2028

Die Bezirksgemeindeversammlung vom 5. Juni 2019 bewilligte einen Rahmenkredit für die Jahre 2020 bis 2024 von CHF 1'000'000.00 für den Ausbau und Sanierungen des Wasserleitungsnetzes. Von den darin vorgesehenen Projekten wurden die Nachfolgenden ganz oder teilweise ausgeführt:

- Leitungsersatz Türli-Areal

- Netzausbau Wissibach / Chuematt / Bahnhofstrasse (noch nicht begonnen)
- Leitungsersatz Breitli
- Leitungsneubau Blashalten – Steinibach (abgebrochen)
- Leitungsersatz Chellersmatt
- Leitungsersatz Dominiweg – Edisriederstrasse (teilweise)

Der Restkredit beträgt per Ende 2022 CHF 772'130.95.

Die neu gegründete Wärmeverbund Sachseln AG wird das Fernwärmenetz ausbauen und mit der Einwohnergemeinde Sachseln zusammenführen. Die Einwohnergemeinde Sachseln wird den Generellen Entwässerungsplan (GEP) umsetzen. Die Wasserversorgung Sachseln nutzt die Gelegenheit und wird zusammen mit dem Bau der neuen Fernwärmeleitung und des GEP die alten Trinkwasserleitungen erneuern. Somit können Synergien genutzt und Kosten eingespart werden. Die Kosten für die Baumeisterarbeiten können mit der Wärmeverbund Sachseln AG, der Einwohnergemeinde Sachseln sowie dem Elektrizitätswerk Obwalden und allfälligen weiteren Beteiligten aufgeteilt werden.

Für die Realisierung dieser Leitungssanierungen wird der Bezirksgemeindeversammlung die Sprechung eines Rahmenkredites über CHF 2'000'000.00 inklusive MWSt, zu Lasten der Investitionsrechnung, verteilt auf die Jahre 2024 bis 2028 beantragt. Darin enthalten sind die folgenden Projekte:

- Leitungsersatz Ewil - Hansenmattli
- Leitungsersatz Dominiweg – Edisriederstrasse
- Leitungsersatz Pappelweg – Stucklistrasse
- Leitungsersatz Brüggistrasse – Dornistrasse
- Leitungsersatz Chilchgasse
- Leitungsausbau Wissibach – Chuematt – Bahnhofstrasse
- Leitungsersatz Allmendstrasse
- Leitungsersatz Feldweg – Im Feld
- Leitungsneubau Wichelstrasse – Hänsigrüt

Weiter gilt der Rahmenkredit auch für unvorhergesehene Leitungsbauten. Genauere Information sind in der Botschaft Tarifierung auf 1. Oktober 2023 ersichtlich. Die Botschaft kann bei der Gemeindekanzlei Sachseln bezogen werden. Sie ist auch auf der Homepage www.sachseln.ch aufgeschaltet.

Beschlussantrag

- 1 Für den Neu- und Ersatzbau sowie Verlegungen von Wasserleitungen wird ein Rahmenkredit von CHF 2'000'000.00 inklusive MWSt, zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt, verteilt auf die Jahre 2024 bis 2028.**
- 2 Der Bezirksgemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.**

6 Tarifierung

Aufgrund obiger anstehender Investitionen wird die Wasserversorgung Sachseln die Tarife anpassen und dem fakultativen Referendum unterstellen. Zur Tarifierung auf 1. Januar 2024 wurde eine Botschaft verfasst. Diese ist bei der Gemeindekanzlei Sachseln erhältlich. Die Botschaft ist auch auf der Homepage www.sachseln.ch ersichtlich.

Die Tarifierung wird wirksam ab dem Rechnungsjahr 2024, Bemessungsgrundlage ist die Ableitung vom Oktober 2023 bis Oktober 2024.

7 Wahlen

7.1 Bezirksgemeinderatsmitglied für eine Amtsdauer von 4 Jahren

André Bellwald, Obkirchen 16 in Sachseln stellt sich für 4 Jahre zur Wiederwahl.

7.2 Bezirksgemeindepräsident für eine Amtsdauer von 4 Jahren

André Bellwald, Obkirchen 16 in Sachseln stellt sich für 4 Jahre zur Wiederwahl.

7.3 Rechnungsprüfungskommissionsmitglied für den Rest der Amtsdauer von 1 Jahr

Demission Esther von Flüe Bösiger

8 Informationen Neubau Reservoir Obflue

9 Informationen Leitungssanierungen 2023 – 2026

10 Fragen und Orientierungen

Informationen zur **Qualität** des Trinkwassers unter www.Trinkwasser.ch
Schau doch mal rein!

Angebot des Gleis3

Öffnungszeiten des Gleis3

Das Gleis3 ist eine Anlaufstelle für Menschen mit Lebenserfahrung und bietet Informationen rund ums Alter. Sie finden uns im ehemaligen Bahnhofgebäude, und geöffnet haben wir jeden Dienstag von 09.00–11.00 Uhr. Egal ob für altersspezifische Anliegen oder einfach zum Plaudern. Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie.



Gleis3
Bahnhofplatz 1
6072 Sachseln
041 660 42 60
gleis3.sachseln@
bluewin.ch

Jass- und Spielnachmittag

Durch das Team des Gleis3 werden regelmässige Jass- und Spielnachmittage geplant und durchgeführt. Schon einige Male trafen sich spieffreudige Frauen und Männer zum Jassen, Spielen und Plaudern. Ein Kaffee oder ein Stück Kuchen darf natürlich hierbei auch nicht fehlen. Es würde uns freuen, Sie bei der nächsten Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Die nächsten Spiel- und Jassnachmittage finden an den nachfolgenden Daten jeweils von 14.00–16.00 Uhr statt:

- Mittwoch, 10. Mai – im Pfarreiheim
- Mittwoch, 14. Juni – im Pfarreiheim
- Donnerstag, 13. Juli – Mittagstisch im Restaurant Bahnhof mit anschliessendem Jassen und Spielen
- Mittwoch, 09. August – Mittagstisch im Restaurant Bahnhof mit anschliessendem Jassen und Spielen
- Mittwoch, 13. September – Lotto im Pfarreiheim
- Mittwoch, 18. Oktober – im Pfarreiheim
- Dienstag, 07. November – in der Alten Krone mit der Frauengemeinschaft Sachseln
- Mittwoch, 13. Dezember – im Pfarreiheim

Repair Café Sachseln

Haben Sie zuhause defekte Gegenstände, welche Sie gerne reparieren lassen würden? Egal ob Küchengeräte, Möbel oder Kleider. Bringen Sie das gute Stück ins Repair Café im Gleis3! Die Gegen-

stände nehmen wir jeweils am Dienstag von 09.00–11.00 Uhr entgegen. In der Regel dauert die Reparatur zwei Wochen. Seit der Eröffnung am 17. Januar konnten die freiwilligen Reparateurinnen und -reparateure so schon viele Dinge reparieren. Nach wie vor sind wir auf der Suche nach weiteren freiwilligen Mitarbeitenden, welche uns bei den Reparaturen unterstützen. Kontaktieren Sie uns unter gleis3.sachseln@bluewin.ch oder Telefon 041 660 42 60. Natürlich können Sie auch am Dienstag einfach vorbeikommen. Das Repair Café Team würde sich freuen.

REPAIR CAFÉ SACHSELN

Das Repair Café bleibt während den Sommerferien vom 08. Juli bis 20. August geschlossen.



Jobbörse für Jugendliche

Viele 13- bis 16-jährige Jugendliche würden gerne etwas Sackgeld verdienen und sich in ihrer Freizeit sinnvoll betätigen. Wir von der Jugendarbeit möchten Jugendliche darin unterstützen. Wenn Sie einen Sackgeldjob für Jugendliche haben, melden Sie sich doch bei uns.

Wir sind per E-Mail (jugendarbeit.sachseln@bluewin.ch) oder Telefon (041 660 42 60) erreichbar, oder Sie kommen einfach während unserer Öffnungszeiten vorbei:

Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag von 17.00–19.00 Uhr
am Bahnhofplatz 1.



Die Geschichte des Hotels Engel

Wollen wir die Ursprünge des Hotels Engel genauer kennenlernen, so müssen wir uns um ca. 350 Jahre zurückversetzen. Auf einem um 1830 vermutlich vom Zürcher Panoramazeichner Heinrich Keller (1778–1862), gemalten Aquarell erkennt man auf dem Platz, auf welchem heute der Engel steht, ein typisches Obwaldnerhaus aus dem späten 17. Jahrhundert.



Lithografie nach einem Aquarell von Heinrich Keller, ca. 1830.

Das alte Gebäude des Hotels Engel ist auf der linken Seite der grossen Linde deutlich erkennbar. Auf der rechten Seite der Linde findet sich nur knapp erkennbar das Nachbarhaus, heute Brünigstrasse 98, welches noch immer den Baustil der damaligen Zeit zeigt. Von diesem Gebäude wissen wir mit Sicherheit, dass darin im 18. Jahrhundert eine Bäckerei betrieben wurde. Auf diese Weise kam die ursprüngliche Besitzerfamilie zum Beinamen «Pfisters». Beide Häuser befanden sich auf der schon damals so genannten Liegenschaft z'Halten, später Haltenmatte genannt. Sie reichte von der Brünigstrasse dem ehemaligen Dorfbachgerinne entlang bis zum See. Die östliche Begrenzung bildete die heutige Bahnhofstrasse.

Der Erbauer des Hauses, welches wir heute als Hotel Engel kennen, dürfte gemäss Stammbaumdaten Franz Arnold Anderhalden (1687–?), gewesen sein. In

seiner Linie, welcher mehrere spätere Engelwirte entstammten, ist er derjenige, bei welchem sich die Ortsbezeichnung z'Halten zum ersten Mal findet. Als Wirt war er scheinbar noch nicht tätig, wie eine Notiz aus dem Jahr 1756 belegt. In diesem Jahr fand in Stans eine Erneuerung des Bundesschwurs statt. Zu dieser reisten Delegationen aller eidgenössischen Orte an, unter ihnen auch eine aus

Peter Anderhalden, der erste Engelwirt?

Kreuzwirt Nikolaus Salvator Götschi, welcher während 21 Jahren im Sachslar Gemeinderat sass, vergab im Nachgang zur Maigemeindeversammlung 1822 die Sachslar Wirtshauskonzessionen. Es existierten inzwischen bereits acht Häuser. Die erste Bewilligung erteilte Götschi seinem Hotel Kreuz. Weitere erhielten die Wirte der Alten Krone, des Rösslis, des Engels und des Schlüssels. Die restlichen gingen an Anton Sigrist als Inhaber der «Schenkwirtschaft neben der Kapelle in Ewil», Franz Anderhalden für die Wirtschaft Zollhaus und Kaplan Alois von Flüe, welcher auf dem Flüeli, im heutigen Gasthaus Paxmontana, Pilger verköstigte.¹ Daraus darf geschlossen werden, dass der «Engel» zu dieser Zeit schon einige Jahre bestanden haben muss. Vielleicht schon seit 1798, als die französische Armee in der benachbarten Chuematt ein grosses Heerlager errichtet hatte?

Im Jahr 1822 besass Unterweibel Peter Anderhalden (1790–?), ein Urgrosskind von Franz Arnold Anderhalden, zwar die Liegenschaft, gewirtet scheint er nicht zu haben, denn von 1821–1848 wird alt Zoller Franz Anderhalden (1797–?), als Wirt erwähnt.² Er war mit Peter Anderhalden nicht verwandt. Sein 1824 geborener Sohn Niklaus leistete zusammen mit vielen anderen Obwaldnern Soldatendienst in Neapel.

1848 erhielt Engelwirt Franz Anderhalden wegen seiner schlechten Finanzlage einen Vogt und seine Frau Franziska (1790–1865), eine geborene Götschi vom Kreuz, in der Person ihres Bruders, Kreuzwirt Niklaus Götschi, einen Schirmvogt. 1849 wird Franziska als Wirtin und Besitzerin der Liegenschaft aufgeführt. Ihrer Ehe entstammte die «Engelmarie», ihr einziges Kind. 1856 tauchte in einem privaten Schreiben wieder «Engelwirt Anderhal-

dem Wallis. Der Obwaldner Landmann Benedikt Niklaus von Flüe notierte, dass die Herrschaften nicht in Sarnen, sondern in Sachseln übernachteten, weil hier die drei Wirtschaften grösser und vornehmer seien. Zu dieser Zeit bestanden in Sachseln nur das Hotel Kreuz, das Rössli und die «Alte Krone» unter der Kirche, in welcher im Jahr 1736 erstmals gewirtet wurde. Im Jahr 1773 finden wir in einem weiteren Dokument die Gasthäuser Kreuz, Rössli, Alte Krone und Zollhaus, aber noch keinen Engel.

Wie Franz Arnold Anderhaldens Stammbaumdaten weiter entnommen werden kann, verblieb die Liegenschaft im Besitz seiner Nachkommen, denn bei jeder nächsten Generation findet sich unter der «Adresse» der Eintrag z'Halten. Welcher der Nachkommen mit dem Wirten begonnen hat, lässt sich nicht mit absoluter Sicherheit feststellen.

¹ Niklaus von Flüe, Sachseln im 19. Jahrhundert, Kerns 2006, S. 36.

² Niklaus von Flüe, Sachseln im 19. Jahrhundert, Kerns 2006, S. 38.

den» auf. Ob es sich hier um Peter oder Franz gehandelt hat und ob der entsprechende Anderhalten die Liegenschaft nur gepachtet hatte, geht aus den Akten nicht klar hervor, da die Sterbedaten der beiden nicht bekannt sind.

Die Familie Johann Baptist Müller

Im Jahr 1860 verkaufte Kreuzwirt Niklaus Götschi als Vogt seiner Schwester Franziska den Engel samt Garten und Inventar für Fr. 20'000.– an Johann Baptist Müller-Rohrer von Sarnen. Erst 37 Jahre alt, verstarb er bereits am 18. Oktober 1869. Da die Witwe mit der Führung des Gasthauses, der Pflege des grossen Gartens, dem Unterhalt der Stallungen und der Schnapsbrennerei überfordert war, wurde der gesamte Betrieb zum Verkauf ausgeschrieben. 1870 erwarb Schreinermeister Josef Michel aus dem Melchtal die Liegenschaft «an der so belebten und frequentierten Brünigstrasse» und tat dies via Amtsblatt der Bevölkerung auch kund.



Josefa Müller-Rohrer, 1837–1886.

Johann Baptist Müller scheint ein tüchtiger Mann gewesen zu sein. Er bestand am 06. Mai 1890 die anforderungsreichen militärischen Prüfungen für Offiziersanwärter, darauf folgte die Ernennung zum



Johann Baptist Müller-Egger, 1866–1909.

«Lieutenant» im Obwaldner Füsilier Bataillon 47. In seiner Freizeit sammelte er fleissig alte Uniformen, von welchen sich im Historischen Museum Obwalden ein grösserer Bestand erhalten hat.

Wirtschafts-Empfehlung.
 Unterzeichneter beehrt sich, dem Lit. Publikum von Obwalden und auch von auswärts die Anzeige zu machen, daß er den an der so belebten und frequentierten Brünigstrasse gelegenen und hiedurch für Versorgung von Fuhrwerken jeder Art geeigneten **Gasthof z. Engel in Sachseln** käuflich an sich gebracht hat und denselben auf den 14. März eröffnen wird. Er wird es sich möglichst angelegen sein lassen, durch gute Küche, reelle Speisen und Getränke, namentlich auch durch guten Wein, sich das allgemeine Zutrauen zu sichern und zu erhalten.
Joseph Michel.
 Sachseln, im März 1870.

Auf dieser gezeichneten Ansichtskarte von ca. 1895 ist die Liegenschaft des «Engels» sehr grosszügig und ausserordentlich einladend dargestellt. Der Garten zum See hinunter wies zu keiner Zeit solche Ausmasse auf.

Scheinbar hatte sich Michel mit dem Kauf finanziell überhoben, denn schon 1871 geriet er in Konkurs. Aus der Konkursmasse übernahm Johann Baptist Müllers Witwe, die geborene Josefa Rohrer, den Engel wieder und leitete das Haus zusammen mit ihren Kindern.

Scheinbar machten sie ihre Sache gut, denn unter Josefas Regime, später auch demjenigen ihres Sohnes Johann Baptist Müller-Egger, 1866–1909, rentierte das Haus, wie eine Notiz im Staatsarchiv vom 3. Oktober 1871 belegt. «Engel und Schiff (Zollhaus) sind die einträglichsten Wirtschaften unserer Gemeinde.» Erstaunlicherweise nicht das grosse und damals sehr renommierte Hotel Kreuz, was bemerkenswert ist.



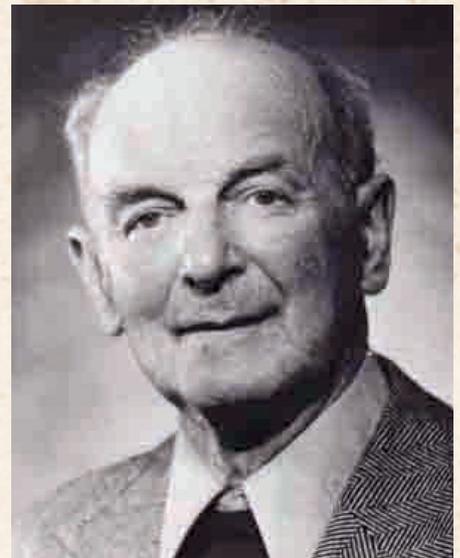
Geschichte

Ab 1878 war im Engel auch das Sachslers Postbüro untergebracht. Betrieben wurde dieses von Posthalter Spillmann-Federer, einem Schwager des Dichters Heinrich Federer. Mit der Post verbunden war eine Wechselstelle der Kutschenpferde. Als Unterkunft diente den Tieren die «Engel-Schür», welche später als Autogarage für die Hotelgäste und Werkstatt des Kunstschlossers Christian Sigrist-Limacher diente. In den 1990er-Jahren musste das Gebäude einem Mehrfamilienhaus weichen (Haltenmatte 18).

Nach Baptist Müllers Tod im Jahr 1909 führte seine Frau Mathilda Müller-Egger den Betrieb zusammen mit ihrem Sohn Theodor Müller.



Mathilda Müller-Egger, 1865–1951.



Theodor Müller, 1908–1983.



Sachslers Dorfpartie mit Engel und Rössli 1916.



Sachseln. Dorfplatz mit Sarnersee u. Pilatus

Der Sachslers Dorfplatz ca. 1920.

Am 05. Mai 1924 verkauften Müllers den «Engel» dem Sachslers Architekten Robert Omlin und wanderten nach Amerika aus, später kehrten sie nach Kerns zurück. Robert Omlin beteiligte in der Folge Schlüsselwirt Josef Burch, (1859–1927), mit einem Anteil von 50% am Hotel. Dieser soll ein sehr umsichtiger und tüchtiger Wirt gewesen sein. 1925 überdachte er die Kegelbahn im Garten mit einem windgeschützten Pavillon.



Hotel Engel mit dem neuen Gartenpavillon im Jahr 1925. Vor dem Eingang stehen Josef Burch, seine Frau und zwei Mitarbeiterinnen.

Im April 1927 ging das Haus an Fritz Reist-Jösler, 03.07.1894, über. Er soll ein sehr unternehmungslustiger und fantasiereicher Gastwirt gewesen sein. Legendar waren seine Attraktionen an der Fasnacht, denn diese Art der Unterhaltung hatten die Sachsler noch nie gesehen.

Champagnerdamen

Am 18.02.1933 gelangte folgende Meldung des Polizeipostens Sachseln an den kantonalen Polizeidirektor:

«Am Maskenball vom 14.02.1933 wurden im Säli und im oberen Stock im ersten Zimmer links, trotz Verbot vom Vorjahr, zwei Champagnerstuben eingerichtet. Mit zwei auswärtigen Champagnerdamen. Es handelte sich hier um nicht einwandfreies Servierpersonal».

Der Gemeindepräsident wurde von der Polizeidirektion unter Geheimhaltungspflicht aufgefordert, dafür zu sorgen, dass diese Stuben über die ganze Fasnacht geschlossen blieben. Ansonsten werde die ganze Wirtschaft polizeilich geschlossen. Zusätzlich sei es angezeigt, «Herrn Reist unter besondere Kontrolle

zu nehmen». Trotz Geheimhaltungspflicht wurde die Affäre am 05.03.1933 publik und gab einiges zu reden. Reists Ruf schien später ziemlich angeschlagen gewesen zu sein, denn am 03.07.1937 richtete das Bezirksamt Baden eine Anfrage an den Sachsler Gemeinderat. Reist hatte in Baden ein Wirtepatent beantragt und die Badener wollten wissen, wel-

chen Ruf Reist und seine Familie in «sittlich-moralischer Beziehung» in Sachseln genossen hätten.

Am 25.10.1933 erwarb Franz Schönenberg-Buholzer die Liegenschaft samt Wirtepatent und betrieb das Hotel zusammen mit seiner Frau Margrit.



Franz Schönenberg-Buholzer, 1898–1971.



Margrit Schönenberg-Buholzer, 1905–1981.



**Hotel & Pension
ENGEL**
Sachsen
am Sarnersee

★

Besitzer: Franz Schönenberg. Telephon ~~3617~~
8 64 73

Neues Boot und Badehaus
mit Seeterrasse.

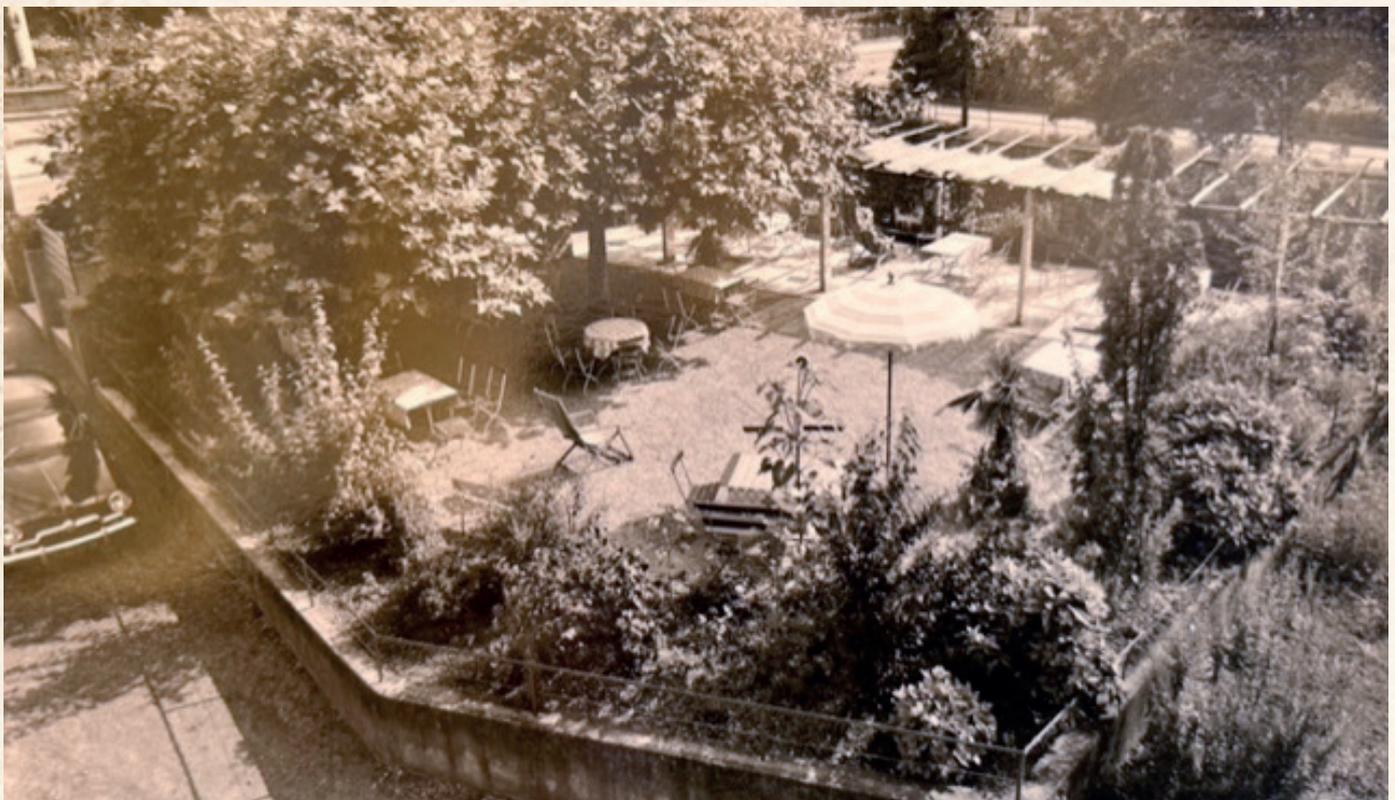
Neue
Ruderschiffe und Badelboote
stehen den Gästen zur
Verfügung.

Hotel & Pension Engel

frisch renoviert, ist als bürgerliches Kur- und Passanten-Hotel an der Route Brünig (Melchtal-Frutt-Engelberg), bestens bekannt. Die Gartenanlage, schattige Ruheplätzchen und behagliche Aufenthaltsräume gestatten einen angenehmen Kuraufenthalt in dieser heimeligen Familienpension. Gute und reichliche Verpflegung. Service an kleinen Tischen. Restaurant. Gartenwirtschaft. Zwei Minuten vom Bahnhof und See entfernt. Zimmer mit fliessendem Wasser. Geräumige Lokalitäten. Strandbad. Angelsport. Autogarage.

Pensionspreis für drei Hauptmahlzeiten (inkl. Zimmer) pro Person von 5 Tagen an Fr. 9.-/1950
Für Kinder Ermässigung.

Der Engelgarten 1942.



Die Geschichte zur Geschichte um den Polizistenmord

Eine sehr traurige Berühmtheit erlebte der Engel am 23. Juni 1939. Der vorbestrafte Hans Vollenweider hatte innerhalb von 10 Tagen den Chauffeur Hermann Zwysig und den Postboten Emil Stoll ermordet.

Unerkannt fand er auf seiner Flucht eine Anstellung bei Franz Schönenberg im Hotel Engel in Sachseln. Da er jederzeit mit

seiner Enttarnung rechnete, montierte er in seinem Zimmer eine Selbstschussanlage, welcher am 23. Juni 1939 der junge Dorfpolizist Alois von Moos, der Vollenweider verhaften wollte, zum Opfer fiel.

Das Gericht verurteilte Vollenweider zum Tode. Am 18. Oktober 1940 wurde er als letzter in der Schweiz in einem zivilen Prozess zum Tode Verurteilter mit der Guillotine hingerichtet. Seinem Wunsch, erschossen zu werden, damit er nicht

zweigeteilt in den Sarg komme, wurde nicht stattgegeben.

Wer diese tragische Geschichte vertiefter lesen möchte, der sei auf folgende Werke hingewiesen: Guido Cotter, Vollenweider, und Carlo von Ah, Der letzte Schnitt.

Im Zusammenhang mit den Veröffentlichungen dieser Publikationen entstand auch ein Film, in welchem die ganze Tragödie nochmals aufgerollt wurde. Zu den Filmrequisiten gehörte selbstverständlich auch die Luzerner Guillotine, welche über viele Jahrzehnte ihren traurigen Dienst in der ganzen Innerschweiz verrichten musste. Nach jeder Hinrichtung wurde der Name des Toten im Fallbeil eingeritzt. Den Transport dieser ungewöhnlichen Fracht von Luzern nach Sarnen führten zwei Chauffeure eines renommierten Sarnen Transportgeschäfts durch. Dabei konnte es einer der beiden nicht unterlassen, mit einem Finger zu prüfen, wie scharf das Messer geschliffen sei. Es war sehr scharf, denn kaum hatte er die Klinge berührt, blutete er schon. In schweissiger Todesangst, die Geister aller Hingerichteten vor Augen, die sich nun an ihm rächen würden, kam er vor dem Abladen der Guillotine in die Praxis des Autors in Sachseln gestürzt, um sich hier beruhigen zu lassen.



Der verhaftete Doppelmörder Vollenweider
(Das Bild stammt aus dem Jahre 1934.)



Alois von Moos-Röthlin, 1911–1939.

Sachseln. (Eing.) Wie der „Obwaldner Volksfreund“ erfährt, ist den Herren Franz Schönenberg, Wirt zum „Engel“, und Andreas Beier, Halten, von der Verwaltungskommission der Carnegie-Stiftung für ihr tapferes Verhalten am 23. Juni 1939 im Falle des ermordeten Polizisten Alois von Moos sel. die silberne Uhr mit Diplom zuerkannt worden. Die beiden Geehrten beglückwünschen wir zu dieser wohlverdienten Auszeichnung.

Geschichte

Im Winter 1945 liess Franz Schöenberg die Gaststube durch die Firma Theodul von Ah Söhne, Sachseln, sehr gediegen in Holz neu gestalten. Die gemütliche Einrichtung erfreut, Gott sei Dank, auch im Jahr 2023 noch immer die Augen der Gäste. Im Rahmen einer kleinen Feier fand die Wiedereröffnung kurz vor Kriegsende an Ostern 1945 statt. Die topmoderne Kegelbahn fand 1949 im Untergeschoss ihren Platz.

1952 liess Franz Schöenberg über dem bestehenden Saal einen Aufbau errichten. Das Haus gewann dadurch fünf Zimmer mit neun Betten dazu.





Der Engel mit dem alten Saal 1931.



Der Engel im Jahr 1955 mit dem Saalaufbau von 1952.



Der Engel nach der Korrektur der unfallträchtigen Kreuzung in Richtung Kirche.



Franz Schönenbergs Opel Kapitän war 1960 ein echter Blickfang.

Die Geschichte zur Geschichte



Franz Schönenberg kurz nach der Übernahme des Engels. Aufgrund seines Temperaments hiess das Haus im Volksmund auch «Hotel zum wilden Mann», für ihn war es das schönste Kleinhotel der Innerschweiz.

Der Autor verbrachte seine ganze Kindheit im Nachbarhaus des Engels, heute Brünigstrasse 98. Aus dieser Zeit haben sich amüsante Erinnerungen erhalten, von denen einige wenige hier erzählt werden sollen.

Gästebetreuung

Als Nachbarn erlebten wir Franz Schönenberg hautnah. Er hatte an sich ein weiches Herz, doch je nach Stress, wel-

cher für ihn mit zunehmendem Alter und abnehmender Gesundheit zum Dauerzustand wurde, bekam das Umfeld nur noch die harte Schale zu spüren. Drängte sich an Sonntagen eine zahlreiche, hungerrige Gästeschar in die Gaststube, so tobte er in der Küche in einer Lautstärke, die seine Flüche im ganzen Dorf hören liessen. Die Steigerung bestand darin, dass er Gäste, welche sich erst gegen 13.00 Uhr im Restaurant einfanden, mit lautestem Geschrei und Verwünschungen wieder zum Teufel jagte.

Fleischlieferung

Im Jahr 1960 verdiente ich während den Sommerferien mein erstes eigenes Geld als Ausläufer der Metzgerei Ringeisen. Jeden Samstag um 16.00 Uhr musste ich den Korb mit dem Fleisch für das Sonntagsmenü in die Engelküche tragen. Hier wurde ich vom schreienden, mir die übelsten Drohungen entgegenschleudernden Wirt empfangen. Er wies mich an, den Korb auf einen bestimmten Tisch zu stellen, sonst stecke er mir ein Messer in den Bauch. Ich litt Todesängste! Ab der zweiten Lieferung wagte ich nur noch in Begleitung eines Bodyguards, in der Person eines kräftigen Metzgergesellen, die Engelküche zu betreten.

Fasnacht

Unterhaltsamer lief dafür für Franz Schönenberg und uns Dorfkinder die Fasnacht ab. Der Engelwirt begab sich jedes Jahr gegen Abend des Fasnachtsmontags in seiner Kochkleidung zu seinem Freund, dem «Löwensepp» Josef Scherer ins

Gasthaus Löwen. Die ganze Nacht hindurch frönten die beiden in üppigem Masse Bacchus, dem römischen Gott des Weines. In der Morgenfrühe des Fasnachtsdienstags erfolgte mangels Gehfähigkeit Schönenbergs Rückreise zum Engel in einem Leiterwagen. Franz begab sich jedoch nicht zu Bett, sondern er erschien mit mandarinengefüllten Kisten auf dem Treppeneingang. Während wir Kinder ein gewisses Lumpenlied singen mussten, schmiss Franz glückselig-trunken die Mandarinen in die Menge. Waren alle Kisten leer, holte er zur Steigerung des Vergnügens seinen ganzen Münzvorrat aus dem Tresor und warf die 5- bis 50-Rappenstücke in die schreiende Kinderschar hinaus. Dies war für uns alle absolute Spitze, denn schon mit 20 Rappen liessen sich einige Schleckereien kaufen, wie z.B. die spiralförmigen Gerstenstengel im Lädeli von Alois Hinter an der Bahnhofstrasse oder die Schokoladenpfeifen von Villars bei Albert Reinhard im Bazar an der Brünigstrasse.

Fernseher

Zur Fussball Weltmeisterschaft 1954 in Bern beschafften Schönenbergs den ersten TV-Apparat in Sachseln. Da die Menschen schon damals sehr sportbegeistert waren, ging die Rechnung schnell auf, denn bei jedem Länderspiel war das Restaurant poppenvoll. Nach der WM verblieb das Gerät im Säli, auch für Übertragungen von Eishockeyspielen oder Skirennen. Wir Buben schlichen uns jeweils durch eine Hintertüre vor den Apparat, denn Geld für eine Konsumation be-

sassen wir nicht. Hatte Frau Schönenberg gute Laune, so liess sie uns stehend die Übertragung schauen. Befand sich ihr Lachen vorübergehend im Keller, schmiss sie uns hochkant aus dem Lokal.

Im März 1963 zog sich Franz Schönenberg zurück. Als sein Pächter übernahm Georg Rohrer-Geser ab dem 15. März 1963 das Hotel. Er war ein überaus beliebter und tüchtiger Wirt und Koch. Zusammen mit seiner Frau verstand er es, das Haus wieder in ruhigere Bahnen zu lenken.

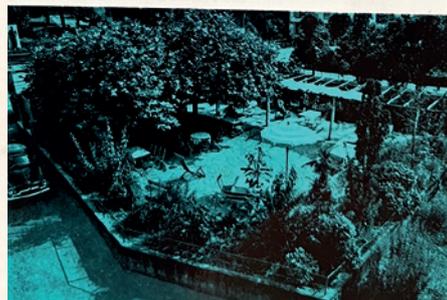
Auf Georg Rohrer folgte am 15. März 1968 Heinrich Anderhalden-Osele, der leider im Alter von nur 41 Jahren der Familie entrissen wurde. Seine Witwe, Paolina Anderhalden-Osele, hielt den Betrieb bis zur Schliessung am 13. Oktober 1973 aufrecht.



Georg Rohrer-Geser, 1928–2013.



Heinrich Anderhalden-Osele, 1928–1969.



Von Seiten der Besitzerfamilie bestanden nun Pläne, das Haus vollständig abzureissen oder in ein reines Wohnhaus umzuwandeln. Dies veranlasste einige initiativ Sachslers Unternehmer unter Führung von Architekt Mario Garovi zum Handeln,



Ruder- und Motorbootfahrten



denn der Engel sollte der Bevölkerung weiterhin als Begegnungsstätte zur Verfügung stehen. Am 19. Dezember 1973 verkaufte die Tochter des inzwischen verstorbenen Franz Schönenberg, Margrit Brunner-Schönenberg, das Hotel der neu gegründeten Aktiengesellschaft «Hotel Engel Sachseln AG».³ Innerhalb der folgenden drei Jahre wurde die Liegenschaft einer umfassenden Renovation mit Teilumbau unterzogen (Küche, Treppenhaus, sanitäre Anlagen). Am 29. Januar 1974 erhielten nicht wie von ihnen gewünscht Walter Muff-Witschi, Metzger, und seine Frau Marianne die Bewilligung zur Führung des Engels, sondern

Geschichte

diese wurde nur Marianne Muff erteilt, da nur sie den Fähigkeitsausweis besass. Am 04. September 1975 teilte sie dem Gemeinderat Sachseln mit, dass sie sich in Belgien aufhalte, mit Sicherheit nie mehr nach Sachseln zurückkehren werde und sich scheiden lassen wolle. Ihre Schwägerin Berta Digel-Muff beantragte nun auf Druck ihres Bruders die Übernahme des Patents, was ihr am 21. Oktober 1975 auch bewilligt wurde. Chef war allerdings immer noch Walter Muff. Am 23. April 1976 wurde er zum wiederholten Mal wegen «schlechter Betriebsführung» (Nichteinhalten der Polizeistunde) vom Gemeinderat ermahnt.

Am 01. März 1978 pachtete das Ehepaar Annemarie und Ernst Bürgi-Gasser aus Lungern den Betrieb. Nach fünf sehr erfolgreichen Jahren gaben sie die Pacht wiederum auf, wobei das «Austrinket» ziemlich turbulent abgelaufen sein soll.

Im Jahr 1983 übernahmen Rudolf und Annegret Felder-Duss durch den Kauf



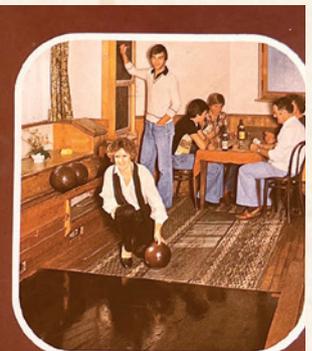
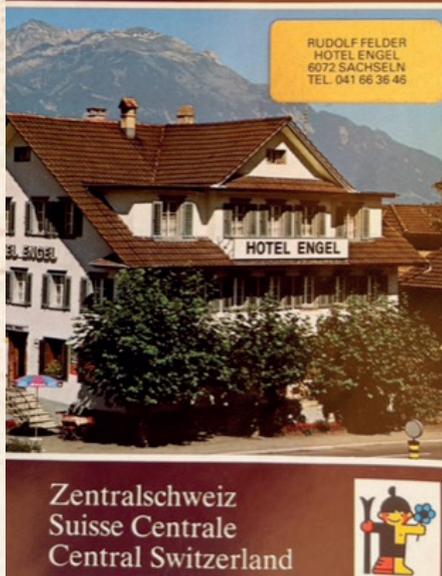
Ernst Bürgi-Gasser, 1928–2018.



Annemarie Bürgi-Gasser, 1932–2019.

sämtlicher Aktien der «Hotel Engel Sachseln AG» die Liegenschaft, die Wiedereröffnung des Hotels fand am 16. März 1984 statt.

Als eingespieltes Team führten sie das Haus zur vollen Zufriedenheit einer grossen Gästeschar bis 2008. Eine spezielle Phase erlebten sie mit dem Engel in der



Das Hotel Engel in Sachseln liegt an der Hauptlinie Luzern–Brünig–Interlaken. Schöne Zimmer, gediegenes Speiserestaurant, Saal für Gesellschaften, genügend Parkplätze, gemütliche Atmosphäre. Herzlich willkommen. L'hôtel Engel, Sachseln est situé à la ligne Lucerne–Brünig–Interlaken. Belles chambres, restaurant confortable, salle pour des réunions de sociétés, ambiance où l'on se sent à son aise, parking largement suffisant, pour autocars également. Nous vous souhaitons la bienvenu. The hotel Engel, Sachseln is located on the direct line Lucerne–Brünig–Interlaken. Beautiful rooms, cosy restaurant, hall for social gatherings, restful atmosphere, sufficient car-parks available. We welcome you.



Globetrotter-Werbung AG, Luzern, Telefon 041-23 21 36
Fotoaufnahmen: Globetrotter, Luzern, Reinhard, Sachseln

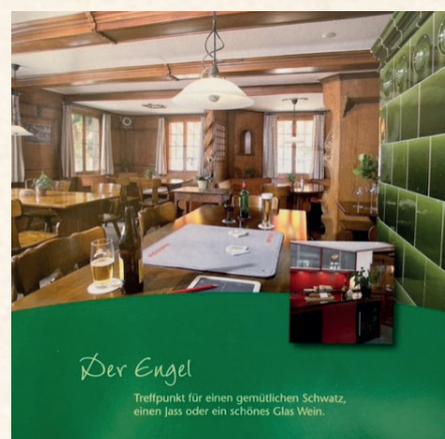
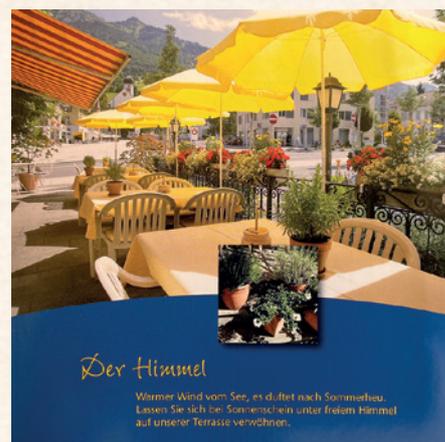
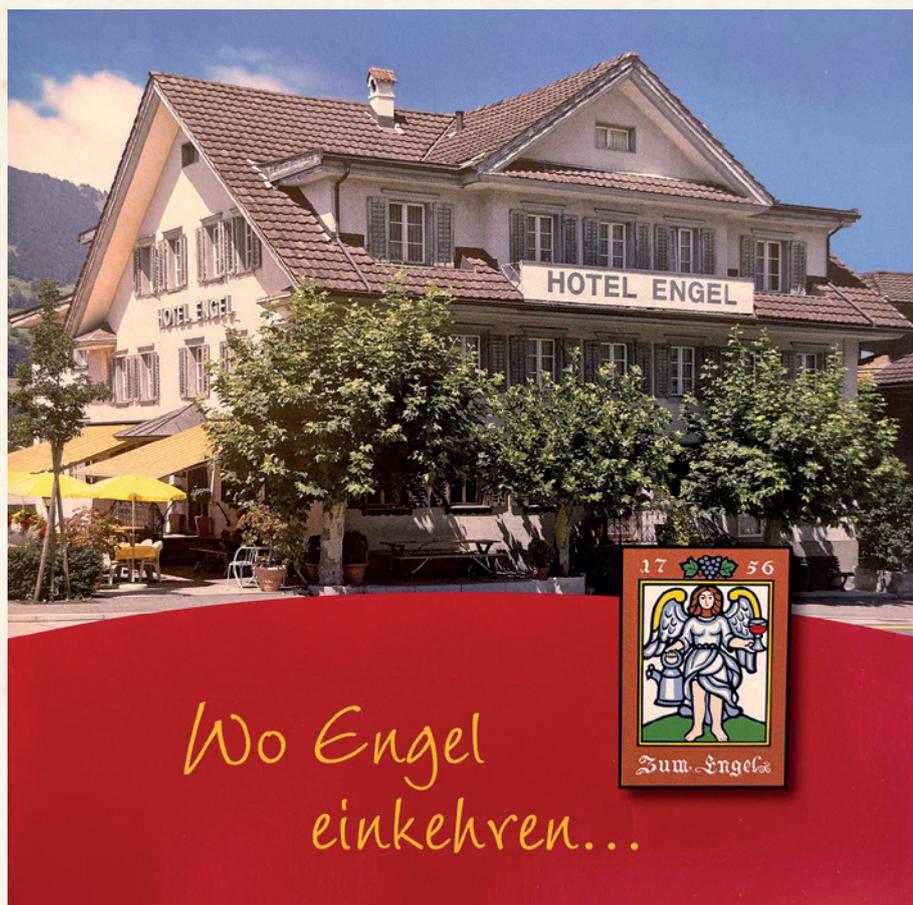
³ Obwaldner Volksfreund, 31. Mai 1974.

Zeit nach dem gewaltigen Unwetter vom 15. August 1997, durch welches ganz Sachseln massiv beeinträchtigt wurde. Als einziges unversehrtes Hotel in Sachseln mutierte der Engel zu einem zweiten Gemeindehaus, denn hier liefen viele wesentliche Fäden zusammen. Am 01. Oktober 2008 rückte die nächste Generation nach. Felders Tochter Jeannine und ihr Mann Raphael Wey übernahmen das Zepter und vermochten mit grossem Einsatz und Können den Engel zu einem echten kulinarischen Zentrum emporzuheben, in welchem Gastfreundschaft kein leeres Wort, sondern ein täglich mit Liebe gepflegtes Anliegen ist.

Dr. Andreas Anderhalden



Jeannine und Raphael Wey-Felder mit ihren beiden Töchtern Laura und Elina.



Dienstleistungen

Jubiläum und neues Kursprogramm des Freizeitzentrums Obwalden

Das Freizeitzentrum OW (FZO) feiert 2023 das 50-jährige Bestehen – fühlt sich aber jung wie eh und je. Schauen wir auf die Geschichte des Vereins, so finden wir einen grossen Reichtum an Erlebtem und erfolgreichen Projekten. Eine Rückblende findet man auf den Zusatzseiten im neuen Kursprogramm 23–1.

Unzählige Menschen aus und um Obwalden waren bisher engagiert und profitierten von Kursangeboten, vom Ferienpass, von den Ludotheken und von Veranstaltungen. In verschiedenen Bereichen gestalten engagierte Personen mit und sind so ein wichtiger Teil davon, dass das FZO optimistisch in die Zukunft blicken kann. Nebst der Jubiläums-GV welche am 12. Mai 2023 stattfindet, sind Jubiläums-Aktionen geplant, welche zu gegebener Zeit kommuniziert werden.

Jubiläumsmalen

Kursleiterin Doris Windlin feiert ebenfalls ein Jubiläum. Seit 30 Jahren vermittelt sie in Kursen des Freizeitzentrums die



Freude am Öl-Malen. In diesem Zusammenhang werden Kursteilnehmende am 18. und 19. März 2023 ihre Bilder in einer Ausstellung im FZO präsentieren. Ebenfalls sind im Mai Jubiläumsmaltage mit Doris Windlin auf der Klewenalp geplant. Anmeldemöglichkeiten für die Maltage sind unter www.fzo.ch/kurse zu finden.

Ludotheken

Die FZO-Ludotheken Lungern, Giswil, Sarnen, Sachseln und Alpnach haben ebenfalls schon eine längere Geschichte.

Was vor 40 Jahren mit einem Spielbus (umgebautes Postauto) begann, wandelte sich später in fixe Standorte um. Heute sind rund 40 freiwillige Mitarbeitende an den fünf Standorten aktiv und sorgen dafür, dass die Freude am Spiel bestens mit Nachhaltigkeit verbunden werden kann. Die Ludotheken befinden sich aktuell in einem Zukunftsprozess. Auch hier sprudeln die Ideen für zukunftsgerichtete Veränderungen.

Kursprogramm 2023–1

Gewohnt vielseitig zeigt sich das aktuelle Kursprogramm. Mit aktuell 177 geplanten Kursangeboten ist die Auswahl gross, um etwas zu finden, was Freude macht, den Körper in Bewegung hält oder neue Inputs ins Leben bringt. Der Frühling lockt vermehrt in die Natur. Sinnestag, Permakultur, Einführungskurs Insekten, Spuren der Wildtiere, Erlebnis Nachthimmel und eine geologisch-botanische Exkursion sind Kurse zu diesem Thema. Dies wird im August mit den sehr beliebten Pilzkursen abgerundet.

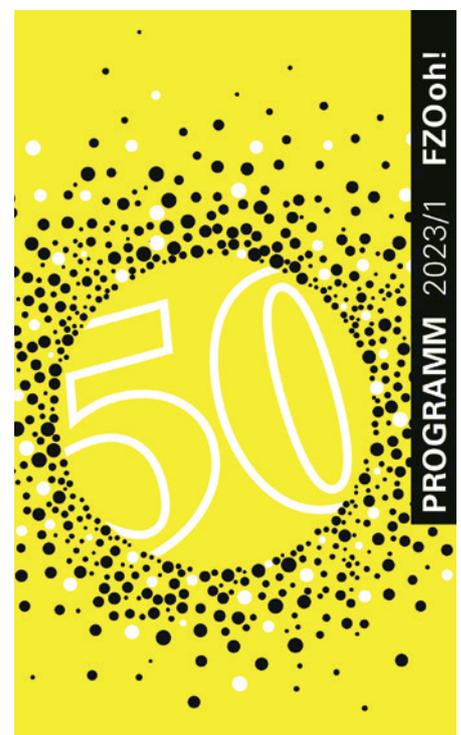
Weiter werden im Kursprogramm aktuelle Themen wie Stromsparen, zuckerlose Ernährung oder die strategische Anwendung von «LinkedIn» und «Instagram» aufgenommen.

Wie wird der Wunsch nach einem Hund nicht zum Albtraum? Gibt es einen Kompass durch Krisen? Wie stellt man eine Bouillon von Grund auf selbst her? Wie entsteht ein feiner Gin? Unser Kursprogramm 2023–1 hat Antworten auf diese Fragen. Natürlich finden Sie wie gewohnt weitere Kursangebote zu Handwerk, Bewegung, Essen, Kommunikation, Schule und Familie, usw. Kinder und Jugendliche können Schwimmkurse besuchen, sich bei Break-Dance und Zumba-Kids austoben, mit Yoga in die Entspannung kommen oder beim Verzieren von Oster-Cupcakes und beim Lettering kreativ sein.

Unterstützung durch die Gemeinden im Sarneraatal und den Kanton Obwalden

Die Gemeinde Sarnen und der Kanton Obwalden leisten einen jährlichen Beitrag an das FZO. Zusätzlich unterstützen seit 2018 alle Gemeinden des Sarneraats das FZO direkt mit einem einheitlichen Beitrag pro Kursteilnahme aus ihrer Gemeinde. Sie leisten damit einen Beitrag an eine vielfältige und attraktive Bildungslandschaft in Obwalden. Und doch ist das Freizeitzentrum auf florierende Kurse und Mitgliederbeiträge angewiesen.

Anmelden via Webseite: www.fzo.ch
Auf der Webseite befinden sich auch kurzfristig aufgenommene Angebote und Anmeldemöglichkeiten für alle Kurse.



Freizeitzentrum Obwalden

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen

Büroöffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag, 08.00–11.30 Uhr,
041 660 08 44, info@fzo.ch, www.fzo.ch

Dasein bis zum Ende – Mitten im Leben sind wir vom Tod umgeben

Wir alle kommen früher oder später in Kontakt mit sterbenden Menschen, sei es im Verwandten- oder Bekanntenkreis. Die Begleitung sterbender Mitmenschen dauert meist über eine längere Zeit und ist kräftezehrend, anspruchsvoll und belastend.

Eine Gruppe Frauen in Sachseln leistet wertvollen Dienst in der Begleitung von sterbenden Mitmenschen, wenn diese unruhig sind, Angst haben und nicht alleine sein wollen. Vorwiegend nachts können wir Entlastung bieten, sei es im Altersheim, im Krankenhaus oder zu Hause. Wir wachen am Sterbebett und schenken den Betroffenen Zeit, Zuwendung und Aufmerksamkeit.

die Kosten der Aus- und Weiterbildung. Die Gruppen sind in allen sieben Gemeinden eigenständig organisiert. Die Ortsgruppen treffen sich regelmässig zum Erfahrungsaustausch und organisieren gemeinsame Weiterbildungen.

Die Kirchgemeinde Sachseln hat kurze Zeit vor der Gründung der Emma-Gremli-Stiftung den Dienst der Sterbebegleitung angeboten. Mit dem Start im Jahr 1995 wurde die Sachslers Ortsgruppe in die Stiftung integriert.

In unserer Begleitgruppe leisten elf Frauen diesen freiwilligen und wertvollen Dienst. Als Kontaktpersonen für Angehörige, des Altersheim oder das Spital kön-



Von links nach rechts: Röslin von Moos, Marianne Perroulaz, Marion Fanger, Hanni Krummenacher, Jolanda Berchtold, Sonja Dillier, Pia von Moos, Esther Gabriel. Es fehlen auf dem Bild: Barbara Gasser, Helen Röthlin, Anna Spichtig.

In Kursen und Weiterbildungen lernen die Begleiter/innen die innere Haltung der Achtsamkeit und der Wertschätzung sterbender Menschen. Es ist wichtig, die betroffenen Personen ganzheitlich und individuell wahrzunehmen, eine Atmosphäre der Wärme, Ruhe und Geborgenheit zu schaffen und präsent zu sein.

Im Kanton Obwalden unterstützt die Emma-Gremli-Stiftung, gegründet im Jahr 1995, die ehrenamtliche Arbeit der Sterbebegleitung durch die Abgeltung von Spesen und durch finanzielle Beiträge an

nen Marion Fanger und Pia von Moos kontaktiert werden. Sie koordinieren die Einsätze, organisieren Gruppentreffen und freuen sich, Infos für interessierte Mitwirkende weiterzugeben. Auch Männer sind gerne willkommen!

Wir freuen uns, für Sie da zu sein:

Sterbebegleitgruppe Sachseln
Marion Fanger 079 697 51 70
Pia von Moos 079 246 72 35
www.sterbebegleitungobwalden.ch



Egal wo Sie wohnen, wir kommen zu Ihnen. Überall für alle. Das ist unser Markenversprechen. Gemeinsam mit Ihnen legen wir unser massgeschneidertes Angebot fest.

Weil jede Situation anders ist.



Kägiswilerstr. 29
6060 Sarnen
041 662 90 90
info@spitexow.ch

www.sachseln.ch

Haben Sie Fragen oder Anliegen zur Gemeinde Sachseln? Dann finden Sie auf der modernen und benutzerfreundlich gestalteten Homepage Antworten, nützliche Links, Wissenswertes und praktische Dienstleistungen. Schauen Sie einmal herein und nutzen Sie das Online-Angebot der Gemeinde.

Spielgruppe «Gfätterlistubä»

Für Kinder, die bis Ende Dezember 2023 drei Jahre alt werden, besteht die Möglichkeit, die Spielgruppe zu besuchen.



Spielgruppenzeiten:
Morgens von 09.00 bis 11.00 Uhr

Schnuppern: 3. Mai 2023
14.00 bis 16.00 Uhr

Waldspielgruppe:
Schnuppern: 24. Mai 2023

Alle Infos: www.fg-sachseln.ch
oder bei Edith Burch, 041 660 93 92.

Stromsparcheck



Kanton
Obwalden



Elektrizitätswerk
Obwalden



Energiestadt
Obwaldner
Gemeinden
Nachhaltig vorwärts

Lassen Sie Ihren Stromverbrauch prüfen und sparen Sie Energiekosten

Wissen Sie, welche Geräte bei Ihnen Zuhause am meisten Strom brauchen? In jedem Haushalt schlummert ein Potenzial zur Verringerung der Energiekosten. Gleichzeitig kann dadurch ein Beitrag zur Vermeidung einer allfälligen Strommangelgefahr geleistet werden.

Im Rahmen des Beratungsangebots «Stromsparcheck» wird eine Stromverbrauchsanalyse für Ihren Privathaushalt erstellt und Sie erhalten konkrete Spartipps.

Aktionstage

2023 werden Stromsparchecks in allen Gemeinden im Kanton Obwalden durchgeführt.

Kosten

Pro Stromsparcheck zahlen Sie 20 Franken. Die Energieregion Obwalden und die Albert Koechlin Stiftung übernehmen die übrigen Kosten.

Anmeldung

Buchen Sie Ihren Termin via QR-Code oder via www.calendly.com/stromspar-check.
Anmeldeschluss: 28. Mai 2023



Kontakt

Energieregion Obwalden,
c/o OekoWatt AG,
041 768 66 66, info@oekowatt.ch

13. MAI 2023 | 9 BIS 17 UHR
KURSAAL UND KURPARK IN ENGELBERG

ERLEBNISWELT ENERGIE & KLIMA

Hier bekommen Sie Antworten auf Ihre Energie- und Klimafragen

Reservieren Sie bereits heute dieses Datum – es erwarten Sie spannende Vorträge rund um das Thema Energie und Klima, eine Podiumsdiskussion wie auch verschiedene Aktivitäten, bei welchen sie Energie direkt erleben können.



Erfreuliches Jahresergebnis

Die Schul- und Gemeindebibliothek Sachseln steht der gesamten Bevölkerung zur Nutzung offen und hat einen Medienbestand von rund 8000 Medien. Im Jahr 2022 verzeichneten wir 29'519 Ausleihen inklusive Verlängerungen. Der gesamte Medienbestand wurde 3,6x umgesetzt. Wir zählten 612 aktive Bibliotheksbenutzer und 63 Neueintritte.

Neue Öffnungszeiten

Die Bibliothek ist wieder am Donnerstag von 15.00–18.00 Uhr geöffnet. Die Freitagsausleihe, welche während der letzten zwei Jahre die Donnerstagsausleihe ersetzt hat, führen wir nicht weiter. Am Freitag bleibt die Bibliothek geschlossen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Buchstart für Kinder ab 9 Monaten bis 4 Jahre

Kinder im Alter von 9 Monaten bis 4 Jahren, in Begleitung einer erwachsenen Person, geniessen eine anregende Zeit mit Fingerversen und Reimen zu einer Geschichte, gestaltet von Ambra Linder.

Nächste Veranstaltung:
Donnerstag, 15. Juni 2023
von 09.30–10.00 Uhr in der Bibliothek

Öffnungszeiten

Montag	15.00–18.00 Uhr
Dienstag	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	17.00–19.00 Uhr
Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.30–11.00 Uhr

Die Ferienöffnungszeiten sowie aktuelle Informationen finden Sie auf dem Online-Katalog der Schul- und Gemeindebibliothek Sachseln.

www.winmedio.net/sachseln

Schul- und Gemeindebibliothek
Sachseln
im Stuckli-Schulhaus
Edisriederstrasse 22
Telefon 041 666 55 94
info@bibliothek-sachseln.ch
www.bibliothek-sachseln.ch



Spartipp: Warmwasser sparen ist Strom sparen

Im laufenden Jahr werden die Strompreise des EWO für Haushaltskunden (durchschnittliche 5-Zimmer-Wohnung mit Jahresverbrauch von 4500 kWh) in der Grundversorgung um rund 39% teurer, deshalb lohnt sich Stromsparen umso mehr.

Wasser zu erwärmen braucht ungemein viel Energie. In den meisten Haushalten wird das Warmwasser zumindest teilweise elektrisch erwärmt.

Duschen statt baden

Mit einer Kilowattstunde Strom kann eine Badewanne zu zirka 10–15% gefüllt werden. Demgegenüber reicht eine Kilowattstunde beim duschen einiges länger.

Kurz duschen mit Sparbrause

Es lohnt sich also, kurz zu duschen, mindestens eine Duschbrause der Klasse B anzuschaffen (www.energieetikette-sanitaer.ch) und auf einen Wärmepumpenboiler oder eine Solarthermieanlage umzustellen.

Kombination mit Photovoltaikanlage

Dank der Installation einer Photovoltaikanlage kann ein Teil des Stroms selbst produziert werden (siehe www.sonnendach.ch).

Energieklasse

der Duschbrause

A

D

G

Wassererwärmung

Elektroboiler

3 Minuten

1 Minute

30 Sekunden

Wärmepumpenboiler

8,5 Minuten

3 Minuten

1,5 Minuten

Solarthermieanlage

und Elektroeinheit Winter

3 Minuten

1 Minuten

30 Sekunden

Nach sonnigen Tagen stromfrei,
bis der Wasserspeicher leer ist.

Sommer Die Wärme kann fast vollumfänglich stromfrei erzeugt werden.

www.sonnendach.ch



www.energieetikette-sanitaer.ch



Qualität des Trinkwassers

Informationen unter www.Trinkwasser.ch – schau doch mal rein!

Arbeitsgruppe und Zukunft Kehricht-/Wertstoffentsorgung in Obwalden

Mitglieder gesucht

Der Entsorgungszweckverband Obwalden (EZV OW) ist für die Abfallentsorgung im ganzen Kanton Obwalden und für die Abwasserentsorgung des Sarneraataals verantwortlich. Er versucht innovativ und immer auf dem neusten Stand zu sein. Wünsche aus der Bevölkerung und den Gemeinden werden nach Möglichkeit umgesetzt. Trotzdem kann es zu einer gewissen Betriebsblindheit führen.

Daher soll eine zeitlich befristete Arbeitsgruppe «Zukunft Kehricht-/Wertstoffentsorgung in Obwalden» gebildet werden. Diese soll ab Herbst 2023 ihre Arbeit aufnehmen. Die Aufgaben wären beispielsweise eine Standortbestimmung zu machen, das bestehende Hol-Bringsystem zu überprüfen, Angebotserweiterungen oder -einschränkungen zu diskutieren und viele andere Themen.

Haben Sie Interesse an der Abfallentsorgung und am Umweltschutz? Dann melden Sie sich bei uns per Telefon, per E-Mail oder via Umfrage.

Umfrage «Zukunft Kehricht-/Wertstoffentsorgung in Obwalden»

Grundlage für die erwähnte Arbeitsgruppe sollen die Ergebnisse einer Umfrage bilden. Diese kann auf der Website des EZV OW online ausgefüllt werden. Falls jemand die Umfrage in Papierform ausfüllen möchte, kann sie telefonisch unter 041 660 03 30 oder auf info@ezvow.ch bestellt werden.

Ende Mai 2023 wird die Umfrage geschlossen.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung des EZV OW bitten Sie, an der Umfrage mitzumachen. Der Datenschutz ist gewährleistet. Zugangsmöglichkeiten zur Onlineumfrage via QR-Code:



Direktlink

<https://www.ezvow.ch/zukunft-kehricht-wertstoffentsorgung-in-obwalden.html>

Über Website

<https://www.ezvow.ch/index.html>

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und beteiligen Sie sich an der Umfrage.

Besten Dank



Vorstand und Geschäftsleitung
Entsorgungszweckverband Obwalden
Bahnhofplatz 5, 6060 Sarnen
+41 41 660 03 30
info@ezvow.ch



Von Sagächrischtis Sepp bis Sagächrischtis Sepps Wernis David

Samstag 20. Mai | 9 und 14 Uhr

Führung mit David Sigrist

- in der Mechanischen Werkstatt Sigrist AG Brünigstrasse 260, 6072 Sachseln/Ewil
- Anmeldung (beschränkte Plätze) an info@sammlung-sigrist.ch oder 078 629 58 55

Sonntag 21. Mai | 11 bis 16 Uhr

Erfindergeist und Wasserkraft über fünf Generationen: Lassen Sie sich Anstecken vom Tüftlergeist der Sagächrischtis

- in der Sammlung Christian Sigrist
- freier Eintritt

Sammlung CHRISTIAN SIGRIST

beim Museum Bruder Klaus
Dorfstrasse 4, 6072 Sachseln
www.sammlung-sigrist.ch

Palmsontag bis Allerheiligen
Dienstag bis Samstag 10–17 Uhr
Sonn- und Feiertage 11–17 Uhr



Entsorgung von Neophyten

Bei der Entsorgungssammelstelle der Einwohnergemeinde Sachseln besteht die Möglichkeit, Grünabfälle zu entsorgen. Jedoch dürfen Neophyten nur unter speziellen Vorkehrungen im Grünabfall entsorgt werden. Will man auf Nummer sicher gehen und die weitere Ausbreitung verhindern, entsorgt man die Neophyten im Kehricht (nicht im Kompost!). Die Einwohnergemeinde Sachseln wie auch der Kanton Obwalden danken für die Mithilfe bei der Eindämmung der Neophyten.

Nachfolgend Beispiele von Neophyten, welche im Kanton Obwalden häufig anzutreffen sind.

Einjähriges Berufkraut

Erkennungsmerkmale:

- 30–120 cm hoch.
- Aufrechte Pflanze mit hellgrünen, beidseitig behaarten Blättern.
- Weisse, sehr schmale Blütenblätter mit gelben Staubblättern.



Eindämmung/Entsorgung:

- Reissen Sie die Pflanze idealerweise vor der Mahd mitsamt der Wurzel aus.
- Schnittgut ohne Wurzeln, Samen oder Blüten kompostieren (Grünabfall).
- Pflanzenteile mit Blüten und Samen im Kehricht entsorgen.
- Wiederholen Sie dies alle 3–4 Wochen.

Diverses:

Einmaliges Mähen fördert das Wachstum des Einjährigen Berufkrauts!

Sommerflieder

Erkennungsmerkmale:

- Sommergrüner, bis 4 m hoher Strauch.
- Blätter sind lang zugespitzt und gezähnt. Unterseite graufilzig behaart.
- Violette, weisse oder dunkle, zylindrische, bis 50 cm lange Rispen.



Eindämmung/Entsorgung:

- Jungpflanzen mit Wurzeln ausreissen, ältere mit Wurzelstock ausgraben.
- Schnittgut ohne Blüten kompostieren (Grünabfall).
- Pflanzenteile mit Blüten und Samen im Kehricht entsorgen.
- Flächen mit grossen Beständen intensiv nutzen oder mähen.

Amerikanische Goldrute

Erkennungsmerkmale:

- 60 bis 120 cm hohe Staude, mehrjährig.
- Blätter sind 8 bis 10 cm lang, am Ende zugespitzt, gezähnt, wechselständig.
- Viele gelbe Blüten.



Eindämmung/Entsorgung:

- Einzelpflanzen bei feuchtem Boden mit Wurzeln ausreissen.
- Grosse Bestände durch Abtragen des Bodens (max. 30 cm) definitiv entfernen, rasche Wiederbegrünung sicherstellen.
- Schnittgut ohne Wurzeln, Samen und Blüten kompostieren (Grünabfall).
- Pflanzenteile mit Blüten und Samen im Kehricht entsorgen.
- Aushub mit Wurzeln in Deponie fachgerecht entsorgen.

Kirschlorbeer

Erkennungsmerkmale:

- Immergrüner, bis 6 m hoher Strauch.
- Blätter sind ledrig, kahl, oben dunkelgrün glänzend, unten hellgrün.
- Weisse, vielblütige, 10 bis 15 cm lange, aufrechte Traube.



Eindämmung/Entsorgung:

- Jungpflanzen mit Wurzeln ausreissen.
- Ältere Sträucher fällen und gleichzeitig Wurzeln ausgraben oder fräsen.
- Schnittgut ohne Früchte kompostieren.
- Früchte und Wurzeln im Kehricht entsorgen.

Diverses:

Unkontrollierte Ausbreitung der Früchte bzw. Samen durch Vögel.

Mehr Informationen zu diesen und weiteren invasiven Neophyten finden Sie unter www.infoflora.ch.



20 Jahre

Blairing Sachseln

13.05.2023

Vor dem Schulhaus Türli

Weitere Infos: blairing-sachseln.ch



Wir feiern Geburtstag

Die Ludothek hat das Jubiläumsjahr (40 Jahre Ludotheken Obwalden) mit der ersten Aktion gestartet. Mit jeder Ausleihe kann ein Los in einen Topf geworfen werden. Als Gewinn lockt das Kinderspiel des Jahres, welches im Sommer

Mitarbeitende gesucht!

Haben Sie Interesse unser Team zu unterstützen? Melden Sie sich bei Beatrice Grisiger oder besuchen Sie uns direkt in der Ludothek im Stuckli-Schulhaus, wir würden uns freuen!



Gewinnspiel Kinderspiel des Jahres 2023



Bei jedem Besuch kann ein Gewinnlos ausgefüllt werden.

Auslosung Kinderspiel des Jahres 2023 findet im Juli statt.
Der Gewinner wird nach den Sommerferien kontaktiert.

neu gewählt wird. Weiter gibt es zwischen Ostern und Pfingsten bei einem Besuch eine kleine süsse Überraschung.

Im Juni findet wieder die «Flimmerpause» statt. Ziel ist, weniger Zeit mit elektronischen Medien zu verbringen und zu erkennen, wie viel Zeit so für Anderes frei wird. Am Donnerstag, 01. Juni 2023, besteht während der Öffnungszeit der Ludothek die Möglichkeit, unsere Fahrzeuge gratis zu testen. Unabhängig von dieser Woche bietet die Ludothek viele Alternativen für eine «Flimmerpause». Das Ludo-Team freut sich auf Besuch.

Ludothek Sachseln

Jeden Donnerstag
Aktuell 16.30–18.30 Uhr
im Stuckli-Schulhaus
Edisriederstrasse 22

Während den Schulferien
bleibt die Ludothek geschlossen.

Kontaktperson:
Beatrice Grisiger
Telefon 041 660 06 35
sachselsn@ludotheken-ow.ch
www.fzo.ch/ludotheken/sachselsn



Mittagstisch Pro Senectute

Der Mittagstisch ist ein Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen, zu Spiel und Geselligkeit. Die Pro Senectute Obwalden organisiert in den Obwaldner Gemeinden in regelmässigen Abständen einen Mittagstisch. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren. Die Räumlichkeiten stehen jeweils auch am Nachmittag zur Verfügung, sei es für längere Gespräche oder eine gemütliche Spielrunde. Die Gäste werden während und nach dem Mittagessen von den Ortsvertreterinnen der Pro Senectute betreut.

Jeweils Donnerstag, 12.00 Uhr
21. September,
19. Oktober,
16. November,
21. Dezember

Ort: Restaurant la collina, Felsenheim

Menü: Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert und Kaffee

Kosten: CHF 23.00 (inkl. 3 dl alkoholfreies Getränk)

Anmeldung jeweils bis Mittwochabend
an Irène Rohrer Tel. 041 660 61 72
Brigitte von Moos Tel. 041 660 69 64

Jassnachmittage, SKIP-BO und DOG

Jeweils Montag, 13.30 – ca. 17.30 Uhr
04. September,
02. Oktober,
06. November,
04. Dezember

Ort: Restaurant la collina, Felsenheim

Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Auskünfte erteilen die Ortsvertreterinnen der Pro Senectute Obwalden oder die Geschäftsstelle in der Marktstrasse 5, 6060 Sarnen, Telefon 041 666 25 45.

Die Ortsvertreterinnen von Pro Senectute Obwalden in Sachseln:

Irène Rohrer Tel. 041 660 61 72
Brigitte von Moos Tel. 041 660 69 64



Blutspenden

In Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Schweizerischen Roten Kreuzes bietet der Samariterverein zweimal im Jahr in der Gemeinde die Gelegenheit zum Blutspenden an.

Das nächste Blutspenden findet statt am
Dienstag, 13. Juni 2023 von 17.00 bis 20.00 Uhr im Schulhaus Mattli.



Finanzdepartement FD
Gesundheitsamt GA
Prämienverbilligung

Prämienverbilligung 2023

Die Krankenkassen erheben ihre Prämien, ohne das Einkommen oder Vermögen der Versicherten zu berücksichtigen. Dies kann zu einer grossen finanziellen Belastung führen. Die Prämienverbilligung soll bei den in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen lebenden Personen die Belastung durch die Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vermindern.

Die Prämienverbilligung im Kanton Obwalden wird auf Antrag berechnet.

Welche Personen haben Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

Alle Personen, die am 1. Januar 2023

- ihren primären steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Obwalden haben.
- bei einer vom Bund anerkannten Krankenkasse obligatorisch krankenversichert sind.
- die wirtschaftlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllen.

Massgebend für die Beurteilung des Anspruchs sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar. Im Laufe des Jahres eingetretene Änderungen werden erst im Folgejahr berücksichtigt.

Wer muss ein Antragsformular einreichen?

- Personen, welche bisher kein Anmeldeformular erhalten und eingereicht haben, können mit Hilfe dieses Formulars einen Anspruch geltend machen.
- Für jede selbstständig besteuerte Person – Jahrgang 2005 und älter – ist ein eigenes Antragsformular einzureichen. Eltern und ihre Kinder mit Jahrgang 2006 und jünger werden gemeinsam betrachtet.
- Personen, die der Quellenbesteuerung unterliegen.

Das Antragsformular kann bis 22. Mai 2023 bei der Prämienverbilligung, St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen (Telefon 041 666 63 05) oder direkt im Internet unter www.ipv.ow.ch bestellt werden. Das Antragsformular wird anschliessend per Post zugestellt. Im Internet steht ein Rechner zur Überprüfung eines möglichen Anspruchs zur Verfügung.

Bis wann ist das Antragsformular einzureichen?

Das Formular ist bis spätestens 31. Mai 2023 vollständig ausgefüllt und unterschrieben an folgende Adresse einzureichen:

Volkswirtschaftsdepartement, Prämienverbilligung,
St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen

Ansprüche, die nach dieser Frist geltend gemacht werden, sind verwirkt.

Der Beweis der rechtzeitigen Zustellung obliegt der antragstellenden Person.

Wie wird die Prämienverbilligung ausbezahlt?

Die Auszahlung erfolgt direkt an die Krankenkasse.

Die Krankenkasse ist zuständig für die Verrechnung des Guthabens mit den laufenden Prämien.

Kontakt/Rückfragen:

Prämienverbilligung, 041 666 63 05, praemienverbilligung@ow.ch

Bundesfeier der Gemeinde Sachseln

1. Augustfeier in Flüeli-Ranft

Auch im Jahr 2023 lädt die Einwohnergemeinde zur beliebten und gut besuchten 1. August-Bundesfeier in Flüeli-Ranft ein.



Die Bundesfeier mit Festansprache beginnt um 09.30 Uhr auf dem Feierplatz hinter dem Schulhaus. Die Messe mit Festpredigt wird von musikalischen Klängen des Jodlerklubs Flüeli-Ranft und dem Trio Astelhorn bereichert.

Anschliessend: Festzug der Kinder mit Kantonsfahnen und Jodelklängen zum Mehrzweckgebäude Flüematte. Dort lädt die Einwohnergemeinde Sachseln die Bevölkerung herzlich zum musikalisch umrahmten Volksapéro ein.

Wir freuen uns, Sie im idyllischen Flüeli-Ranft begrüßen zu dürfen.



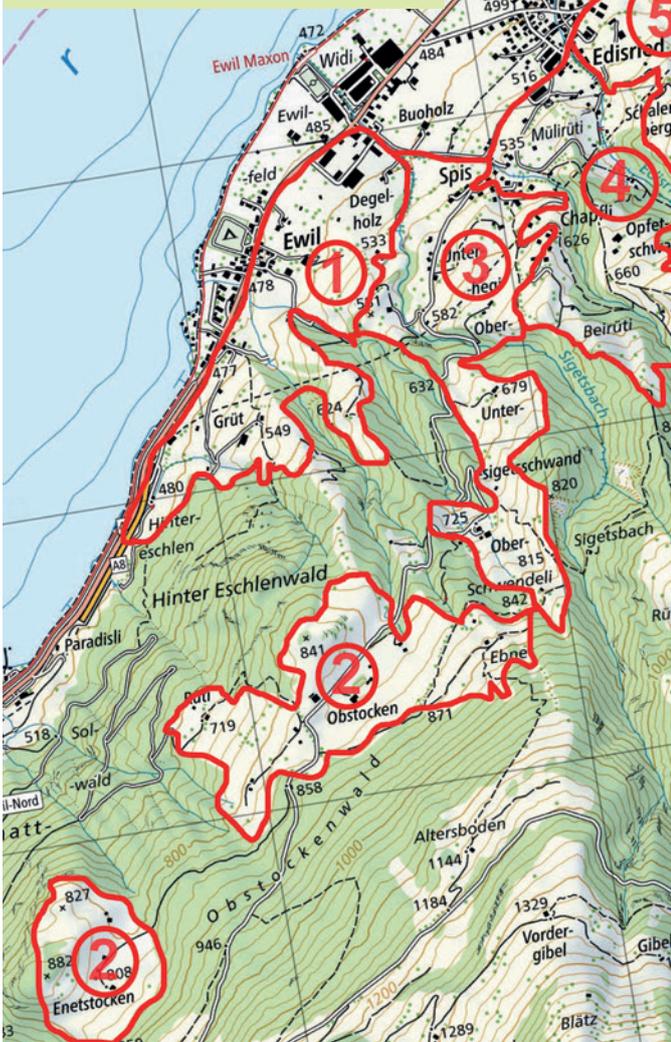
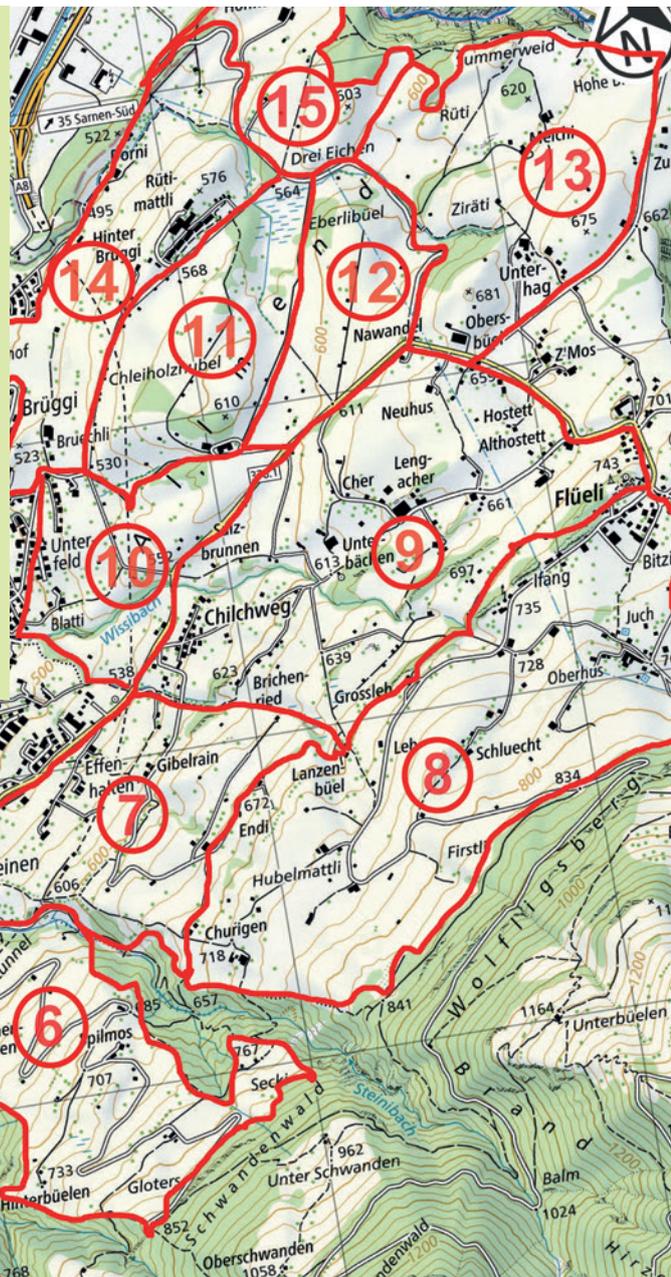
Organisation:
Verein Freunde
Flüeli-Ranft
Infos:
freunde.flueliranft.ch

Stillberatung

Telefonische sowie E-Mail-Beratungen:
Helen Bucher, Telefon 041 670 13 63,
Mail helen.bucher@lalecheleague.ch
Daniela Halter, Telefon 041 675 05 24,
Mail daniela.halter@lalecheleague.ch
Informationen über Stilltreffen in
Obwalden: www.lalecheleague.ch

Gebietseinteilung für die Rehkitzrettung der Sachsler Jäger

- | | | | |
|--|---|---|--|
| 1 Sigrist Edwin
Rohrer Franz
Gurtner Hans
Rohrer Pascal | 079 361 02 60
041 660 50 71
079 597 34 30
079 651 39 17 | 11 Omlin Thomas
Gassmann Fabian | 079 778 71 50
079 338 32 86 |
| 2 von Ah Stefan
Rohrer Hans
von Moos Monika
Ettlin Patrick | 079 303 69 63
079 240 07 27
079 329 97 02
079 232 66 35 | 12 Bucher Hans
Roth Max
Bucher Pit
Rossi Sandro | 079 310 66 89
077 409 86 11
079 375 42 46
076 482 49 17 |
| 3 Rohrer Ernst
von Flüe Josef | 079 548 84 22
079 407 27 01 | 13 Laternser Stefan
Rohrer Heini
Della Torre Ernst | 078 776 06 03
079 620 50 26
079 428 84 79 |
| 4 Della Torre Josef
Della Torre Niklaus
Della Torre Stefan | 079 569 61 68
079 312 70 91
079 531 39 30 | 14 Kümin Christian
Kümin Rico | 079 511 60 48
079 225 93 54 |
| 5 Krummenacher
Hanspeter
Spichtig Martin | 079 643 00 27
079 364 41 91 | 15 von Flüe Sandro
Krummenacher Christof
Omlin Pius | 079 513 85 58
079 641 96 11
079 782 47 70 |
| 6 Amstutz Mario
Spichtig Toni
Frei Armin
Wagner Helmut | 079 192 88 97
079 394 73 40
079 855 78 22
079 435 73 50 | Wildhüter und Jagdaufseher
Röthlin Franz, Wildhüter
Laternser Stefan,
Hegechef | 078 886 44 69
078 776 06 03 |
| 7 Della Torre Paul
Spichtig Reto
della Torre Reto | 079 224 40 72
079 365 41 80
079 747 54 43 | Gurtner Hans,
Jagdaufseher
Krummenacher Hanspeter,
Hegeobmann | 079 597 34 30
079 643 00 27 |
| 8 Hüppi Michael
Spichtig Hans
Spichtig Peter
Spichtig Eveline
von Moos Karl | 079 701 34 91
079 641 90 56
079 340 52 70
078 756 12 34
079 245 22 69 | | |
| 9 Omlin Gody
Rohrer Peter,
Obermatt
Rohrer Pirmin
Kujumdshiev Philipp | 079 200 79 81
041 660 41 19
079 176 88 39
076 381 18 73 | | |
| 10 Niklaus Ramon
Korradi Marco
Della Torre Peter | 079 515 75 21
079 830 71 98
079 322 22 19 | | |



Rehkitzrettung – Aufruf an die Landwirte

Wir Sachsler Jäger helfen Ihnen, die Rehkitze vor dem Mähtod zu retten. Bei Mähvorhaben in den gefährdeten Gebieten bitten wir um Ihren Anruf nach obenstehender Tabelle (wenn möglich, bitte spätestens am Vortag melden, zwecks verblenden). Wir nutzen seit 2021 auch moderne Methoden, wie Drohnenüberflüge mit Wärmebildkameras, um die Rehkitze zu orten.



Weidmannsdank für die Bemühungen.

Die Sachsler Jäger

Die Liste mit der Gebietseinteilung der Sachsler Jäger ist auf der Gemeinde-Homepage im Internet zu finden unter: www.sachseln.ch/publikationen

Veranstaltungskalender

Mai bis August 2023

Datum	Anlass	Organisator
05./06. Mai	Jahreskonzert Musik Eintracht mit Kindergarten Sachseln	Musik Eintracht
07. Mai	Öffentlicher Rundgang Flüeli-Ranft	Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss
13. Mai	Start Sommersaison	Badi-Beizli
16. Mai	Unternehmer-Apéro, Mattlisaal	Einwohnergemeinderat
16. Mai	Obwaldner Landeswallfahrt nach Sachseln	Kirchgemeinde
17. Mai	Korporationsversammlung, Pfarreiheim	Korporation
18. Mai	Bittgang nach dem Gottesdienst am Fest Christi Himmelfahrt	Kirchgemeinde
21. Mai	Spirituelle Tage bei Bruder Klaus und Dorothee	Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss
24. Mai	Gemeindeversammlung, Mattlisaal	Einwohnergemeinde
24. Mai	Kirchgemeindeversammlung, Mattlisaal	Kirchgemeinde
24. Mai	Wildkräuter-Kochkurs, Schulküche Arni	Frauengemeinschaft
25. Mai	Mittagstisch, Restaurant la Collina, Felsenheim	Pro Senectute
26. Mai	Feldschiessen (Vorschiessen), Schiessanlage Steinibach	Schützengesellschaft
27. Mai	Line Dance, Mattlisaal	Izipanizis
29. Mai	Alpgottesdienst, Alp Chlisterli	Kirchgemeinde
02.–04. Juni	Feldschiessen, Schiessanlage Steinibach	Schützengesellschaft
03. Juni	Neuzuzüger-Begrüssung, Schulareal	Einwohnergemeinde
04. Juni	Öffentlicher Rundgang Flüeli-Ranft	Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss
08. Juni	Fronleichnamfest, Pausenplatz Türli	Kirchgemeinde
09.–11. Juni	27. Obwaldner Kantonschützenfest, Schiessanlage Steinibach	Schützengesellschaft
11. Juni	Openair am Sarnersee, Kreuzgarten Sachseln	erstKlassik am Sarnersee
13. Juni	Blutspenden, Mattlisaal	Samariter Lungern & Sachseln
16.–19. Juni	27. Obwaldner Kantonschützenfest, Schiessanlage Steinibach	Schützengesellschaft
20. Juni	Krabbel- und Kindertreff, Pfarreiheim	Familientreff
23.–25. Juni	27. Obwaldner Kantonschützenfest, Schiessanlage Steinibach	Schützengesellschaft
17. Juni	Konzert Jungmusik, Mattlisaal	Musikschule
18. Juni	Eidgenössische Volksabstimmung	Einwohnergemeinde
24. Juni	Line Dance, Mattlisaal	Izipanizis
30. Juni	Obligatorisches Bundesprogramm, Schiessanlage Steinibach	Schützengesellschaft
01./05./07. Juli	Seefest, Seefestplatz	Musik Eintracht
02. Juli	Öffentlicher Rundgang Flüeli-Ranft	Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss
06. Juli	Krabbel- und Kindertreff, Pfarreiheim	Familientreff
15. Juli	Daydance, Seefestplatz	Harmlos
01. August	Bundesfeier in Flüeli-Ranft, Feierplatz/Mehrzweckgebäude Flüematte	Freunde Flüeli-Ranft
03. August	Gastspiel Circus Harlekin, Rasenplatz oberhalb Fussballplatz Mattli	Circus Harlekin
06. August	Öffentlicher Rundgang Flüeli-Ranft	Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss
25. August	Obligatorisches Bundesprogramm, Schiessanlage Steinibach	Schützengesellschaft
26. August	Line Dance, Mattlisaal	Izipanizis
11. Aug – 02. Sept	Offene Dorfbühne 2023, Dorfplatz	Kulturkommission